

4 Z 29  
(2009.10+2)

Berge erleben



# Mit Kindern auf Hütten

*Ein außergewöhnliches Familienabenteuer*

## 2009/10

[alpenverein.it](http://alpenverein.it)

[alpenverein.at](http://alpenverein.at)

[alpenverein.de](http://alpenverein.de)



# SEEBERGER

Bild: VAUDE / Fotograf: Th. Hauser



## Natürliche Energie aus Früchten

Ernährungspartner des



Seeburger KG · D-89025 Ulm · [www.seeburger.de](http://www.seeburger.de)

47 29 (2009.10 +2)

## Inhalt

	Seite
Reif für die Insel?	2
Mit Kindern unterwegs im Gebirge	3
<b>Hüttenbeschreibungen in den Regionen:</b>	
Bayern	6
Vorarlberg	12
Tirol	17
Oberösterreich / Salzburg / Steiermark	35
Kärnten / Osttirol	45
Südtirol	51
Hüttenprofil	55
Übersichtstabellen Hüttenprofile:	56 – 59
Hüttenkategorien im Überblick	60
Wissenswertes über Alpenvereinshöhlen	62
Qualitätskriterien für familienfreundliche Höhlen	64
Die richtige Ausrüstung für den Höhlenaufenthalt	66
Urlaub für die ganze Familie auf Alpenvereinshöhlen	67
Die Alpenvereine AVS – DAV – OeAV: Ausbildung und Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche	68
Weiterführende Literatur	70
Adressen und Impressum	72
Übersichtskarte und Höhlenliste	73
<b>Sagen Sie uns Ihre Meinung!</b> Rückmeldebogen zum Höhlenbesuch in der Heftmitte.	







## Reif für die Insel?

*Eine Insel inmitten eines Meeres von Bergnatur – auch so kann man eine Schutzhütte sehen. Ein Vorposten der Zivilisation, ausgestattet mit dem Nötigsten, was Menschen für einen mehrtägigen Aufenthalt brauchen: Ein Dach überm Kopf, was zum Essen und Trinken, ein Lager für die Nacht, Waschraum und Toilette. Diese Konzentration auf das Wesentliche ist selten geworden in unserer unübersichtlichen Welt.*

*Gerade für Familien aus der Stadt ist ein längerer Aufenthalt auf einer Hütte auch eine wirkliche Herausforderung. Die Kinder vermissen vielleicht ihre gewohnten Bildschirme – Fernseher oder Computer – deren Programm sonst viele Stunden im Tagesablauf füllt. Es droht Langeweile, denn draußen im Freien sieht man weit weniger „Action“, als in Naturfilmen gezeigt wird. Man muss sich auf einmal miteinander beschäftigen, was man im Leben nebeneinander verlernt hat. Der Gedanke an „Inselwitze“ liegt nahe: Schiffbrüchige auf einem winzigen Stück Land, eine Palme und rundum Ozean.*

*Der große Unterschied: Wir Menschen sind die Fische dieses Meeres! Almwiesen, Wälder, Felsen, Bäche und Schluchten sind unser Biotop. Und ein „Schwarm“ Kinder ist die ideale Gruppierung, um diese Umgebung zu erkunden. Die Herausforderung für die Eltern besteht darin, sich rechtzeitig aus dem Geschehen zurück zu nehmen. Anfangs braucht es vielleicht noch ein wenig Ermutigung und Hilfe, sobald aber der Entdeckerdrang zu wirken beginnt, können sich elterliche Interventionen darauf beschränken aus der Distanz auf mögliche Gefahren zu achten. Und natürlich ist es wichtig da zu sein, wenn erwachsene Kraft und Erfahrung gefragt sind. Oder wenn hinterher Zuhörer für die Geschichten aus der Abenteuerwelt gebraucht werden.*

*Mit der vorliegenden Broschüre legen die Alpenvereine ein reiches Angebot vor. Wir freuen uns, wenn Sie sich daraus Ihre Insel inmitten eines Meeres von Bergnatur aussuchen. Und achten Sie bitte auf die typischen Symptome von „Frischluf Vergiftung“ bei Ihren Sprösslingen: rote Wangen und strahlende Gesichter!*

Luis Vonmetz  
ALPENVEREIN SÜDTIROL  
AVS

Gerald Dunkel  
ÖSTERREICHISCHER ALPENVEREIN  
ÖEAV

Monika Glasl  
DEUTSCHER ALPENVEREIN  
DAV

## Mit Kindern unterwegs im Gebirge

*Nicht wir nehmen die Kinder mit ins Gebirge – sie nehmen uns mit! Und wer diesen Wechsel der Blickrichtung wagt, kann etwas erleben ...*

*Wer Kinder ins Gebirge „locken“ will, muss sich in ihre Welt hineinversetzen können. Kinder beschreiben, malen und erzählen ihre Wünsche, Träume und Phantasien; wer gut zuhört und sensibel wahrnimmt, kann Touren für Kinder und mit ihnen gemeinsam planen.*

*Und wenn Sie es sich überlegen: Wollen Sie nicht auch lieber mit Ihren Kindern ins Gebirge, um es mit deren Augen zu entdecken?*



## Was wollen und können Kinder?

Kinder brauchen weder „Gipfelsieg“ noch „Bergkameradschaft“. Kinder suchen spannende Abenteuer und Geheimnisvolles in den Bergen. Hinter jedem Stein lauern Fabelwesen, und kein Bach ist zu mächtig, um ihn nicht mit einem Staudamm zur Umkehr zwingen zu können.

Die **körperliche Entwicklung** von Kindern erlaubt ihre Mitnahme auf kurze Wanderungen in Tragetüchern und Kraxen bereits ab dem Zeitpunkt, ab dem sie stabil sitzen können, also etwa ab dem ersten Geburtstag. Solche Wanderungen sollten jedoch nicht länger als zwei bis drei Stunden dauern und immer wieder durch Pausen aufgelockert werden, denn Kinder, die getragen werden, müssen sich durch „Bewegung“ erholen.

Kinder, die selbst gehen, sollten nicht überfordert werden. Im Kindergartenalter weisen Knochenbau und Weichteile noch eine geringe Festigkeit auf, die es vor Überforderungen z. B. durch einen schweren Rucksack zu schützen gilt. Als Faustregel gilt: Rucksack nicht schwerer als zehn Prozent des Körpergewichts!

Auch die für Kinder typische Schnelligkeit und Gelenkigkeit kann durch zu hohe Beanspruchung eingeschränkt werden und zu rascher Ermüdung führen. Sie erholen sich jedoch bald auf spielerische Weise.

Kinder haben durchaus genügend Kraft für kurzzeitige Anstrengungen wie beim Klettern. Ihnen fehlt jedoch Ausdauer, die sich erst im Laufe der Zeit mit zunehmendem Alter und **geistiger Reife** einstellt und meist auch von einer entsprechenden Motivation gespeist wird.

Ängste sollten besonders bei kleineren Kindern ernst genommen werden. Reiche Phantasie und außergewöhnliche Erlebnisse zeigen oft heftige Wirkungen, die sich in Blässe, Frieren oder in veränderter Stimmlage ausdrücken können. Körperlicher Kontakt und an die Hand nehmen helfen meist sehr rasch. Auf Dauer sollten ängstigende Elemente bei Touren im Gebirge jedoch vermieden werden.



## Touren auswählen und planen

Wer mit Kindern aufbricht, sollte sich bereits bei der Planung genügend **Zeit** nehmen. Ideen und Wünsche der Kinder können dabei einfließen und berücksichtigt werden. Den Erwachsenen fällt die Aufgabe zu, daraus eine richtige Tourenplanung zu entwickeln. Motivierend ist es, die Unternehmung unter ein Motto wie etwa „Forschertour zur Quelle“ oder „Expedition ins Tierreich“ zu stellen. Geländekenntnis, gute Karten und Führer sowie zusätzliche Informationen helfen, später im Gelände keine unliebsamen Überraschungen zu erleben und z. B. auf einem Karstplateau kein Wasser zu finden.

Eine gute **Tourengliederung** hilft, die eigenen Kräfte und die der Kinder besser einzuteilen. Auch Rastplätze und attraktive Wegabschnitte sollten vorher bekannt gegeben werden; sie steigern die Erwartungen und die Vorfreude. Die Planung sollte jedoch flexibel sein und jederzeit Verlängerungen und Verkürzungen ermöglichen – je nach Lust und Laune, Witterung und Kondition.

**Ruhepausen** werden am besten an möglichst ungefährlichen Rastplätzen eingelegt. Kinder wollen nach kurzer Zeit spielen und sich bewegen – auch das sind für sie Erholungsphasen. Spontane Spiele brauchen oft viel Zeit und ein abwechslungsreiches, sicheres Gelände. Es schadet auch nicht, Spielideen parat zu haben.

Die Länge der Tour sollte im Kindergartenalter drei bis vier Stunden **Gehzeit** nicht überschreiten. Schulkinder sind bereits zu Tagestouren in der Lage, wenn die nötigen Ruhephasen eingehalten werden und sie motiviert genug sind.

Bitte beachten Sie: Die **Zeitangaben in dieser Broschüre** entsprechen der so genannten **Führerzeit**; sie entspricht der **Normalgehzeit für Erwachsene**. Damit haben Sie eine Grundlage für Ihre Kalkulation, die auf Erfahrungswerten für durchschnittliche Bergwanderer beruht. Sind Sie **mit kleineren Kindern unterwegs**, so müssen Sie mindestens den **einmalbfachen Wert zugrunde legen**. **Normalgehzeit für Erwachsene x 1,5 = ungefähre Gehzeit mit Kindern**

## Zweckmäßige Ausrüstung

Die beste Ausrüstung darf nicht überschätzt werden und dem Benutzer eine trügerische Sicherheit vermitteln. Letztlich kommt es auf alpine Erfahrung und sachgerechten Einsatz der Ausrüstung an. Neben der normalen Bergwandausrüstung sollten Sie bei Touren mit Kindern folgende Tipps beachten:

- Die Schuhe der Kinder sollten den Knöchel stützen und eine rutschfeste Sohle haben. Für Kinder, die überwiegend selbst laufen, empfehlen sich bereits Kinderbergstiefel.
- Der Rucksack der Eltern sollte groß genug sein (etwa 45 bis 60 Liter), um auch das Gepäck der Kinder mit aufnehmen zu können. Von außen zugängliche Taschen erleichtern das rasche Auffinden kleinerer Gegenstände.
- In den Rucksack gehören auch für die Kinder immer Regen-, Sonnen- und Kälteschutz.
- Behälter für den Tourenproviant sowie Trinkflaschen für jede Person (1 Liter) gehören zur Standardausrüstung.
- Notproviant wie Nüsse, Trockenobst und Müsliriegel sollten Sie immer dabei haben.
- Taschenmesser, Rucksackapotheke und Rettungsfolie nehmen nicht viel Platz ein und sind praktische Begleiter nicht nur für den Notfall.
- Die Ausrüstung für Kinder gehört in den Rucksack der Erwachsenen. Kuscheltiere, Spielzeuge und was sonst noch unbedingt mitgenommen werden muss, sollten Kinder im eigenen kleinen Rucksack tragen.
- Ersatzwäsche für Kinder und besonders Reservesocken für feuchte Abenteuer werden häufig benötigt.
- Bequeme Kleidung, die ruhig schmutzig werden darf, und zum Wechseln ein Jogginganzug, der auch auf der Hütte gute Dienste leistet, sollten für unterwegs selbstverständlich sein.
- Stabile Teleskopstöcke fördern sicheres Gehen, erleichtern das Tragen der Kraxe oder eines schweren Rucksacks.

## Trinken und Essen

Während einer Tour benötigen Kinder gut die doppelte Menge Flüssigkeit als unter normalen Bedingungen. Für eine dreistündige Wanderung sollte man etwa einen Liter pro Kind einplanen – am besten Fruchttetee oder verdünnten Saft.

Auch beim Essen sollte man die Vorlieben der Kinder berücksichtigen. Obst, Nüsse, Fruchtschnitten, Müsliriegel oder ein Stück Brot, Wurst oder Käse sind für den Rucksack gut geeignet. Spezielle Kindernahrung muss man auf die Hütte selbst mitnehmen, während die Wünsche etwas älterer Kinder sicher durch die Speisekarte abgedeckt werden.



## Wetter

Mit Kindern kann nicht nur bei freundlichem Wetter etwas unternommen werden. Regen oder Schneefall stellen aber weit höhere Anforderungen an Ausrüstung und Kraft. Durchnässung führt leicht zu Unterkühlung und bei Gewitter ist neben der objektiven Gefahr auf Ängste zu achten, die Blitz und Donner hervorrufen können. Besonders wichtig ist, dass Kinder nicht frieren, ihre Kleidung trocken ist und sie bei Ängstlichkeit an die Hand genommen werden. Rechtzeitiges Erreichen einer Hütte ist dabei jedoch immer die bessere Variante.

## Besondere Gefahren für Kinder im Gebirge

Wer den Tatendrang und die Unternehmungslust von Kindern kennt, wird die Konflikte mit dem Sicherheitsbedürfnis von Eltern, Betreuern und Betreuerinnen rasch erkennen. Die Kunst der Tourenplanung und -durchführung liegt also darin, die unterschiedlichen Interessen so auszugleichen, dass es auf der einen Seite spannende Unternehmungen sind, die den Kindern Spaß machen und Erlebnisse bieten, die aber auch dem jeweiligen Sicherheitsbedürfnis genügen und das Risiko so klein wie möglich halten.

Neben den allgemein bekannten alpinen Gefahren sollte bei Touren mit Kindern besonders beachtet werden:

- Mit Kindern absturzgefährliches Gelände grundsätzlich meiden.
- Auch steinschlaggefährdetes Gelände ist tabu – besonders zum Spielen.
- Rutschgefahr besteht auf Schnee und Eis oder bei Nässe z. B. auf bewachsenen Steinen; unterwegs muss deshalb entsprechend gesichert werden.
- Kinder nur dann voraus laufen lassen, wenn man sicher ist, dass das Gelände ungefährlich ist. Besonders bei Nebel müssen alle beieinander bleiben.
- Kinder brauchen einen guten Sonnenschutz, um vor Sonnenbrand oder Hitzschlag geschützt zu sein.





# Bayern



Bayerische  
Voralpen  
**B 1**

Die Hütten in den bayerischen Alpen-gebieten liegen zum großen Teil noch unterhalb der Waldgrenze. Sie bieten auch für jüngere Kinder gute Möglichkeiten zum Wandern, meist mit Bächen und Seen für eine schöne Pause unterwegs. In den Almgebieten begegnet man vielen Tieren.



## Albert-Link Hütte (1000 m)

DAV-Sektion München

L/B (WGS 84) → 11° 53' 26" / 47° 38' 53"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0717093 / Nord 5281240

Die gemütliche Hütte liegt auf der Valepper Alm, inmitten eines übersichtlichen Spielgeländes mit Bach in unmittelbarer Nähe. Abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeiten und Längen. Im Winter Zugang zu Skigebieten und Loipen.

**TOUREN:** Stolzenberg, 1609 m, 2 Std.; Bodenschneid, 1669 m, 2,5 Std.; Brecherspitze, 1683 m, 2,5 Std.; Rotwand, 1884 m, 3,5 Std.; Rundweg zum Spitzingsee auch für Kleinkinder geeignet. Klettermöglichkeiten in einiger Entfernung vorhanden.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Spielplatz ▲ Bach und See in der Nähe ▲ Pfanngraben mit Gumpen ▲ Wald und Almen mit Weidevieh ▲ Brotbacken ▲ im Winter Langlaufloipe, Rodeln und Skifahren ▲ Wildfütterung vor der Hütte

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; April und Mitte November bis Mitte Dezember i. d. Regel geschlossen; Montag Ruhetag

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 36 Zimmerlager mit 2, 4, 5 und 6 Betten; 27 Matratzenlager mit 3, 7 und 10 Plätzen; Waschräume mit Münzduschen, Wickeltisch, 2 Gasträume und ein Gruppen-/Seminarraum, Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte, eigene Backstube, Umweltgütesiegel; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsee; **PKW:** bis Spitzingsee (Parkplatz gebührenpflichtig); **RAD:** (+) von Spitzingsee geteerte Almstraße; **AUFSTIEG:** von Spitzingsee ca. 0,5 Std.

**BEWIRTSCHAFTER:**

Ute Werner und Uwe Gruber  
Albert-Link Hütte, Valepper Str. 8,  
D-83727 Spitzingsee  
Tel.: 00 49 / 80 26 / 712 64  
Fax: 00 49 / 80 26 / 78 25 95  
E-mail: info@albert-link-huette.de  
Internet: www.albert-link-huette.de



Allgäuer Alpen  
**B 2**

## Berghaus Hinterreute (1000 m)

DAV-Sektion Schwaben

Das Selbstversorgerhaus liegt im Wertacher Ortsteil Hinterreute.

**TOUREN:** Zahlreiche Möglichkeiten zu Wanderungen und Rundtouren

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ im Winter Hauslift ▲ verschiedene nahegelegene Skigebiete ▲ Grüntensee (Bademöglichkeit)

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; Selbstversorgerhaus; Getränke im Haus erhältlich

**AUSSTATTUNG:** 32 Betten in 2- und 6-Bett-Zimmern; besonders geeignet für Gruppen und Familien mit Kindern; 2 Aufenthaltsräume; Duschen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bahnhof Wertach-Haslach oder Nesselwang; **PKW:** Wertach/Ortsteil Hinterreute (Parkplatz beim Haus); **RAD:** (+) Fahrweg bis zum Haus; **AUFSTIEG:** vom Bahnhof Haslach am Grüntensee entlang ca. 3 - 4 km Fußweg; leichte Wanderung; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

**BEWIRTSCHAFTER:**

Anmeldung nur bei der DAV-Sektion Schwaben  
Georgiiweg 5, D-70597 Stuttgart  
Tel.: 00 49 / 711 / 769 63 66  
Fax: 00 49 / 711 / 769 63 68 9  
E-mail: info@alpenverein-schwaben.de  
Internet: www.alpenverein-schwaben.de

**BEWARTUNG:**

Nicole Bertold  
Tel.: 00 49 / 83 65 / 70 67 56



Karwendel  
**B 3**

## Brunsteinhütte (1560 m)

DAV-Sektion Mittenwald

L/B (WGS 84) → 11° 16' 43" / 47° 24' 49"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0671896 / Nord 5253653

Die Hütte liegt auf einer kleinen Almfläche in ungefährlichem Waldgelände und sonniger Lage mit wunderbarer Aussicht.

**TOUREN:** Brunsteinspitze, 2190 m, 1,5 - 2 Std., (für Kinder ab 6 Jahre); Mittenwalder Klettersteig in Verbindung mit Heinrich Noe Steig, Rundweg, 4 - 5 Std. (leichter Klettersteig)

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Spielgeräte ▲ Haustiere ▲ Brunnen vor der Hütte ▲ Photovoltaikanlage / Pflanzenölmotor (auf Wunsch kurzes Referat über Funktionsweise)

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Mai bis Ende Oktober, im Winter auf Anfrage bei schönem Wetter geöffnet, (ab ca. 10 Personen wird die Hütte speziell für Gruppen geöffnet, z. B. Kinderfreizeit)

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 10 Zimmer- und 24 Matratzenlager, 2 Familienzimmer bis zu 5 Plätzen; Nebengebäude bis 10 Plätze für Familien- oder Kindergruppen; abgetrennter Bereich für Kinder zum Spielen bei schlechtem Wetter; Kinderteller; Umweltgütesiegel; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Mittenwald oder Scharnitz; **PKW:** Parkplatz nahe dem Grenzübergang am Einstieg zur Hütte (gebührenfrei); **AUFSTIEG:** von Mittenwald oder Scharnitz 1,5 - 2 Std., von Talstation Karwendelbahn 2 Std.; **KARTE:** AV 5/1

**BEWIRTSCHAFTER:**

Hans-Peter Gallenberger  
Schießstattweg 8, 82481 Mittenwald  
Tel. Hütte: 01 72 / 890 96 13  
Tel. + Fax Tal: 088 23 / 943 85  
E-mail: brunstein@t-online.de  
Internet: www.brunsteinhuette.de





Bayerische  
Voralpen

**B 4**



Allgäuer Alpen

**B 5**



Chiemgauer  
Alpen

**B 6**



Allgäuer Alpen

**B 7**

## Brunnsteinhaus (1340 m)

DAV-Sektion Rosenheim

L/B (WGS 84) → 12° 05' 54" / 47° 38' 41"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0282076 / Nord 5280914

Die Hütte liegt inmitten einer schönen Almland-  
schaft mit Hochmooren, außergewöhnlicher Flora  
und Fauna unterhalb des Brunnsteingipfels. Vielfäl-  
tige Winteraktivitäten wie Rodeln, Ski- und Schnee-  
schuhtouren möglich.

**TOUREN:** Gr. Brunnberg, 1338m und Himmelhoos-  
almen, beide in 0,5 Std., leicht; Brunnstein,  
1.634 m, 1,5 Std., Steilnerjoch, 1769 m und Brunn-  
steinschanz, 1547 m, 2 Std.; Brunnstein Kletter-  
steig, 1,5 Std. und Untersbergerjoch, 1828 m,  
3 Std., mittelschwer

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Spielplatz* ▲ *Kletterblöcke*  
▲ *Murmeltiere*, *Gämsen*, *Steinböcke* ▲ *Klettersteig*  
*mit Leitern und Klamm* ▲ *Kleines Bergmuseum*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; November/Dezem-  
ber nur Sa./So. geöffnet und Mitte März bis Mitte  
April geschlossen

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 19 Zimmerlager in 4- bis 5er  
Zimmern, 39 Matratzenlager; alle Kinder zahlen  
Mitgliedsgebühren; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Oberaudorf und Bayerischzell,  
Bus bis Gh. Tatzelwurm oder Weiler Wall; **PKW:** bis  
Gh. Tatzelwurm, Gh. Rosengasse oder Gh. Buchau;  
bis Mühlau; **AUFSTIEG:** von Gh. Tatzelwurm, von Gh.  
Rosengasse oder von Gh. Buchau in 2,5 Std.; von  
Mühlau auf Fahrstraße über Rechenau 1,5 Std.; kein  
Gepäcktransport möglich; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Petra Rotte und Sepp Wegscheider  
Postfach Brunnsteinhaus, 83080 Oberaudorf  
Tel. + Fax Hütte: 00 49 / 80 33 / 14 31  
Internet: www.bruennsteinhaus.de

## Otto-Schwegler Hütte (1070 m)

DAV-Sektion Augsburg

Die Selbstversorgerhütte liegt im Landschafts-  
schutzgebiet des Ostertales in leicht hügeligem  
Wiesen- und Almgelände. Wandermöglichkeiten  
von leicht bis anspruchsvoll sowie Fahrradtouren  
möglich. Im Winter Ski- und Schneeschuhtouren,  
Loipen und Skigebiet Gunzesried in nächster Nähe.

**TOUREN:** Bleicherhorn, 1669 m, 3 Std.; Riedberger  
Horn, 1787 m, 3 Std.; Weiherkopf, 1665 m, 2,5 Std.;  
Rangiswanger Horn, 2 Std.; Sigiswanger- und Ofter-  
schwanger Horn, 2 Std. (Hörnertour)

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Bach, Tobel und Wasserfälle*  
▲ *Waldlehrpfad* ▲ *Gartengrill*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig bewartet (evtl. Ur-  
laubzeiten des Hüttenwirts abfragen); Selbstver-  
sorgerhütte; Getränke erhältlich

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 50 Schlafplätze in 9 Zimmern,  
Schlafsack bzw. Bettwäsche erforderlich; Dusche;  
Aufenthaltsraum mit 50 Sitzplätzen; voll eingerich-  
tete Küche

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bahn bis Sonthofen; von dort  
Bus bis Gunzesrieder Säge; **PKW:** bis Hüttenpark-  
platz (100 m Fußweg zur Hütte); **RAD:** (+) geteerte  
Straße bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Gunzesrieder  
Säge 0,5 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport  
nach Vereinbarung ab Bushaltestelle „Gunzesried-  
er Säge“ möglich

### BEWIRTSCHAFTER:

Johanna Sanktjohanser, Willi Messerer  
Ostertalweg 6, D-87544 Blaichach  
Tel.: 00 49 / 83 21 / 25 09  
Fax: 00 49 / 83 21 / 78 80 02  
Internet: www.otto-schwegler-huette.de

## Priener Hütte (1410 m)

DAV-Sektion Prien

L/B (WGS 84) → 12° 19' 39" / 47° 42' 07"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0299510 / Nord 5286642

Die Hütte liegt in lichtigem Wald- und Almgelände im  
Naturschutzgebiet; im Umfeld vielfältige Flora, Wild.

**TOUREN:** Mühlhörndl, 1 Std. und Breitenstein,  
1,5 Std., unschwierig; auf den Geigelstein, 2 Std.,  
müssen kleinere Kinder gesichert werden

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Kletterblöcke* ▲ *kleiner See*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; an September-Wo-  
chenenden Hütte stärker frequentiert; Säuglinge  
unter der Woche auf Anfrage

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 35 Zimmerlager mit 2, 3 und  
4 Betten, 70 Matratzenlager, auch in kleineren Räu-  
men; wochentags Sondertarif für Kindergruppen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Aschau, Bus bis Huben b.  
Sachrang oder Bahn bis Bernau, Bus über Mar-  
quartstein nach Ettenhausen; **PKW:** über Aschau  
nach Huben b. Sachrang (Parkplatz) oder über Ber-  
nau nach Ettenhausen (Parkplatz); **RAD:** (+++) mit  
Mountainbike ab Parkplatz Sachrang 1,5 Std. für  
Geübte; **AUFSTIEG:** von Huben 2,5 - 3 Std.; über  
Wandberghaus 1,5 Std.; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Christa und Wolfgang Lamprecht  
Priener Hütte, Postfach 1123, D-83229 Aschau  
Tel.: 00 49 / 80 57 / 428  
Fax: 00 49 / 80 57 / 90 48 69  
Internet: www.priener-huette.de



## Rappenseehütte (2091 m)

DAV-Sektion Allgäu-Kempten

L/B (WGS 84) → 10° 15' 17" / 47° 17' 20"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0594888 / Nord 5238032

Das Schutzhaus liegt am Beginn des Heilbronner  
Weges auf einer grasigen, felsigen Hochfläche; Pa-  
noramablick auf die Hausberge und auf Oberstdorf.

**TOUREN:** Hochrappenkopf, 2425 m, 1,5 Std., un-  
schwierig; Rappenseekopf, 2469 m, 1,5 Std., un-  
schwierig; Hohes Licht, 2651 m, 2 Std. und Biber-  
kopf, 2599 m, 3 Std. bei beiden Trittsicherheit erfor-  
derlich; Heilbronner Weg zum Waltenberger Haus,  
4 Std., zur Kemptner Hütte, 6 Std., Höhensteig

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Kleiner und großer Rappen-  
see (Badesee)* ▲ *Murmeltiere* ▲ *Jungvieh im August*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Juni bis Anfang/Mitte Ok-  
tober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 42 Zimmer- und 300 Matrat-  
zenlager, auch in kleineren Räumen; „So schme-  
cken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bahn bis Oberstdorf, dann  
Bus bis Birgsau; **PKW:** bis Oberstdorf Fellhornbahn  
(letzte Parkmöglichkeit, Parkgebühr); **RAD:** (+++) ab  
Fellhorn Alpwegteerstraße 10 km bis Schwarze Hüt-  
te, ein steiler Anstieg, sonst einfach; **AUFSTIEG:** ab  
Fellhornbahn über Einödsbach, 4 Std., beständiger  
Anstieg mit herrlichem Panorama; ab Schwarze  
Hütte 2 Std.; ab Lechleiten (Lechtal), 2,5 Std.; keine  
Bergbahnen; Gepäcktransport nur bedingt möglich;  
**KARTE:** AV 2/1

### BEWIRTSCHAFTER:

Sylvia Socher und Andreas Greiner  
Postfach 1412, 87554 Oberstdorf  
Fax Hütte: 01 71 / 263 12 50  
Fax Tal: 083 26 / 36 62 74  
Info-Tel.: 083 22 / 700 - 155 (Tonband)  
Internet: www.rappenseehuette.de





Chiemgauer  
Alpen

B 8



Bayerische  
Voralpen

B 9



Allgäuer Alpen

B 10

## Riesenhütte (1345 m)

DAV-Sektion Oberland

L/B (WGS 84)	→	12° 16' 04"	/	47° 45' 26"
UTM (WGS 84)	→	33T Ost 0295293	/	Nord 5292926

Die Hütte liegt auf einer Almhochfläche mit Blick auf Chiemsee und Voralpenland, Riesenberggipfel 15 Min. entfernt; Weidevieh im Sommer; viele kürzere, leichte Wandermöglichkeiten durch Wälder und über Almflächen; im Winter Rodeln und Schneeschuhwanderungen ab Hütte möglich.

**TOUREN:** Hochries, 1569 m, ca. 1 Std. Bergweg; Wanderungen: Laubenstein ca. 2 Std.; Klausenberg ca. 3 Std.; Spitzstein ca. 5 Std.; 4-Tages-Chiemgau-Tour.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Naturspielplatz mit Spiel- u. Grillhaus, Lagerfeuerstelle* ▲ *Kräuter-Alpengarten* ▲ *Aufstiegsrallye ab Lederstubenparkplatz im Internet* ▲ *Spielberg- und Schlüssellochhöhle nur mit Ausrüstung für Jugendliche* ▲ *Spielecke in der Stube*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; November und 3 Wochen im Frühjahr je nach Schneelage geschlossen

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 3 4-Bett-Zimmer und 2 Matratzenlager mit 11 und 16 Plätzen; tel. Reservierung notwendig; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Rosenheim-Aschau, Bus bis Frasdorf; **PKW:** bis Frasdorf - Parkplatz Lederstube oder bis Aschau - Parkplatz Festhalle Hohenaschau; **RAD:** (+++) mit Mountainbike ab Parkplatz Lederstube 1 - 1,5 Std. für Geübte!; **AUFSTIEG:** von Aschau 2,5 Std. bequem; von Frasdorf - Lederstube 2 Std.; von Grainbach mit der Hochriesbahn bis zur Mittelstation, von dort Abstieg 45 Min. über Bergweg; Bergbahn Hochriesbahn

**BEWIRTSCHAFTER:**

Monika Becht und Alexander Egger  
Postfach 2, D-83110 Frasdorf  
Tel.: 00 49 / 80 52 / 29 21  
Internet: www.riesenhuette.de

## Schönfeldhütte (1410 m)

DAV-Sektion München

L/B (WGS 84)	→	11° 54' 22"	/	47° 39' 18"
UTM (WGS 84)	→	32T Ost 718240	/	Nord 5283369

Die Hütte liegt im lieblichen Almgelände mit Kühen und Schafen. Bach und Wald in unmittelbarer Umgebung bieten viele Möglichkeiten zum Spielen und viele, auch leichte und kürzere Wanderungen.

**TOUREN:** Jägerkamp, 1746 m, 45 Min., leicht; Taubenstein, 1692 m, 45 Min., Trittsicherheit nötig; Hochmiesing, 1883 m, 1,5 Std., leicht; Rotwand, 1884 m, 1,5 Std., leicht; Tanzeck, 1703 m, und Aiplspitz, 1759 m, 2 Std., Kletterstellen I und Drahtseile für geübte Kinder ab 12 Jahren

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Pistenski fahren, Skitouren, Rodeln u. Schneeschuhwandern* ▲ *Anspruchsvolle Klettermöglichkeiten an den Ruchenköpfen* ▲ *Feuerplatz*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 26 Zimmerlager in 2-, 3-, 4- und ein 6-Bett-Zimmer, 10 Matratzenlager; Duschen; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bahnhof Schliersee, mit Bus zum Spitzingsee, Haltestelle Kirche; **PKW:** über Spitzingstraße zum Spitzingsee, gebührenpflichtiger Parkplatz bei der Kirche; **RAD:** (+) gut ausgebaut Forststraße; **AUFSTIEG:** von Spitzingsee 1,5 Std. oder mit der Taubensteinbahn ab Bergstation 30 Min.; Gepäcktransport auf Anfrage

**BEWIRTSCHAFTER:**

Ute Werner und Uwe Gruber  
Schönfeldalm 1, D-83727 Schliersee-Spitzingsee  
Tel Hütte: 00 49 / 80 26 / 74 96  
Fax Hütte: 00 49 / 80 26 / 78 25 95  
E-mail: info@schoenfeldhuette.de  
Internet: www.schoenfeldhuette.de

*Während der Nichtbewirtschaftung:*

Valepper Straße 8  
D-83727 Schliersee-Spitzingsee  
Tel: 00 49 / 080 26 / 712 64

## Schwarzenberghütte (1380 m)

DAV-Sektion Illertissen

L/B (WGS 84)	→	10° 24' 26"	/	47° 25' 45"
UTM (WGS 84)	→	32T Ost 0606136	/	Nord 5253820

Die Hütte liegt auf Wiesengelände, im Hintergrund schöner Bergwald. Leichte Wanderungen zu verschiedenen Almen und Bergseen.

**TOUREN:** Käseralpe, 1400 m, 20 Min., leicht; Engeratsgrundsee, 1878 m, 2 Std., leicht, auch für jüngere Kinder geeignet; Nebelhorn mit Rückweg über Hindelanger Klettersteig (Rundtour, nur für ältere Kinder und ausdauernde, bergerfahrene Geher, höhere Anforderungen, Ganztagestour); Kleiner Daumen, 2191 m; Großer Daumen, 2280 m, 3 - 4 Std., Trittsicherheit nötig; Hindelanger Klettersteig, 6 - 8 Std., Kletterausrüstung erforderlich.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Brunnen und Sandkasten* ▲ *Bach (ca. 20 Min.)* ▲ *Jungvieh auf der Weide* ▲ *Im Winter Rodelbahn bis ins Tal (Schlitten beim Wirt zu leihen)*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Weihnachten bis Allerheiligen

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 43 Matratzenlager mit 4, 6, 7, 2 x 8 und 10 Plätzen; Waschräume mit Duschen; 2 Gasträume

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Sonthofen, Bus bis Hinterstein oder Giebelhaus; **PKW:** bis Hinterstein (Parkplatz); **RAD:** (+) Mountainbikestrecke bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Hinterstein 3 - 4 Std.; vom Giebelhaus 1 Std.; keine Bergbahnen.

**BEWIRTSCHAFTER:**

Albert Hanschek  
Schwarzenberghütte 17, D-87541 Hinterstein  
Mobil: 00 49 / 01 73 / 392 77 66





# Vorarlberg

Im Westen Österreichs liegen einige Hütten des DAV und OeAV landschaftlich besonders reizvoll in Gebirgsgruppen, die weniger bekannt sind. Lagen um die 2000 Höhenmeter und darüber sorgen meist schon für hochalpine Bergerlebnisse. Dabei warten in der Nähe einiger Hütten besondere Erlebnismöglichkeiten wie seltene Blumenwiesen und Karstgebiete mit kleinen Höhlen und Felslöchern, die zum Spielen einladen.



Lechquellen-  
gebirge

V 1

## Frassenhütte (1725 m)

OeAV-Sektion Vorarlberg

L/B (WGS 84) → 09° 49' 65" / 47° 11' 39"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0562697 / Nord 5226593

Die Hütte liegt an einem etwas abfallenden Berg-  
hang und bietet eine wunderschöne Aussicht.

**TOUREN:** unterschiedlich lange Rundwanderwege;  
Hoher Frassen, 1979 m, 45 Min.; Elsspitzen, 1980 m,  
2,15 Std.; Gamsfreiheit, 2211 m; 3 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ kleiner Teich in der Nähe

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ende Mai bis Mitte Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 20 Zimmer- und 40 Matratzen-  
lager, Winterraum; Dusche

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bludenz, Bus bis Ludesch,  
Nüziders; **PKW:** Bludenz - Laz, Ludesch - Raggal;  
**AUFSTIEG:** von Talstation 2,5 Std.; von Muttersberg  
(Bergstation Seilbahn) 1 Std. 15 Min., anfangs flach,  
dann steiler zur Hütte; von Raggal 2 Std. 45 Min.;  
Seilschwebbahn Bludenz-Muttersberg; kein Ge-  
päcktransport möglich

**BEWIRTSCHAFTER:**

Stefan Probst  
Boznerstr. 10, A-6700 Bludenz  
Tel. Hütte: 00 43 / 699 / 17 05 10 89  
Tel. Tal: 00 43 / 55 52 / 674 02



Lechquellen-  
gebirge

V 2

## Freiburger Hütte (1931 m)

DAV-Sektion Freiburg-Breisgau

L/B (WGS 84) → 09° 59' 25" / 47° 09' 46"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0575073 / Nord 5223745

Die Hütte liegt umgeben von Blumenwiesen. Bäche,  
spiegelnde Seen und bizarre Felslandschaften prä-  
gen das Hüttenumfeld.

**TOUREN:** leichte Wanderungen: Formaletsch,  
2292 m; Saladinaspitze, 2230 m; Roggelskopf,  
2284 m (anspruchsvoll)

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Formarinsee ▲ Steinböcke  
und Gämsen ▲ Karstplateau „Steinernes Meer“  
▲ Klettermöglichkeiten vorhanden ▲ Spieleskiste

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 40 Zimmerlager für 2 - 6 Per-  
sonen, 100 Matratzenlager in Räumen mit 5 bis 20  
Plätzen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bahnhof St. Anton oder  
Langen, Bus nach Lech, von dort Wanderbus (ab  
Lech stündlich, in der Hauptsaison alle 20 Min. von  
8.00 - 16.30 Uhr) bis Formarinsee; Pkw: von Lech  
Mautstraße zur Formarinalpe (Mautstraße ab Lech/  
Zug von 8.00 - 16.30 Uhr für Privatverkehr ge-  
sperrt); **RAD:** (++) Teerstraße von Lech zum  
Formarinsee, von dort Schotterstraße zur Hütte;  
**AUFSTIEG:** von Dalaas ca. 3 Std.; vom Formarinsee  
0,5 Std. auf Felspfad (gesichert, bei Nässe meiden!)  
oder 45 Min. auf Fahrweg zur Hütte; keine Berg-  
bahnen

**BEWIRTSCHAFTER:**

Werner Hellweger  
Bahnhofstr. 39b, A-6571 Strengen a.A.  
Tel. Hütte: 00 43 / 55 56 / 735 40  
Tel. Tal: 00 43 / 650 / 566 00 39  
E-mail: werner.hellweger@gmx.at  
Internet: www.freiburgerhuette.com



Bregenzerwald-  
gebirge

V 3

## Freschenhaus (1846 m)

OeAV-Sektion Vorarlberg

L/B (WGS 84) → 09° 46' 66" / 47° 17' 87"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0558801 / Nord 5238572

Die Hütte liegt auf einem Hochplateau umgeben  
von herrlicher Alpenflora.

**TOUREN:** Hoher Freschen, 2004 m und Hohe Mato-  
na, 1997 m, 1 Std.; verschiedene alpine Übergänge  
in 4 - 8 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Freschenhöhle (nur mit  
Ortskundigen!) ▲ Alpengarten ▲ Alpbetrieb mit ei-  
gener Käseproduktion (Juli bis Anfang September)  
▲ Möglichkeit der Steinwild- u. Gämsenbeobachtung

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Juni bis Mitte Oktober; an  
Wochenenden z.T. stark frequentiert

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 26 Zimmer- und 40  
Matratzenlager, Winterraum; Nichtraucherhütte

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Feldkirch oder Rankweil, Bus  
von Feldkirch Landbus 60/68 nach Rankweil, von  
Rankweil nach Laterns/Innerlaterns/Bad Laterns;  
**PKW:** Innerlaterns, Hotel Kühboden; **RAD:** (+++) In-  
nerlaterns, Alpe Saluver, einfach, dann schwierig  
bis Freschenhaus; **AUFSTIEG:** ab Bad Laterns  
2,5 Std.; ab Bonaker o. Innerlaterns 2,5 Std.; ab  
Furkajoch 4,5 Std.; keine Seilbahnen; Gepäcktrans-  
port nach Absprache von Hotel Kühboden bis zur  
Hütte (mind. 1 Woche vorher absprechen)

**BEWIRTSCHAFTER:**

Sonja Rehm  
Schmitte 25, A-6888 Schröcken  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 352 85 09  
Tel. Tal: 00 43 / 55 19 / 303 04





Rätikon  
V 4



Rätikon  
V 5



Verwallgruppe  
V 6



Silvretta  
V 7

## Haus Matschwitz (1500 m)

DAV-Sektion Tübingen

L/B (WGS 84) → 09° 51' 35" / 47° 04' 12"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0565280 / Nord 5213430

Das Haus liegt in schönem Almgelände mit vielen Wandermöglichkeiten.

**TOUREN:** In 2 - 3 Std. sind verschiedene Wandergipfel zu erreichen; Übergang zur Lindauer Hütte auf aussichtsreichem Höhenweg in 2,5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Spielplatz ▲ Alpenpflanzen-garten an der Lindauer-Hütte

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Dezember bis 1 Woche nach Ostern, Ende Juni bis Anfang Oktober; Anmeldung erbeten

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 44 Betten in 4- und 6-Bett-Zimmern sowie ein 10-Bett-Zimmer; Etagensduschen

**ZUGANG: BAHN:** Tschagguns, Bus bis Latschau; im Winter: bis Vandans, weiter mit der Seilbahn; **PKW:** bis Latschau (im Winter bis Vandans); **AUFSTIEG:** Aufstiegszeit von Latschau 1,5 - 2 Std.; Auffahrt zum Haus mit Seilbahn (Mittelstation 50 m neben dem Haus)

### BEWIRTSCHAFTER:

Familie Amann  
Untere Bündtastr. 9, A-6773 Vandans  
Tel. Hütte: 00 43 / 55 56 / 737 00  
Tel. Tal: 00 43 / 664 / 430 60 45  
Fax Hütte: 00 43 / 55 56 / 743 50  
E-mail: haus-matschwitz@aon.at  
Internet: www.montafon.com/haus-matschwitz

## Heinrich-Hueter-Hütte (1766 m)

OeAV-Sektion Vorarlberg

L/B (WGS 84) → 09° 47' 01" / 47° 04' 43"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0559507 / Nord 5214222

Die Hütte liegt in flachem Almgelände; in der näheren Umgebung lädt ein Bach zum Spielen ein.

**TOUREN:** Saulasteig zum Saulakopf, 2516 m, 2 Std. 45 Min. (nur für Geübte); Klettertour zur Zimba, 2643 m, ca. 3 Std. (nur für Geübte)

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Kletterfelsen hinter dem Haus ▲ Spielplatz ▲ kleiner Wasserfall ▲ sogenannte „Gipslöcher“

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Juni bis Mitte Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 40 Betten- und 40 Matratzenlager; Dusche; Winterraum; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN:** Bludenz - Vandans, ab Gemeindeamt mit Wanderbus bis Rellskapelle, 3x/Tag, Auskunft: Verkehrsamt Vandans; **PKW:** Vandans, von dort weiter mit Wanderbus s.o.; Brand, von dort mit Lünserseebahn; **RAD:** (+++) Rellstal-Hütte 3 Std., sehr anspruchsvoll; **AUFSTIEG:** ab Vandans 3 Std. 15 Min.; Rellskapelle-Hütte 1 Std.; Bergbahnen: Bergstation Lünserseebahn-Hütte 2 - 2,5 Std.; Bergstation Golmerbahn 3,5 Std.

### BEWIRTSCHAFTER:

Hanno Dönz  
Gantschierstr. 74, A-6780 Schruns  
Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 55 56 / 765 70  
Mobil: 00 43 / 664 / 223 49 35  
E-mail: hanno.doenz@vol.at, info@hueterhuetten.at  
Internet: www.hueterhuetten.at

## Kaltenberghütte (2089 m)

DAV-Sektion Reutlingen

L/B (WGS 84) → 10° 08' 34" / 47° 07' 09"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0586707 / Nord 5219053

Die Hütte liegt in den Nordhängen des Kaltenbergs; im Umfeld Murmeltiere, Pferde und Jungvieh.

**TOUREN:** Krachelspitze, 2686 m, 2,5 - 3 Std.; Maroköpfe, 2522 m, ca. 1,5 Std.; Kaltenberg, 2896 m, ca. 3 - 4 Std. (nur für Geübte); leichtere Rundwanderungen, ca. 3 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Bergsee (im Sommer sogar zum Baden) ▲ Kleiner Kletterfelsen mit abgesicherter Routen in unmittelbarer Nähe ▲ Spielplatz

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ende Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 30 Zimmerlager mit 2 und 4 Plätzen, 40 Matratzenlager mit 3 bis 10 Plätzen; Duschen; Winterraum für Kindergruppen; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Langen a. Arlberg, mit Bus nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg/Arlbergpass; **PKW:** von Landeck oder Bludenz nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg (Arlbergpass, Parkplatz vorhanden); **AUFSTIEG:** ab Langen a. Arlberg oder Stuben 2 - 3 Std.; von St. Christoph a. Arlberg ca. 2 - 2,5 Std.; von Alpe Rauz ca. 2 Std.; von Stuben Gepäcktransport möglich: Talstation Materialseilbahn ca. 400 m unterhalb Ortsanfang (Seilbahntelefon); keine Bergbahnen; **KARTE:** AV 3/2

### BEWIRTSCHAFTER:

Ulli u. Renate Rief  
A-6754 Stuben a. Arlberg  
Tel. Hütte: 00 43 / 55 82 / 790  
Tel. Tal: 00 43 / 56 75 / 200 71  
E-mail: erlebnisschule@magnet.at  
Internet: www.ulli-rief.at

Während der Nichtbewirtschaftung:  
Bogen 33, A-6675 Tannheim

## Madlener Haus (1986 m)

DAV-Sektion Wiesbaden

L/B (WGS 84) → 10° 05' 08" / 46° 55' 02"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0582657 / Nord 5196559

Die Hütte liegt unterhalb des Silvrettastausees abseits der Silvretta Hochalpenstraße. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Alm mit Kühen, Kälbchen, Pferden und kleinen Schweinen. Im Winter lädt ein Schlepplift zum Skifahren ein.

**TOUREN:** Wanderungen um den See, 2 Std.; Wiesbadener Hütte, 3 Std.; Saarbrücker Hütte 3 Std.; Bieler Kopf, 2 Std.; Klostertaler Umwelthütte, 2,5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Klettergarten in der Nähe für größere Kinder ▲ Spielplatz am Haus ▲ Bootfahren auf dem See ▲ im Winter: Schlepplift, auf Wunsch Skilehrer

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 25. Dezember bis nach „Drei König“; Ende Januar bis nach Ostern; Anfang Juni bis Mitte Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 50 Zimmerlager in Vierbettzimmern und 24 Matratzenlager, Familienzimmer mit 10 Betten, Tischen und Stühlen; separater Mehrzweckraum; Duschen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Landeck oder Schruns, Bus zur Bielerhöhe im Sommer; **PKW:** vom Paznauntal oder Montafon über Silvrettahochalpenstraße (Mautstraße) zum Haus; **RAD:** (+++) wie Pkw; **AUFSTIEG:** im Winter: von Partenen mit Bahn und Tunneltaxi; **KARTE:** AV 26

### BEWIRTSCHAFTER:

Lina Hauéis  
A-6571 Strengen 13  
Tel.: 00 43 / 55 58 / 42 34  
Fax: 00 43 / 55 58 / 42 34 11  
E-mail: madlener-haus@speed.at  
Internet: www.madlenerhaus.at







Silvretta  
V 8



Rätikon  
V 9

## Tirol



Lechtaler  
Alpen  
T 1

### Saarbrücker Hütte (2538 m)

DAV-Sektion Alpenverein und Skiclub Saarbrücken

L/B (WGS 84) → 10° 02' 13" / 46° 53' 54"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0578964 / Nord 5194408

Die Hütte liegt in einem Gratsattel am Fuße des Kleintlitzner in felsiger Umgebung mit Grashängen und Blockwerk.

**TOUREN:** Sattelkopf, 1,5 - 2 Std.; Übergänge zum Madlenerhaus 2 - 2,5 Std., zur Tübinger Hütte 2,5 - 3 Std., zur Seetalhütte, 3 - 4 Std.; Plattenspitze, 2,5 - 3 Std., leicht; Eistour auf die Sonntagsspitze, 3 Std., ab August Blankeis; leichte Klettertouren: Östliche Kromerspitz, 2845 m, I, 1,5 - 2 Std., Trittsicherheit erforderlich; Kleintlitzner, 2783 m, 2 - 3 Std., III-

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Gletscherbach und kleiner Gletschensee ▲ Klettersteig und Klettergarten direkt in Hüttennähe ▲ Skihochtouren und Schneeschuhtouren ▲ Steinböcke und Murmeltiere im Hüttenbereich

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 1. Juli bis 30. September; 3 Wochen über Ostern, Winteraufenthalt möglich

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 34 Zimmerlager in Räumen mit 1 - 4 Betten mit Kommoden und Regalen, 56 Matratzenlager mit 4 bis 10 Plätzen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** bis Schruns, Postbus bis Vermuntstausee oder Silvrettastausee; **PKW:** Parkplatz am Vermuntstausee oder am Silvrettastausee; **RAD:** (+++) vom Vermuntstausee über Versorgungsweg (für Mountainbikes zugelassen); **AUFSTIEG:** vom Vermuntstausee 2 - 3 Std. auf leichtem Fahrweg, vom Silvrettastausee über Tschiffernella 2 - 3 Std., von Bielerhöhe durchs Klostertal und über Litznersattel, 4 - 5 Std., hochalpiner, aber schönster Zustieg zur Hütte; keine Bergbahnen; **KARTE:** AV 26

#### BEWIRTSCHAFTER:

Bruno Falch, Retle 7, A-6572 Flirsch  
Bertram Weiskopf, A-6551 Pians  
Tel. Hütte: 00 43 / 55 58 / 42 35  
Tel. Tal: 00 43 / 54 47 / 59 37  
Internet: www.saarbrueckerhuette.at

### Schwabenhaus (1198 m)

DAV-Sektion Schwaben

L/B (WGS 84) → 09° 45' 37" / 47° 08' 55"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0557656 / Nord 5221969

Die Selbstversorgerhütte liegt auf weitem Wiesengelände in einer erlebnisreichen Umgebung.

**TOUREN:** leichte und schwierige Wanderungen (Bürserschlucht); Mondspitze, Schillerkopf, 1 - 4 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Dolinen, Bäche, Tobel ▲ Pistenskilauf und Langlauf möglich ▲ Grillplatz, Spielplatz ▲ Steinkreise

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; Selbstversorgerhaus; Getränke im Haus erhältlich

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 32 Zimmerlager in 2- bis 6-Bett-Zimmern, 4 Matratzenlager; Duschen; 2 Gasträume, gut ausgestattete Selbstversorgerküche; Gasthaus gegenüber

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bludenz, Bus bis Bürserberg; **PKW:** von Bregenz oder Innsbruck bis Abfahrt Brandnertal, über Bürserberg bis zur Tschengla direkt zur Hütte (Parkplatz); **RAD:** (+++) über Bürserberg 5 km zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Bludenz 2 Std. oder weiter mit Kleinbus; ab Bürserberg 1 Std.; im Winter von Bergstation Einhornbahn 0,5 Std.; kein Gepäcktransport möglich

#### BEWIRTSCHAFTER:

(Anmeldung nur über die Sektion)  
DAV Sektion Schwaben  
Georgiiweg 5, D-70597 Stuttgart  
Tel. Sektion: 00 49 / 711 / 769 63 66  
Fax. Sektion: 00 49 / 711 / 769 63 68 9  
Tel. Hütte: 00 43 / 55 52 / 656 86  
E-mail: info@alpenverein-schwaben.de  
Internet: www.alpenverein-schwaben.de

#### BEWARTUNG:

Gertrud Paterno  
Haus Furkla, A-6707 Bürserberg

In den vielgestaltigen Gebirgsgruppen Tirols findet man die größte Vielfalt der Hüttenstandorte, die allesamt einmalige Erlebnismöglichkeiten bieten. Liebliche Almlandschaften wechseln sich mit Klettergebieten ab, einige hochalpin gelegene Häuser bieten sogar Zugang zur Gletscherregion. Auf vielen Hütten ist auch ein Winteraufenthalt möglich und man kann auf den nahe gelegenen Pisten skifahren oder leichte Skitouren unternehmen.



### Anhalter Hütte (2042 m)

DAV-Sektion Oberer Neckar

L/B (WGS 84) → 10° 40' 04" / 47° 18' 04"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0626080 / Nord 5239983

Die Hütte liegt in sanftem Bergwiesengelände, direkt in der Nähe und im weiteren Umfeld Bäche und Almen, Blumen, Kühe und Pferde.

**TOUREN:** Tschachau, 2334 m, ca. 1,5 Std. einfach; Namlose Wetterspitze, 2554 m, ca. 4 Std., einfach; Imster Mitterberg, 2118 m, ca. 1,5 Std., einfach; Falscher Kogel, 2388 m, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; Maldongrat, 2544 m, (nur für klettererfahrene Kinder mit entsprechender Ausrüstung). Gut abgesicherte Touren v. 3. bis 6. Grad an der Heiterwand

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Klettermöglichkeiten am Falschen Kogel und an der Heiterwand

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Juni bis Ende September

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 14 Zimmer- und 76 Matratzenlager; für Kinder Übernachtung nur im Lager möglich; von 7 - 9 Jahren Gebühr wie DAV-Mitglieder; nur kaltes Wasser; nur ein Gasträum vorhanden

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Imst im Inntal oder Reutte im Lechtal, von dort mit Bus bis Elmen; von Elmen oder Imst per Taxi bis Hahntennjoch oder Namlos; **PKW:** von Imst oder vom Lechtal über Elmen und Pfafflar zum Hahntennjoch, Parkmöglichkeit; **AUFSTIEG:** vom Hahntennjoch alpin und ausgesetzt über Steinjöchl 1 - 1,5 Std.; von Namlos einfach in 4 Std.; von Boden/Bschlabs (Plötzigtal) einfach in 4 Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **KARTE:** AV 3/4

#### BEWIRTSCHAFTER:

Carmen Kathrein  
Oberdorf 262, A-6473 Wenss  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 461 89 93  
Tel. Tal: 00 43 / 54 14 / 877 71





Kaisergebirge

T 2



Samnaun-  
gruppe

T 3



Kitzbüheler  
Alpen

T 4



Mieminger  
Kette

T 5

## Anton-Karg-Haus (829 m)

OeAV-Sektion Kufstein

L/B (WGS 84) → 12° 16' 63" / 47° 34' 79"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0295253 / Nord 5273201

Die Hütte liegt in Hinterbärenbad im hinteren Kaisertal in ruhiger, eindrucksvoller Umgebung zwischen Wildem und Zahmem Kaiser.

**TOUREN:** leichte und anspruchsvolle Wandermöglichkeiten: Kleine Halt, 2119 m, 2,5 Std.; Sonneck, 2261 m, 4 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:**

▲ Spielwiese ▲ Bach ▲ Kletterblöcke

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Mai bis Mitte Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 30 Zimmerlager in 2- bis 4-Bett-Zimmern, 70 Matratzenlager, Winterraum; Duschen; offene Glasveranda; eigener Jugendraum im Nebenhaus; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** bis Kufstein; Bus bis Kufstein-Sparchen; **PKW:** bis Parkplatz in Kufstein-Sparchen; **RAD:** Fahrverbot; **AUFSTIEG:** vom Parkplatz mit Bushaltestelle in Kufstein-Sparchen, 499 m, ca. 2,5 Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **KARTE:** AV 8

**BEWIRTSCHAFTER:**

Anita Kraisser  
Kaisertal 2, A-6330 Kufstein  
Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 53 72 / 625 78  
Tel. Tal: 00 43 / 650 / 658 19 23

Während der Nichtbewirtschaftung:  
Kaiserbergstr. 8, A-6341 Ebbs

## Ascherhütte (2256 m)

DAV-Sektion Pfaffenhofen-Asch

L/B (WGS 84) → 10° 30' 16" / 47° 03' 57"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0614236 / Nord 5213596

Vor der hochalpin gelegenen Hütte großer, ebener Vorplatz und umzäunte Terrasse; ein kleiner Bach ist nur 100 m entfernt.

**TOUREN:** Wanderung zur Versingalm (Almbetrieb), 0,45 Std.; Furgler, 3000 m, 3 Std.; viele Gipfel in 2 Std. erreichbar

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Klettergarten für erste Übungen in Hüttennähe

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Juni bis Ende September

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 40 Matratzenlager in 4 Räumen mit jeweils 8 bis 16 Schlafplätzen

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** bis Tobadill bei Landeck, mit Bus bis See/Paznaun; **PKW:** bis See/Paznaun (Parkplatz); **AUFSTIEG:** von See in 4 - 5 Std. zur Hütte; Kabinenbahn bis Mittelstation Medrigalm, von dort 1,5 - 2 Std.; kein Gepäcktransport möglich

**BEWIRTSCHAFTER:**

Bruno Ladner  
Gande 100, A-6553 See/Paznaun  
Tel. Hütte: 00 43 / 54 41 / 83 30  
Tel. Tal: 00 43 / 54 41 / 84 45

## Berg- und Skiheim Brixen im Thale (800 m)

[Dr. Thomas-Brennauer-Haus] DAV-Sektion Regensburg

Die Selbstversorgerhütte liegt am Ortsrand von Brixen im Thale. In naher Umgebung Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Fahrradfahren, Spielen und Baden.

**TOUREN:** Zinsberg 1668 m, ca. 2,5 Std.; Nachtsöllberg 1886 m, ca. 2,5 - 3 Std.; Gampenkogel 1957 m, ca. 3 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Spielplatz ▲ Bergseen  
▲ Spielekiste ▲ Klettern und Klettersteige im Wilden Kaiser, ca. 20 Autominuten entfernt

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; vom 01. Dezember bis 30. März Mitgliedspreise nur für Mitglieder der Sektion Regensburg; Selbstversorgerhaus; Frühstück oder Halbpension auf Anfrage

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 28 Zimmerlager in 2, 3- und 4-Bett-Zimmern mit fließendem Kalt- und Warmwasser; 24 Matratzenlager; Zentralheizung; Duschen; geräumige Selbstversorgerküche; gemütlicher Aufenthaltsraum mit Kachelofen; separater Schulungsraum im Nebengebäude

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** bis Bahnhof Brixen i.T., ca. 10 Min. zu Fuß zum Haus; **PKW:** bis zum Haus (im Winter Schneeketten empfehlenswert); **RAD:** (+) einfach bis zum Haus; kein Gepäcktransport möglich

**BEWIRTSCHAFTER:**

Selbstversorgerhaus (nur Bewartung)  
Oberlauterbach 14, A-6364 Brixen i.T.  
Betreuer: Annemarie und Georg Krall  
Tel.: 00 43 / 53 34 / 85 42

Anmeldung: Geschäftsstelle der Sektion Regensburg (Mo 16.30 - 18.30, Di 9 - 13, Mi 14 - 18.30, Do & Fr 9 - 13) Luitpoldstraße 20, D-93047 Regensburg  
Tel: 00 49 / 941 / 56 01 59  
Fax: 00 49 / 941 / 519 17  
E-mail: info@alpenverein-regensburg.de  
Internet: www.alpenverein-regensburg.de

## Coburger Hütte (1920 m)

DAV-Sektion Coburg

L/B (WGS 84) → 10° 56' 00" / 47° 21' 36"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0645999 / Nord 5246996

Die Hütte liegt in einem wilden Hochtal nahe dem Drachensee.

**TOUREN:** Iglskar und Brendlkar (Ganghofersteig) als Rundtour 3,5 - 4 Std.; Vorderer Drachenkopf, 2301 m und Tajaköpfe, 2452 m in 2 - 2,5 Std. (für ältere Schulkinder mit alpiner Erfahrung und Sicherungskennnissen)

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Klettermöglichkeiten im Klettergarten, Schwierigkeitsgrad 3 bis 6  
▲ Bergseen

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Juni bis Oktober; an Wochenenden Hütte stärker frequentiert

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 85 Matratzenlager mit 4, 7, 10 und 12 Plätzen; Winterraum

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** bis Ehrwald über Garmisch oder Vils; **PKW:** bis Parkplatz Ehrwalder Alm-Seilbahn; **AUFSTIEG:** Seilbahn zur Ehrwalder Alm, weiter bequem in 2 - 2,5 Std. (ohne Seilbahn etwa 1 Std. länger); **KARTE:** AV 4/2

**BEWIRTSCHAFTER:**

Friedrich und Reingard Schranz  
Köhlgasse 1, A-6094 Axams  
Tel. Hütte + Tal: 00 43 / 664 / 325 47 14  
Fax: 00 43 / 52 34 / 672 94  
E-mail: office@coburgerhuette.at  
Internet: www.coburgerhuette.at







Rofangebirge

T 6



Karwendel

T 7



Verwallgruppe

T 8



Zillertaler Alpen

T 9

## Erfurter Hütte (1834 m)

DAV-Sektion Ettligen

L/B (WGS 84) → 11° 45' 47" / 47° 26' 29"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0708324 / Nord 5257943

Die Hüttenumgebung entspricht dem Spielbedürfnis der Kinder; im Umfeld Almgelände mit Tieren.

**TOUREN:** Leichte und anspruchsvolle Gipfeltouren

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Übungsfelsen (0,5 Std.)*  
▲ *kleine Höhlen im Karstplateau* ▲ *Klettertouren*  
▲ *Spielekiste*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Weihnachten bis Ende März; Pfingsten bis Mitte Oktober; an Wochenenden stärker frequentiert

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 24 Zimmerlager in Mehrbettzimmern, 50 Matratzenlager; vegetarisches Menü; Umweltgütesiegel

**ZUGANG: BAHN/BUS:** bis Jenbach, Schmalspurbahn und Bus bis Maurach/Rofanseilbahn; **PKW:** über den Achenpass oder von Jenbach nach Maurach zum Parkplatz an der Talstation der Rofanseilbahn; **AUFSTIEG:** zu Fuß 2,5 - 3 Std. oder mit der Seilbahn direkt zur Hütte; **KARTE:** AV 6

### BEWIRTSCHAFTER:

Fam. Hans Kostenzer  
Am Achensee Nr. 227, A-6212 Maurach  
Tel. Hütte: 00 43 / 52 43 / 55 17  
Tel. Tal: 00 43 / 52 43 / 51 50  
Fax Tal: 00 43 / 52 43 / 51 50 - 26



## Falkenhütte (1846 m)

DAV-Sektion Oberland

L/B (WGS 84) → 11° 29' 55" / 47° 23' 58"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0688549 / Nord 5252609

Die Hütte liegt auf flachem Geländerücken, vor der Hütte ist reichlich Platz zum Spielen; direkt in der Nähe gibt es 2 Almen, im Sommer Kühe; der „kleine Ahornboden“ liegt ca. 500 m unterhalb der Hütte.

**TOUREN:** Ladizköpfl, 1920 m (unschwierig); Mahnkopf, 2094 m, ca. 1 Std.; Steinfalk, 2347 m, ca. 2 - 3 Std., (nur für trittsichere und alpinerfahrene Kinder); kürzere Touren zu umliegenden Almen

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Bäche für Staudämme*  
▲ *viele Gämsen und andere Tiere* ▲ *Almbetrieb*  
▲ *anspruchsvolle Klettermöglichkeiten*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Mitte Oktober; Anmeldung erbeten

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 28 Zimmer- und 110 Matratzenlager, davon 70 Matratzenlager im Nebenhaus

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Lenggries oder Mittenwald, dann mit dem Bus bis in die Eng (fährt nur im Sommerhalbjahr); **RAD:** (+++) Forststr. bis zur Hütte, letztes Stück sehr steil; **AUFSTIEG:** von der Eng 2 - 2,5 Std.; abwechslungsreicher Weg, kurz vor der Hütte muss ein Geröllfeld überquert werden; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **KARTE:** AV 5/2

### BEWIRTSCHAFTER:

Fritz Kostenzer  
Falkenhütte postlagernd, A-6215 Hinterriß  
Tel. Hütte: 00 43 / 52 45 / 245  
Tel. Tal: 00 43 / 52 43 / 51 34  
Internet: www.falkenhuetten.at

*Während der Nichtbewirtschaftung:*  
Lärchenwiese 11, A-6212 Maurach/Achensee

## Friedrichshafener Hütte (2138 m)

DAV-Sektion Friedrichshafen

L/B (WGS 84) → 10° 12' 57" / 46° 59' 41"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0592443 / Nord 5205319

Die Hütte liegt sonnig in hügeligem Alm- und Wiesengelände mit kleinem Hüttensee und Bergbächen.

**TOUREN:** Hohe Köpfe, 2608 m, 1,5 - 2 Std., leicht; Gaisspitze, 2779 m, 2 - 2,5 Std., schwierig; Vertinesberg, 2855 m, 3 Std.; Grieskopf 2754 m, 2,5 Std., mittelschwer; Georg-Prasser-Rundwanderweg, 5 bis 7 Std., schwierig

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Hüttensee mit hütteneigenem Schlauchboot* ▲ *Murmeltierkolonie* ▲ *Skitouren und Schneeschuhwandern*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Juni bis Ende September; Winteraufenthalt bei Selbstversorgung möglich

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 20 Zimmer- und 48 Matratzenlager; Selbstversorgungsraum mit Kochmöglichkeit; Kinderportionen; Umweltgütesiegel

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Landeck, dann Bus bis Valzur vor Galtür oder von Bludenz oder Schruns, dann Bus über Bielerhöhe (Silvrettapasstr.) bis Haltestelle Paznaunerhof; **PKW:** bis Hüttenparkplatz 3 km östlich von Galtür im Paznauntal; **RAD:** (+++); **AUFSTIEG:** von Galtür oder Haltestelle Paznaunerhof in 2 Std. durch Wald auf kleinen Pfaden, zuletzt durch Almgelände; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Anmeldung möglich; **KARTE:** AV 28/2

### BEWIRTSCHAFTER:

Margret und Serafin Rudigier  
Gasthof/Pension Jägerheim,  
A-6555 Kappl 76, Paznauntal/Tirol  
Funk-Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 380 67 65

*Während der Nichtbewirtschaftung:*  
Tel. + Fax Tal: 00 43 / 54 45 / 63 56  
E-mail: jaegerheim@kappl.at  
Internet: www.kappl.at/jaegerheim  
Infos auch über: www.alpenverein-friedrichshafen.de  
oder: www.verwall.de/huetten/friedrichshafen.html

## Friesenberghaus (2498 m)

DAV-Sektion Berlin

L/B (WGS 84) → 11° 42' 07" / 47° 04' 03"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0705166 / Nord 5216216

Die hochalpine Hütte liegt in leicht abfallendem Gelände etwa 100 m vom Friesenbergsee entfernt an einem der schönsten Aussichtsplätze der Zillertaler Alpen. Das Umfeld bietet leichte Touren und Bergwanderungen; das Haus ist Übernachtungsstation für den Berliner Höhenweg.

**TOUREN:** Petersköpfl, 2677 m, 0,5 Std., leichte Wanderung mit kurzer, einfacher Kletterstelle; Wesendlekarsee, 2368 m, 1 Std., unschwierig; Hoher Riffler, 3231 m, 2,5 - 3 Std., leichte Kletterstellen

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Friesenbergsee mit Bachzläufen und-abflüssen* ▲ *Klettergarten 10 Min. entfernt (Topo auf der Hütte)*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Juni bis Ende September

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 24 Zimmer- und 32 Matratzenlager; Dusche; Möglichkeit der Selbstversorgung im Gastraum; Portionen für kleine Kinder bzw. individuelle Kost möglich

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Zillertalbahn oder Bus ab Jenbach bis Mayrhofen, dann Bus bis Schlegeis; **PKW:** bis Mayrhofen (Zillertal), von dort über Ginzling bis Parkplatz Schlegeisstausee (Mautstraße); **AUFSTIEG:** von Schlegeisstausee bzw. Dominikhütte am See über Friesenbergalm 2,5 Std., abwechslungsreich; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **KARTE:** AV 35/1

### BEWIRTSCHAFTER:

Hubert Fritzenwallner  
Grublstraße 13, A-5621 St. Veit Pongau  
Tel. Hütte: 00 43 / 676 / 749 75 50  
Tel. + Fax Tal: 00 43 / 64 15 / 50 31  
E-mail: friesenberghaus@sbg.at  
Internet: www.friesenberghaus.at





Kaisergebirge  
**T 10**



Zillertaler Alpen  
**T 11**



Mangfallgebirge/Rofan  
**T 12**



Lechtaler Alpen  
**T 13**

## Gaudeamushütte (1262 m)

DAV-Sektion Main-Spessart

L/B (WGS 84)	→	12° 19' 28"	/	47° 32' 57"
UTM (WGS 84)	→	33T Ost 0298695	/	Nord 5269675

Die kleine Hütte liegt unterhalb der Waldgrenze in freiem Almgelände mit Bächen und blumenreicher Umgebung. Kletterblöcke und -felsen mit Sicherungsmitteln in Hüttennähe. Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade.

**TOUREN:** Wildererkanzel ca. 1 Std.; Ellmauer Tor, ca. 2 Std. (unschwierig); von dort Hintere Goinger Halt, 2195 m, ca. 0,5 Std. (Trittsicherheit erforderlich); Vordere Goinger Halt, 2243 m, ca. 45 Min. (leichte Klettertour); Übergänge zur Ackerlhütte, Gruttenhütte

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Alm mit Weidetieren  
▲ viele Gämsen ▲ Klettergarten in Hüttennähe  
▲ leichter Klettersteig für Kinder mit Klettersteigausrüstung ▲ Spielmöglichkeit in und bei Spielhütte ▲ Bademöglichkeiten im Tal

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Mai bis Mitte Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 30 Zimmerlager, 24 Matratzenlager in kleineren Räumen mit 12er oder 6er Lagern, Winterraum; separater Gastraum; Duschen; Sonderpreise für Familien; Angebote für Schulklassen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Kufstein, Bus bis Ellmau oder Going; **PKW:** von Kufstein über Ellmau oder Going zum Parkplatz Wochenbrunner Alm (gebührenpflichtig); **RAD:** (++) wie Pkw; **AUFSTIEG:** von Going 2 Std. oder mit Taxi zur Wochenbrunner Alm, von dort ca. 45 Min. (bequem); **KARTE:** AV 8

**BEWIRTSCHAFTER:**

Martin Leichtfried  
Föhrenwald 31F, A-6352 Ellmau  
Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 53 58 / 22 62  
Tel. + Fax Tal: 06 64 / 344 / 93 11

## Geraer Hütte (2324 m)

DAV-Sektion Landshut

L/B (WGS 84)	→	11° 37' 42"	/	47° 02' 36"
UTM (WGS 84)	→	32T Ost 0699656	/	Nord 5213343

Die Hütte liegt in flachem, grasigem Gelände, unter den markanten Felswänden von Olperer, Fußstein und Schrammacher im wildromantischem Talchluss und Naturschutzgebiet des Valsertales.

**TOUREN:** Steinernes Lamm, 2570 m, 1 Std., leicht; Alpeiner Scharte, 2700 m, 1,5 Std., (für geübte Kinder); als hochalpine Gletscher- und Klettertouren: Olperer, 3476m, 5 Std., (2. Schw.Grad); Fußstein, 3380 m, 7 Std., (5. Schw.Grad)

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Weidegebiet mit vielen Tieren und Wasserläufen ▲ Am Fuß der Alpeiner Scharte auf 2800 m aufgelassenenes Molybdänbergwerk ▲ Klettergarten mit 4. - 8. Grad (45 Min.)

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 25 Zimmerlager in 2 – 4-Bettzimmern, 70 Matratzenlager, davon 29 im Nebenhause; Dusche; Glasveranda, Sonnenterrasse; Umweltgütesiegel

**ZUGANG: BAHN/BUS:** bis Steinach am Brenner, Bus bis Gasthof Touristenrast; **PKW:** St. Jodok Vals bis Gasthof Touristenrast; **AUFSTIEG:** ab Gasthof Touristenrast über breiten, flach ansteigenden Serpentinweg, 2,5 - 3 Std.; Materiallift nach 45 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Absprache; **KARTE:** AV 35/1, 31/3

**BEWIRTSCHAFTER:**

Katharina und Arthur Lanthaler  
Postfach 35, A-6154 Vals/St. Jodok  
Tel. Hütte: 00 43 / 676 / 961 03 03  
Tel. Tal: 00 39 / 04 72 / 76 67 10  
E-mail: info@geraerhuette.at  
Internet: www.geraerhuette.at

Während der Nichtbewirtschaftung:  
Maurerweg 5, I-39049 Sterzing

## Guffertthütte (1475 m)

[ehem. Ludwig-Aschenbrenner-Hütte]

DAV-Sektion Kaufering

L/B (WGS 84)	→	11° 47' 58"	/	47° 34' 53"
UTM (WGS 84)	→	32T Ost 0710514	/	Nord 5273590

Die Hütte liegt am Waldrand, umgeben von Pferde- und Kuhalmen am Rande eines Naturschutzgebietes. Murmeltierwiesen, kleine Almbäche und kindgerechte Kletterrouten am Abendstein bieten ideale Ziele für familiengerechte Touren.

**TOUREN:** Abendstein, 1596 m, 45 Min.; Halserspitze, 1861 m, ca. 1,5 Std.; Blaubergkamm, ca. 4 Std.; Schneidjoch, 1810 m, ca. 1,5 Std.; Guffert, 2196 m, ca. 4 - 5 Std. (nur für Geübte)

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ International bedeutendes Naturschutzgebiet (höchste Moorlandschaft Bayerns und Tirols) ▲ Etruskische Inschriften (ca. 45 Min.) ▲ geologischer Lehrpfad entlang des Ampelbaches

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 01. Mai bis 01. November; am Wochenende stärker belegt

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 20 Zimmerlager in sieben 2-6-Bett-Zimmern, 38 Matratzenlager; Dusche; Terrasse mit Spielgeräten; günstige Angebote für Schulklassen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Tegernsee, Bus bis Wildbad Kreuth oder Achenkirch bzw. Jenbach; **PKW:** bis Achenkirch, von der Straße nach Steinberg (Parkplatz Köglboden); **RAD:** (++) wie Pkw; Teilstrecke des „Bike-Trail-Tirol“ **AUFSTIEG:** von Achenkirch zur Abzweigung an der Straße Achenkirch nach Steinberg, Parkplatz Köglboden, von dort 2,5 Std.; Wildbad Kreuth, Siebenhütten ca. 4,5 Std. zur Hütte; bequeme, auch für kleinere Kinder geeignete Wege; keine Bergbahnen

**BEWIRTSCHAFTER:**

Harald Reifgerst  
A-6212 Maurach 31  
Tel. Hütte: 00 43 / 676 / 629 24 04  
Tel. Tal: 00 43 / 664 / 304 1 3 00  
Internet: www.dav-kauferring.de

## Hanauer Hütte (1922 m)

DAV-Sektion Hanau

L/B (WGS 84)	→	10° 35' 27"	/	47° 14' 59"
UTM (WGS 84)	→	32T Ost 0620391	/	Nord 5234153

Die Hütte liegt im Talschluss des Angerletales; eindrucksvolle, blumenreiche Umgebung; Bäche, Felsbrocken, Mulden und Buckel sowie Seen.

**TOUREN:** Parzinnalm, 1 Std.; Parzinnsee, 1,5 Std.; Gufelseejoch, 2 Std.; Kogelseespitze, 2647 m, 3 Std. (Wanderung)

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre, kleinere Kinder willkommen

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Beobachtungen von Steinwild, Gämsen und Murmeltieren möglich ▲ Klettermöglichkeiten vorhanden (leichtere Gratklettereien) ▲ Klettergarten mit leichten und schwierigen Routen in Hüttennähe ▲ Spielplatz ▲ Trampolin mit Fangnetz ▲ Spielekiste ▲ Grillen am Lagerfeuer bei größeren Gruppen

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Juni bis Anfang Oktober; an Wochenenden stark frequentiert

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 32 Zimmerlager in 11 Zimmern mit 2 bzw. 4 Betten; 100 Matratzenlager in 7 Zimmern; Terrasse; Seminarraum; Duschen; für Schulklassen geeignet; Umweltgütesiegel

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Reutte i. Tirol, Bus bis Elmen i. Lechtal, von dort Postbus nach Boden; **PKW:** von Imst (Hahntennjochstraße) oder von Elmen nach Boden; **AUFSTIEG:** 2 - 2,5 Std., leicht; keine Bergbahnen; Gepäcktransport möglich (Materiallift nach 45 Min. Gehzeit); **KARTE:** AV 3/4

**BEWIRTSCHAFTER:**

Werner Kirschner,  
Piösmes 208, A-6481 St. Leonhard  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 266 91 49  
Tel. Tal: 00 43 / 54 13 / 875 93  
Fax Tal: 00 43 / 54 13 / 875 93-40  
E-mail: hanauer.huette@aon.at  
Internet: www.hanauer-huette.de







Silvretta

T 14



Öztaler Alpen

T 15



Stubai Alpen

T 16



Zillertaler Alpen

T 17

## Heidelbergger Hütte (2264 m)

DAV- Sektion Heidelberg

L/B (WGS 84) → 10° 15' 34" / 46° 54' 35"

UTM (WGS 84) → 32T Ost 0595921 / Nord 5195931

Die Hütte liegt auf einem ausgedehnten Talboden; im Umfeld Bäche, Kühe, Pferde und Murmeltiere.

**TOUREN:** Ils Calguongs, 2484 m, 1 Std.; Piz Davo Sasse, 2784 m, 2 Std.; Piz Val Gronda, 2812 m, 2 Std.; Piz Davo Lais, 3027 m, 4 Std.; alle leicht; Heidelbergger Spitze, 2963 m, 3 Std. (mit Klettern)

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Kletterfelsen in Hausnähe ▲ einzigartige Alpenflora, Moore ▲ Spiekekiste

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Weihnachten bis Anfang Mai und Mitte/Ende Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 72 Zimmer- und 84 Matratzenlager in mehreren Räumen; Duschen; Selbstversorgerraum für Jugendgruppen; Sonderpreis für Familien

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Landeck, Postauto bis Ischgl **PKW:** im Sommer bis Bodenalse; **RAD:** (++) Straße bis zum Haus (an der Transalp 6 gelegen); **AUFSTIEG:** durch das Fimbartal ab Ischgl 4 Std.; ab Bodenalse 2 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport ab Ischgl, mit Pächter vereinbaren; **KARTE:** AV 26

**BEWIRTSCHAFTER:**

Familie Huber  
Seichle 422, A-6555 Kappl  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 425 30 70  
Fax Hütte: 00 43 / 664 / 743 19 80 86  
Tel. Tal: 00 43 / 54 45 / 66 66  
E-mail: info@heidelberggerhuetten.com  
Internet: www.heidelberggerhuetten.com



## Hohenzollernhaus (2123 m)

DAV- Sektion Starnberg

L/B (WGS 84) → 10° 38' 04" / 46° 54' 06"

UTM (WGS 84) → 32T Ost 0624506 / Nord 5195554

Die Hütte liegt auf einem Felsvorsprung in hügeligem Almgelände über dem Radurscheltal; unterhalb der Hütte rauscht ein Wasserfall zu Tal und es gibt neben Schafen, Ziegen, Murmeltieren und Steinböcken noch viele andere Tiere zu sehen.

**TOUREN:** Radurschelhochtalwanderung am Bach entlang, 1 Std.; Absatzkopf, 2618 m, 2 Std.; Nauderer Hennesigspitze, 3045 m, 4 Std.; Glockturmferner, 3 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Bäche und Badetümpel ▲ Kletterfelsen in der Hüttenumgebung (I-IV) ▲ Warme Dusche im Freien mit Blick auf den Glockturm, 3355 m ▲ Skulpturenpark und Erlebnis-spielplatz 45 Min. talwärts

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Pfingsten bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 6 Zimmerlager in 3 Räumen, 54 Matratzenlager, an Wochenenden Vorreservierung erbeten

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bahn bis Landeck, dann Bus bis Pfunds; **PKW:** bis Pfunds, von dort auf Forststraße bis Wanderparkplatz Wildmoos; **RAD:** (++) vom Wanderparkplatz Wildmoos bis Materialseilbahn; **AUFSTIEG:** ab Pfunds ca. 4 Std.; ab Wanderparkplatz Wildmoos 1,5 Std.; ab Materialseilbahn 0,75 Std.; keine Bergbahnen; **KARTE:** AV 30/4

**BEWIRTSCHAFTER:**

Regina und Leo Spiss  
Nr. 228, A-6531 Ried/Oberinntal  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 531 19 15  
Tel. Tal: 00 43 / 54 72 / 24 52  
E-mail: info@appartement-spiss.at

## Jugend- und Seminarhaus Obernberg (1400 m)

OeAV-Sektion Innsbruck

L/B (WGS 84) → 11° 24' 39" / 47° 00' 47"

UTM (WGS 84) → 33T Ost 0683321 / Nord 5209465

Am Fuße des Obernberger Tribulaun, umgeben von Bächen, Lärchenwäldern und Almmatten, liegt das Haus mitten im Landschaftsschutzgebiet Nößlachjoch – Obernbergersee – Tribulaun. Wander-, Bergseen- und Schitourengebiet.

**TOUREN:** Obernberger See, 1600 m, 1 Std. (für Kleinkinder und Kinderwagen); Lichtsee, 2101 m, 2,5 Std.; Obernberger Tribulaun, 2780 m, 4 Std.; Hoher Lorenzen, 2309 m, 2,5 Std.; Rötenspitze, 2481 m, 3 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Mountainbikestrecken ▲ Klettergarten (Schnupperklettern für Kinder) ▲ Schneeschuhwandern ▲ Langlaufloipe ▲ Eislaufplatz beim Haus ▲ Spielwiese ▲ Lagerfeuerstelle ▲ Basketballplatz

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; nur gegen Voranmeldung

**AUSSTATTUNG:** 36 Betten in 2- bis 6 Bettzimmern, 40 Betten in 10- bis 12 Bettzimmern, Etageduschen, Bastelraum, Selbstversorgerküche

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Steinach am Brenner, von da mit Bus (Haltestelle direkt vorm Haus); **PKW:** bis zum Haus (eigener Parkplatz); **RAD:** (++) wie PKW; **KARTE:** AV 31/3

**BEWIRTSCHAFTER:**

Andreas Hummer  
Innerthal 49, A-6156 Obernberg am Brenner  
Tel.: 00 43 / 52 74 / 874 75  
Fax: 00 43 / 52 74 / 874 75 - 43  
Mobil: 00 43 / 699 / 10 74 06 98  
E-mail: hummer@jugendhaus-obernberg.at  
Internet: www.jugendhaus-obernberg.at

## Karl-von-Edelhütte (2238 m)

DAV- Sektion Würzburg

L/B (WGS 84) → 11° 53' 60" / 47° 07' 49"

UTM (WGS 84) → 32T Ost 0719738 / Nord 5223734

Die Hütte liegt auf einer Hochfläche inmitten eines hügeligen Almgeländes.

**TOUREN:** Rundweg zur Alm Alpenrose, ca. 4 Std.; Schöne Aussicht, ca. 0,5 Std.; Ahornspitze, 2976 m, ca. 2,5 Std. (nur für Geübte); Popbergnieder und Toregggenkopf ca. 1 Std. (nur für Geübte); Filzenkogel, 2227 m, 2 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Alm ▲ Bäche ▲ Tiere

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 33 Zimmerlager und 54 Matratzenlager; Selbstversorgerraum; Umweltgütesiegel; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Zug bis Mayrhofen, von dort zur Talstation der Ahornbahn; **PKW:** bis Ahornbahn (Parkplatz); **AUFSTIEG:** Von Bergstation Ahornbahn ca. 1 Std., von Mayrhofen ca. 4,5 - 5 Std.; **KARTE:** AV 35/2

**BEWIRTSCHAFTER:**

Gabi und Siegfried Schneeberger  
Ahornstr. 873e, A-6290 Mayrhofen  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 915 48 51  
Tel. Tal: 00 43 / 52 85 / 621 68







Samnaun-  
gruppe  
**T 18**



UMWELTGÜTESIEGEL  
DER ALPENVEREINE  
Verwallgruppe  
**T 19**



UMWELTGÜTESIEGEL  
DER ALPENVEREINE  
Ötztaler Alpen  
**T 20**



Tuxer Alpen  
**T 21**

## Kölner Haus (1985 m)

DAV-Sektion Rheinland Köln

L/B (WGS 84) → 10° 33' 45" / 47° 02' 22"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0618714 / Nord 5210745

Die Hütte liegt unmittelbar an der Station der Komperdell Seilbahn im Wiesengelände mit vielen Tieren und Bächen oberhalb der Baumgrenze. Sie ist leicht erreichbar und bietet in der Umgebung vielfältige Möglichkeiten.

**TOUREN:** Furgler, 3004 m, ca. 4 Std. (ab 8 Jahre geeignet); Brunnenkopfsteig, leichter Bergweg, 3 Std.; Wanderung zur Hexenseehütte, 2585 m, (mit Übernachtung), 3 - 5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Furglersee 1 Std. ▲ Blanaksee 1,5 Std. ▲ Kletterblock hinter dem Haus ▲ Klettergarten am Furglersee (2 bis 5-) ▲ Spielplatz

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 01. Juli bis 15. September und Mitte Dezember bis April

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 40 Zimmerlager in Zimmern mit je 2 - 6 Betten, Kalt- und teilweise Warmwasser auf den Zimmern, 20 Matratzenlager; Duschen; große Sonnenterrasse

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bahn bis Landeck, Bus bis Serfaus; **PKW:** von Landeck über Fiss nach Serfaus, Parkhaus oder öffentlicher Parkplatz im Ort; **RAD:** (+++) Schotterstraße bis Hütte; **AUFSTIEG:** von Serfaus in 1,5 Std. über steileren Fußweg oder breiten Wirtschaftsweg; oder mit der Komperdell Seilbahn direkt zur Hütte (im Sommer Kinder bis 14 Jahre kostenlos)

**BEWIRTSCHAFTER:**

Franz Althaler  
A-6534 Serfaus/ Tirol  
Tel. Hütte: 00 43 / 54 76 / 62 14  
Fax Hütte: 00 43 / 54 76 / 621 44  
Tel. Tal: 00 43 / 54 76 / 64 54  
Fax Tal: 00 43 / 54 76 / 645 44  
E-mail: koelnerhaus@aon.at  
Internet: www.koelner-haus.at

## Konstanzer Hütte (1688 m)

DAV-Sektion Konstanz

L/B (WGS 84) → 10° 11' 20" / 47° 04' 09"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0590300 / Nord 5213570

Die Hütte liegt im Verwalltal von hohen Bergen umgeben in hügeligem Gelände; schöner Wald mit Felsen, Tümpeln und kleinem See, viele Almen mit Schafen, Kühen und Pferden; im Sommer anspruchsvolle Touren, im Winter Skitouren möglich.

**TOUREN:** Wanderung zum Langen See, 2 Std. und zum Schottensee 3 Std.; mehrere Hütten in 3 - 4 Std. zu erreichen, Trittsicherheit erforderlich; Scheibler, 2978 m, 3 Std.; Hahnentrittkopf, 2636 m, 3 Std., beide anspruchsvoll

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Bäche zum Baden geeignet ▲ Verwallalpe m. Käse/Butterherstellung 15 Min. entfernt ▲ Boulderfelsen & Freiluftboulderwand ▲ Hochmoor

**BEWIRTSCHAFTUNG:** ca. 20. Juni bis ca. Anfang Oktober, an Wochenenden stärker frequentiert

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 12 Zimmerlager in 4 Zimmern, 78 Matratzenlager; Winterhaus; Übernachtung für Kinder bis 6 Jahre gratis, Duschen, Gastraum mit Kachelofen; Umweltgütesiegel

**ZUGANG: BAHN/BUS:** St. Anton am Arlberg, Wanderbus zum Rasthaus Verwall, Juli bis September; **PKW:** St. Anton am Arlberg (Mooserkreuz, Wanderparkplatz) oder Salzhütte im Verwalltal (9 - 18 Uhr gesperrt, aber stündlich Kleinbusse); **RAD:** (+) von Mooserkreuz 1,45 Std. bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Salzhütte 1,25 Std.; von Rasthaus Verwall 1,75 Std.; von Mooserkreuz 2,5 Std.; von St. Anton, 3 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport mindestens eine Woche vorher anmelden; **KARTE:** AV 28

**BEWIRTSCHAFTER:**

Sabine und Markus Jankowitsch  
Augasse 1c, A-6719 Bludesch  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 512 47 87  
Tel. + Fax Tal: 00 43 / 55 50 / 245 88  
E-mail: konstanzerhuette@aon.at  
Internet: www.konstanzerhuette.at

## Ludwigsburger Hütte (1935 m)

[ehem. Lehnerjochhütte] DAV-Sektion Ludwigsburg

L/B (WGS 84) → 10° 49' 24" / 47° 06' 52"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0638338 / Nord 5219523

Die Hütte liegt am Westhang des nördlichen Geigenkamms an der Baumgrenze auf idyllischer Waldwiese; unterhalb der Hütte Steilwald (abgezäunt), oberhalb schönes gestuftes Gelände mit Alm, Quelle, vielen Tieren und kleinen Felsen.

**TOUREN:** bezeichnete Panoramarundwege über Almböden, 2 - 4 Std.; Hoher Gemeindepf, 2771 m (unschwierig), 2,5 Std.; Schafhimmel, 2820 m (unschwierig), 3 Std.; Edelrautenkopf, leicht, 2,5 Std.; mit älteren Kindern auf Fundusfeiler, 3079 m (unschwierig), 4 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ großer Holzbrunnen ▲ Kletterfelsen hinter der Hütte ▲ Spielplatz

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ende Juni bis Ende September

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 8 Zimmer- und 43 Matratzenlager in Räumen mit 4 - 10 Plätzen; 12 Lager im Winterraum; Tagesraum mit getrennter Sitzzecke; Dusche; 2 große Sonnenterrassen; Kinder von 6 - 15 Jahren in Begleitung der Eltern ermäßigte Gebühren; Umweltgütesiegel

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Imst, Bus bis Zaunhof-Moosbrücke; **PKW:** Zaunhof-Grüble- Materialseilbahn; **RAD:** (++) Forstweg bis zur Hütte und bis zu den oberen Almböden; **AUFSTIEG:** von Zaunhof-Moosbrücke 15 Min. zur Materialseilbahn; von dort auf Waldweg 1,5 Std. oder bequemer auf Forstweg in 2 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport ab Materialseilbahn in Zaunhof möglich - für Familien kostenlos

**BEWIRTSCHAFTER:**

Lydia Holzknecht  
A-6474 Jerzens-Ritzenried 104  
Tel. Tal + Hütte: 00 43 / 664 / 463 25 43 oder:  
Tel.: 00 43 / 54 14 / 875 37  
(mit Weiterleitung zur Hütte)

## Meißner Haus (1720 m)

DAV-Sektion Ebersberg-Grafling

L/B (WGS 84) → 11° 29' 18" / 47° 12' 29"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0688455 / Nord 5231313

Die Hütte liegt südseitig im Naturschutzgebiet am Patscherkofel. Das Gelände lädt zum gefahrlosen Spielen ein; ideal als Ausgangspunkt für Bergtouren. Im Winter Ski- und Schneeschuhtouren.

**TOUREN:** Glungezer 2677 m, Kreuzspitze 2746 m, Viggarspitze 2307 m mit Aufstiegszeiten von 1 - 4 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Bergferienangebot ▲ Kletterbaum ▲ idyllischer Naturstausee in 10 Min. ▲ kleinere und größere Bäche zum Spielen ▲ Bergseen in ca. 2 Std.

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; November bis Mitte Dezember geschlossen

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 9 Zimmerlager in 2-, 3- und 4-Bett-Zimmern, 60 Matratzenlager; Dusche

**ZUGANG: BAHN:** Innsbruck, Bus bis Mühlthal; **PKW:** von Innsbruck über Igls nach Mühlthal, (Parkmöglichkeit); **RAD:** (+++) Forststraße bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Mühlthal bequem in 2 Std.; Variante: von Igls mit Bergbahn auf den Patscherkofel, von dort in 2 Std. zur Hütte; **KARTE:** AV 31/5

**BEWIRTSCHAFTER:**

Silke Rymkuß und Sven Deppe  
A-6082 Ellbögen/ Viggartal Nr. 141  
Tel. Hütte: 00 43 / 512 / 37 76 97  
E-mail: info@meissner-haus.at  
Internet: www.meissner-haus.at







Lechtaler Alpen

T 22



Stubaier Alpen

T 23



Karwendel

T 24



Stubaier Alpen

T 25

## Muttekopfhütte (1934 m)

OeAV-Sektion Imst-Oberland

L/B (WGS 84) → 10° 40' 17" / 47° 15' 75"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0626310 / Nord 5235701

Die Hütte liegt in Felsen eingebettet; im Umfeld Bäche und kleine Wasserfälle.

**TOUREN:** Muttekopf, 2777 m, 2,5 Std.; Vorderer Plattein, 2565 m und Hinterer Plattein, 2731 m, 2,5 Std.; Imster Klettersteig, 2632 m, 3 Std. 15 Min.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Hochmoor, 45 Min.  
▲ Übungsklettersteig, ca. 1 Std. ▲ Kletterfelsen

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Ende Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Imst-Pitztal, Bus bis Seilbahnstation in Hochimst; **PKW:** von Imst zur Obermarkteralm; **RAD:** (++) Fahrweg bis zur Obermarkteralm; Schranken **AUFSTIEG:** ab Obermarkteralm 1 Std.; ab Hahntennjoch, 1900 m, 2 Std.; ab Imster Bergbahn Bergstation, 2100 m, über den Drischlsteig 0,5 Std. (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Kinder anseilen); ab Imster Bergbahn Mittelstation, 1500 m, 1,5 Std.; **KARTE:** AV 3/4

**BEWIRTSCHAFTER:**

Andreas Riml  
Oberdorf 240, A-6473 Wenns  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 123 69 28  
Tel. Tal: 00 43 / 54 14 / 864 56  
Fax Tal: 00 43 / 54 14 / 870 47  
E-mail: info@muttekopf.at  
Internet: www.muttekopf.at



## Neue Bielefelder Hütte (2150 m)

DAV-Sektion Bielefeld

L/B (WGS 84) → 10° 55' 58" / 47° 12' 25"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0646387 / Nord 5229990

Die Hütte liegt unterhalb des 3600 m hohen Acherkogels im vorderen Ötztal oberhalb der Gemeinde Ötz. Im Sommer viele Wanderungen möglich, im Winter liegt die Hütte in einem kleinen, aber feinen Skigebiet.

**TOUREN:** Almwanderungen, Hüttenübergänge und längere Gipfeltouren; Acherkogel, 3007 m

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Freibad in Ötz ▲ Kleine Klettermöglichkeiten am Fels (Ausrüstung vorhanden)

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 20. Dezember bis 15. April und 15. Juni bis Ende September

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 34 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 26 Matratzenlager; Duschen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Ötztal-Bahnhof, Bus bis Ötz und zur Panoramagondelbahn Acherkogel; **PKW:** bis Ötz, Parkplatz an der Panoramagondelbahn Acherkogel; **AUFSTIEG:** 3 - 4 Std. oder mit der Panoramagondelbahn Acherkogel hinauf nach Hochötz und in 0,5 Std. zur Hütte

**BEWIRTSCHAFTER:**

Werner Schöpf  
Dorfstr. 43, A-6433 Ötz  
Tel. Hütte: 00 43 / 52 52 / 69 26  
Tel. Tal: 00 43 / 52 52 / 61 01  
E-mail: bielefelderhuette@gmx-at

## Neue Magdeburger Hütte (1633 m)

DAV-Sektion Geltendorf

L/B (WGS 84) → 11° 17' 48" / 47° 17' 20"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0673662 / Nord 5239847

Die Hütte liegt in schönem Almgelände mit Jungvieh auf fast ebener Wiese; direkt in der Nähe lichter Lärchenwald.

**TOUREN:** Kirchberg und Hechenberg, 1912 m, 1 - 1,5 Std.; Gr. Solstein, 2541 m, 3 Std. (höhere Anforderungen, für Schulkinder geeignet)

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Spielplatz ▲ Weiher und kleiner Tümpel mit Fröschen und Molchen

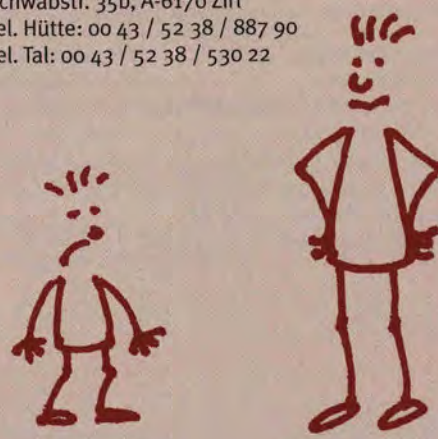
**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Mai bis Mitte Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 16 Zimmer- und 61 Matratzenlager; Aufenthaltsraum steht bei Schlechtwetter zur Verfügung; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Hochzirl; **PKW:** Zirl und in nördlicher Richtung weiter zum Gasthaus Brunenthal (die Auffahrt durch das Brunntal wird geduldet); **RAD:** (+++) von Zirl steile Forststraße bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Hochzirl 2 - 2,5 Std., von Gasthaus Brunenthal 1 - 1,5 Std., keine Bergbahnen; **KARTE:** AV 5/1

**BEWIRTSCHAFTER:**

Carolina und Hermann Isser  
Schwabstr. 35b, A-6170 Zirl  
Tel. Hütte: 00 43 / 52 38 / 887 90  
Tel. Tal: 00 43 / 52 38 / 530 22



## Nürnberger Hütte (2297 m)

DAV-Sektion Nürnberg

L/B (WGS 84) → 11° 13' 04" / 46° 59' 37"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0668631 / Nord 5206857

Die Hütte liegt in felsigem, teils abfallendem Gelände, ein großes Geröllfeld mit Steinblöcken und kleinen Höhlen lädt zum Versteckspielen ein; in der Nähe kleine Hochmoore, Tümpel und Murmeltiere

**TOUREN:** Wanderung ins Paradies (Hochmoor mit Seen und Wasserstraßen) 1 Std., Freigersee 1 Std. (leicht); Maier Spitze, 2775 m, 1,5 Std.; Gamsspitz 3059m und Roter Grat 3099m je 3 Std., Wilder Freiger, 3418 m, 5 Std., leichte Gletschertour; Ape-rer Feuerstein, 2968 m, 3 Std., anspruchsvoll

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Wasserläufe mit Möglichkeit zum Stauseebau ▲ großer See 45 Min. entfernt ▲ Kletterblöcke und Natursteinmauer ▲ Klettergarten mit Klettersteig 10 Min. entfernt ▲ Schneefelder zum Rutschen ▲ Indoor Kletter- und Spielraum

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 45 Zimmerlager in 2- bis 6er Zimmern, 80 Matratzenlager; Tischtennisplatte im Boulderraum; Produkte aus eigener Landwirtschaft; kindgerechte Speisen auf Wunsch; Umweltgütesiegel; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bahn bis Innsbruck; Bus bis Parkplatz Nürnberger Hütte; **PKW:** Stubaital bis Parkplatz Nürnberger Hütte hinter Ranalt; **AUFSTIEG:** vom Parkplatz Nürnberger Hütte 0,5 Std. zur B'suchalm, dann 2 Std. bis zur Hütte; Gepäcktransport ab B'suchalm möglich; **KARTE:** AV 31/1, 31/3

**BEWIRTSCHAFTER:**

Familie Leonhard Siller  
Nürnberger Hütte, A-6167 Neustift  
Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 52 26 / 24 92  
Tel. Tal: 00 43 / 52 26 / 304 96  
E-mail: nuernbergerhuette@aon.at  
Internet: www.nuernbergerhuette.at

Während der Nichtbewirtschaftung:  
Dorf / Schulweg 28, A-6167 Neustift





Kitzbüheler  
Alpen

T 26



Zillertaler  
Alpen

T 27



Stubai Alpen

T 28



Tuxer Alpen

T 29

## Oberlandhütte (1014 m)

DAV-Sektion Oberland

L/B (WGS 84) → 12° 18' 28" / 47° 22' 46"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0296783 / Nord 5250867

Die Umgebung der Hütte bietet Spielmöglichkeiten am seichten Zufluss der Grund-Achen; einfache Radwege, leichte Wanderungen möglich.

**TOUREN:** Stangenjoch, 1713 m, 2,5 Std.; Spießnägel, 1881 m, Schwarzkogel, 2031 m oder Brechhorn, 2031 m, 3 - 4 Std.; Großer Rettenstein, 2384 m, richtige Bergtour für Schulkinder mit etwa 4 Std. Aufstieg

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Spielplatz mit Kinder-Kneippanlage ▲ Fußballplatz ▲ großer Grillplatz ▲ im Winter Kinderschlepplift und Förderband gratis in 300 m Entfernung ▲ leichtere Skitouren, Langlaufloipe und riesiges Skigebiet fast vor der Hütte

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; im November und i. d. R. von Mitte April bis Anfang Mai geschlossen

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 34 Zimmer- und 35 Matratzenlager; Dusche; Gruppenraum; Skikeller; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Kirchberg, Bus nach Aschau im Spertental bis nahe zur Hütte; **PKW:** nach Aschau bis zur Hütte (Parkplatz); **RAD: (+)** wie Pkw; **KARTE:** AV 34/1

**BEWIRTSCHAFTER:**

Uwe Springer  
Falkensteinweg 35, A-6365 Kirchberg  
Tel. + Fax: 00 43 / 53 57 / 81 13  
E-mail: info@oberlandhuetten.at  
Internet: www.oberlandhuetten.at



## Olpererhütte (2389 m)

DAV-Sektion Neumarkt i. d. OPF.

L/B (WGS 84) → 11° 41' 18" / 47° 02' 31"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0704216 / Nord 5213352

Die hochalpine Hütte liegt am Fuße des Olperers auf einer sonnigen Felsterrasse mit großartigem Panoramablick auf den Zillertaler Hauptkamm und den zu Füßen liegenden Schlegeisspeicher.

**TOUREN:** Unterschrammachkar, 1,5 Std.; zur Gletscherzunge des Olperers, 1 Std.; Riepenkopf, 1,5 Std.; Neumarkter Runde 5 Std.; Friesenberghaus 2,5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Große frei schwingende Hängebrücke hinter dem Haus ▲ Klettergarten 15 Min. entfernt (Schwierigkeitsgrad III-VII) ▲ Bachlauf ▲ Schneefelder zum Rutschen ▲ Schafe, Ziegen, Murmeltiere, Gämsen ▲ Hüttenrallye

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 20 Zimmerlager in 5 Zimmern, 52 Matratzenlager in 6 Räumen mit 8 Lagern und 1 Raum mit 4 Lagern

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Mayrhofen, Bus bis Schlegeisspeicher; **PKW:** bis Parkplatz Schlegeisspeicher; **RAD: (++)** Straße bis Parkplatz Schlegeisspeicher; **AUFSTIEG:** vom Schlegeisspeicher 1,5 Std. über abwechslungsreichen Weg, beständiger Anstieg mit herrlichem Panorama; keine Bergbahnen, kein Gepäcktransport möglich; **KARTE:** AV 35/1, 31/3

**BEWIRTSCHAFTER:**

Katharina Daum  
Talstr. 11, A-6283 Ramsau i. Zillertal  
Tel. Hütte: 00 43 / 720 34 69 30  
Tel. Tal: 00 43 / 52 82 / 550 00  
Mobil: 00 43 / 664 / 417 65 66  
E-mail: info@olpererhuetten.de  
Internet: www.olpererhuetten.de

## Potsdamer Hütte (2020 m)

DAV-Sektion Dinkelsbühl

L/B (WGS 84) → 11° 12' 32" / 47° 08' 35"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0667482 / Nord 5223436

Die Hütte liegt im Almgelände oberhalb der Baumgrenze; direkt in der Nähe ein größerer Bach und Bergsee; freilaufende Hühner und Hasen.

**TOUREN:** Kastengrat, 2648 m; Roter Kogel, 2832 m und Wildkopf, 2719 m, unschwierig; Sömen, 2796 m, 2 - 3 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Murmeltierkolonie ▲ Skitouren und Rodelbahn zum Bergheim Fotsch ▲ Kinderkletterfelsen mit 4 Touren ▲ Spielplatz ▲ Pferdeweide

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 26. Dezember bis Dreikönig; Ende Januar bis 1 Woche nach Ostern; Mitte Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 18 Zimmerlager in 2, 4 und 6-Bett-Zimmern, 38 Matratzenlager, Winterraum; Dusche; Trockenraum

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Innsbruck, Bus bis Sellrain, im Sommer Taxi bis Bergheim Fotsch; **PKW:** über Sellrain im Sommer bis Bergheim Fotsch (Parkplatz); **RAD: (+++)** Schotterstraße zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Sellrain eintönig 4 - 4,5 Std.; von Bergheim Fotsch bequem, 1,5 - 2 Std.; keine Bergbahnen; **KARTE:** AV 31/2

**BEWIRTSCHAFTER:**

Manfred Schaffenrath  
Postfach 4, A-6181 Sellrain  
Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 52 38 / 520 60  
Tel. Tal: 00 43 / 52 34 / 671 46  
E-mail: potsdamerhuetten@aon.at

*Während der Nichtbewirtschaftung:*  
Köhlgasse 4, A-6094 Axams

## Rastkogelhütte (2124 m)

DAV-Sektion Oberkochen

L/B (WGS 84) → 11° 47' 18" / 47° 13' 55"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0711061 / Nord 5234723

Die Hütte liegt am Fuß des Rastkogels in schönem Wiesengelände, im Umfeld Teiche und ein See; herrlicher Panoramablick auf die Zillertaler Alpen.

**TOUREN:** viele Gipfel von 2300 m bis 2760 m sind unschwierig erreichbar

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ verschiedene leichte Ski- und Schneeschuhtouren ▲ separater Spiel- oder Ausbildungsraum ▲ Schaukel vor der Hütte

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 26. Dezember bis 1 Woche nach Ostern; Pfingsten bis Ende Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 34 Zimmer- und 45 Matratzenlager in Räumen mit 13, 8, 5, 4, und 3 Plätzen; Dusche

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Hippach/Zillertal, Bus bis Sportalm; **PKW:** über Hippach bis Sportalm (Parkgebühren) oder im Sommer bis Hüttenparkplatz (Kehre der Hippacher Höhenstraße, Autos ungeschützt gegen Weidevieh); **RAD: (+++)** Almstraße bis zur Hütte (Mountainbikeroute 420); **AUFSTIEG:** ab Hotel Sportalm 1,5 Std.; ab Hüttenparkplatz auf Almstraße 1 Std.; keine Bergbahnen

**BEWIRTSCHAFTER:**

Ursula Fankhauser  
postlagernd, A-6283 Hippach/Tirol  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 920 75 23  
Tel. Tal: 00 43 / 676 / 556 02 52  
Fax Tal: 00 43 / 52 85 / 644 87  
E-mail: rastkogelhuetten@aon.at

*Während der Nichtbewirtschaftung:*  
Hochsteg 574, A-6290 Mayrhofen





Ötztaler Alpen

T 30



Ötztaler Alpen

T 31



Karwendel

T 32



Chiemgauer Alpen

T 33

## Riffelseehütte (2293 m)

DAV-Sektion Frankfurt

L/B (WGS 84) → 10° 51' 27" / 46° 57' 40"  
 UTM (WGS 84) → 32T Ost 0641327 / Nord 5202530

Die Hütte liegt am Südhang des Muttenkopfes, im Umfeld bieten der Riffelsee, ein Bach und Murmel-tiere, Pferde und Schafe viel Abwechslung.

**TOUREN:** Panoramaweg, 2 Std.; Riffelseerundweg 1,5 Std. (für Kindergartenkinder); Grubengrat, 2831 m, 2 Std.; Wurmtalerkopf, 3228 m, 4 Std. (eher für ältere Kinder geeignet); Brandkogel, 2 Std.; Rostizkogel, 5 Std.; Grubenkopf, 2 Std.; schöne Gipfel für Kinder ab 6 bis 8 Jahren.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Riffelseesandbank ▲ Was-serfälle ▲ Moräne, Gletscherzunge ▲ Skigebiet Al-pin und Langlauf

**BEWIRTSCHAFTUNG:** ca. Mitte Dezember bis Mitte April; Mitte Juni bis Ende September und nach Ver-einbarung

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 21 Zimmer- und 46 Matratzen-lager, 2 Familienlager; Dusche

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Imst-Pitztal, Bus nach Mandarfen bzw. Mittelberg/Pitztal zur Talstation der Riffelseebahn; **PKW:** von Imst nach Mandarfen, Parkplatz an der Talstation der Gondelbahn; **AUFSTIEG:** von Bergstation Riffelseebahn (bis 16 Uhr Liftbetrieb) 15 Min.; von Mittelberg über Taschachalm, ca. 2 Std.; Riffelseebahn, Gepäck-transport möglich von der Bergstation zur Hütte; **KARTE:** AV 30/3

### BEWIRTSCHAFTER:

Anita Waibl  
 Mandarfen 39, A-6481 St. Leonhard  
 Tel. Hütte (Mobil): 00 43 / 664 / 395 00 62  
 Tel. Tal: 00 43 / 52 52 / 64 74

Während der Nichtbewirtschaftung:

Piburger Str. 7, A-6433 Ötz

## Selber Haus (900 m)

DAV-Sektion Selb

Das sanierte alte Bauernhaus liegt im Ortszentrum von Arzl, 100 m östlich der Hauptstraße in flachem Gelände. Hinter dem Haus kein Verkehr. Viele (auch leichte) Wanderungen und Bergtouren möglich, im Winter Pistenskilauf und Langlauf.

**TOUREN:** Kurze Wanderungen: Diemer Steig rund um Arzl, 1 - 1,5 Std.; Pitzeklamme („Luis-Trenker-Steig“) 1 - 2 Std.; längere leichte **TOUREN:** Walder Tal 4 - 5 Std.; Plattenrain 3 Std.; Hohe Aifenspitze, 2779 m, 6 Std.; Venet, 2513 m, 5 Std

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Spielplatz (15 Min.) ▲ Kinder-zoo am Gasthof Plattenrain (8 km) ▲ Skifahren am Hochzeiger (Skibus) ▲ Loipen zwischen Imst und Nassereith ▲ Steinwand-Klettersteig für Kinder ab 10 Jahre (15 Min.)

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; Selbstversorger-haus; im Winter stärker frequentiert

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 22 Bettenlager in 6 Zimmern, 4 Notlager; 3 voll ausgestattete Küchen; komfor-table Bäder; Spielecke für Kinder im 1. Stock; Terrasse; Haustiere nicht gestattet; 4 Schlitten zur allg. Benutzung

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Schnellzugstation Imst - Pitz-tal, Bus bis Arzl; **PKW:** bis zum Haus (Parkplatz); **RAD:** (+) wie Pkw

### BEWIRTSCHAFTER:

Selbstversorgerhaus  
 Ortsmitte, A-6471 Arzl  
 Betreuer: Siegfried Neururer  
 Tel.: 00 43 / 54 12 / 689 42

Anmeldung (Reservierung und Schlüsselübergabe):

Ljuba Krauße  
 Hans-Köhler-Str. 20, D-95100 Selb  
 Tel.: 00 49 / 092 87 / 43 48  
 Fax: 00 49 / 092 87 / 28 43  
 E-mail: huette@dav-selb.de

## Solsteinhaus (1805 m)

OeAV-Sektion Innsbruck

L/B (WGS 84) → 11° 17' 17" / 47° 18' 29"  
 UTM (WGS 84) → 32T Ost 0672961 / Nord 5241944

Die Hütte liegt zwischen den Gipfeln Großer Solstein und Erbspitze am Erlsattel (dort Erlalm); Schafe und Ziegen in direkter Hüttenumgebung.

**TOUREN:** Großer Solstein, 2540 m, 2 - 3 Std.; Zischgenkopf, 1936 m, 2 Std.; Erbspitze, Normal-weg, 2404 m, 2 Std., Erbspitze Westgrat, Zirler Klettersteig, 3 Std. (Klettersteigausrüstung); Kleiner Solstein, 2633 m, 3 Std. (klettersteigähni-liche Passagen, Klettersteigausrüstung für Kinder empfehlenswert, schwierig)

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ große natürliche Spielwiese in Hüttenumgebung ▲ Flying Fox ca. 5 Min. ▲ Klet-tergarten (2+ bis 7+, ca. 20 Min.) ▲ Klettertouren in Mehrseillängen ▲ 35 m<sup>2</sup> Kletterwand

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Mai bis Mitte Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 28 Zimmerlager in 2- bis 8er Zimmern, 68 Matratzenlager mit max. 12 Plätzen, neue Sanitäreinrichtungen, Waschräume mit fließendem Kaltwasser, Duschen gegen Entgelt. Mehrzweckraum für Gruppen bis ca. 25 Personen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bahnhof Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach; **PKW:** Krankenhaus Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach; **AUFSTIEG:** Kranken-haus Hochzirl, ca. 2,5 Std. (bequem); von Gießen-bach über die Eppzirler Alm und Eppzirlerscharte zum Solsteinhaus, ca. 5 Std.; von Scharnitz ca. 6 Std., eintönig; Gepäcktransport vom Krankenhaus Hochzirl mit Absprache möglich; **KARTE:** AV 5/1

### BEWIRTSCHAFTER:

Robert Fankhauser  
 Schulweg 5a, A-6167 Neustift im Stubaital  
 Tel + Fax Hütte 00 43 / 52 32 / 815 57  
 Tel. Tal: 00 43 / 664 / 333 65 31  
 E-mail: robert@fankhauser.at  
 Internet: www.solsteinhaus.com

## Straubinger Haus (1600 m)

DAV-Sektion Straubing

L/B (WGS 84) → 12° 29' 58" / 47° 37' 13"  
 UTM (WGS 84) → 33T Ost 0312128 / Nord 5277130

Das Haus liegt in weitläufigem, mit Dolinen und Latschen durchsetztem Almgelände; reichhaltige Flora mit vielen geschützten Blumen und herrlicher Blick zum Wilden Kaiser.

**TOUREN:** Fellhorn, 1765 m, 0,5 Std.; Übergänge zur Steinplatte und zur Winkelmoosalm mit Erweite-rungsmöglichkeit, 2 - 4 Std. (unschwierig)

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Spielplatz ▲ Darstellung des neuen Energiekonzepts (s. u.) ▲ Bewirtschaftete Almhütten in der Nähe

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Mai bis Ende Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 20 Zimmerlager in 4-Bett-Zim-mern, 60 Matratzenlager in 6 Räumen; gesonderter Gastraum; Sonnenterrasse; unter durchgängig öko-logischen Gesichtspunkten generalsaniertes Haus (Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis, Photovol-taikanlage u. a.); Umweltgütesiegel

**ZUGANG: BAHN/BUS:** über Ruhpolding nach See-gatterl, Reit im Winkl oder Kössen; **PKW:** bis Reit im Winkl, Seegatterl und Waidring; **RAD:** (+++) mit Mountainbike für Geübte; **AUFSTIEG:** Unschwierige Zugänge (2,5 - 4 Std.) auf Wanderwegen und Forst-strassen, bei Inanspruchnahme einer Fahrgelegen-heit von Reit im Winkl bis zur Hindenburghütte 1,5 Std.; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Familie Friedel und Bernadette Warolly  
 Flecken 5, A-6393 St. Ulrich/Pillersee  
 Tel. Hütte: 00 43 / 53 75 / 64 29  
 Tel. Tal: 00 43 / 53 54 / 881 15  
 Internet: www.alpenverein-straubing.de,  
 www.straubinger-haus.de





Karwendel

T 34



Tuxer Alpen

T 35

## Tölzer Hütte (1825 m)

DAV-Sektion Tölz

L/B (WGS 84)	→	11° 29' 34" / 47° 30' 15"
UTM (WGS 84)	→	32T Ost 0687723 / Nord 5264215

Die Hütte liegt reizvoll am Südhang des Schafreuters mit eindrucksvollem Karwendelblick.

**TOUREN:** Schafreuter, 2101 m (nur mit geübten Kindern in 1 - 2 Std.); Stierjoch, 1908 m, 2 Std.; Delpsloch, 1945 m, 1 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Bergsee und verschiedene Almen (Wanderung) ▲ kleinere Klettermöglichkeiten ▲ Gämsen meist im Hüttenumfeld ▲ Spielplatz und Feuerstelle

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Mai bis Mitte Oktober

an Wochenenden stärker frequentiert

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 31 Zimmer- und 38 Matratzenlager; mehrere Gasträume, Sonnenterrasse und Glasveranda

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Lenggries, 1 x täglich Bus bis Hinterriß, Parkplatz Leckbach; **PKW:** über Vorderriß bis zum Parkplatz Leckbach (kurz hinter Weitgrießalm); **RAD:** (+) bis Parkplatz Leckbach; **AUFSTIEG:** ab Parkplatz Leckbach 3 Std.; keine Bergbahnen

**BEWIRTSCHAFTER:**

Margot Lickert und Michael Bubeck  
Eben 1, A-6221 Hinterriß  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 180 17 90

*Während der Nichtbewirtschaftung:*  
Käthe-Kollwitz-Str. 5, D-71083 Herrenberg  
Tel.: 00 49 / 70 32 / 79 88 18  
E-mail: info@toelzer-huette.de  
Internet: www.toelzer-huette.de

## Weidener Hütte (1799 m)

DAV-Sektion Weiden

L/B (WGS 84)	→	11° 42' 31" / 47° 13' 25"
UTM (WGS 84)	→	32T Ost 0705086 / Nord 5233597

Die Hütte liegt im Almgebiet Nafing in der Nähe weiterer Almen; Bäche und ein kleiner Tümpel sind auf bequemen Wanderwegen zu erreichen.

**TOUREN:** Hobar, 2513 m; Halspitze, 2579 m, 2 - 3 Std.; Geiseljoch, 2291 m, 1,5 Std.; Wanderungen zu verschiedenen Almen, zwischen 45 Min. und 2 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ kleinere Klettermöglichkeiten findet man am Hippold und am Wildofen ▲ Kleintiergehege ▲ Kneippanlage

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Weihnachten bis Ostern (je nach Schneelage); Juni bis Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 27 Zimmer- und 27 Matratzenlager; Seminarraum

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Schwaz, Bus bis Weerberg; **PKW:** über Weerberg nach Innerst; **RAD:** (+++) über Schwaz, Pill, Weerberg bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** ab Weerberg 4 - 5 Std.; ab Innerst 2 Std.; keine Bergbahnen

**BEWIRTSCHAFTER:**

Thomas Hussl  
Nafingalm 10, A-6133 Weerberg  
Tel. Hütte: 00 43 / 676 / 739 59 97  
Mobil: 00 43 / 676 / 686 66 36

*Während der Nichtbewirtschaftung:*  
Merans 64, A-6114 Kolsassberg



# Oberösterreich Salzburg Steiermark



Totes Gebirge

01

*In dieser großen Region der nördlichen Ostalpen liegen viele Gebirgsgruppen mit sehr unterschiedlichem Charakter. Ebenso abwechslungsreich ist die Umgebung vieler Hütten – inmitten von Wiesen und Wald oder in großen Höhen der Zentralalpen, wie z. B. die Neue Fürther Hütte.*



## Almtalerhaus (714 m)

OeAV-Sektion Wels

L/B (WGS 84)	→	14° 01' 10" / 47° 45' 28"
UTM (WGS 84)	→	33T Ost 0426428 / Nord 5289506

Die Hütte liegt umgeben von einem kleinen Waldchen nahe des Straneggbachs.

**TOUREN:** Kasberg, Schermberg, 2396 m; Gr. Priel, 2515 m (für größere Kinder); Erlachkogel, 1915 m, 5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Wasserfälle ▲ Höhlen ▲ Odt-Seen, 0,5 Std. ▲ Kletterblöcke und Kletterwand beim Haus ▲ Klettergarten in der Nähe

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 1. Mai bis 15. September

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 26 Zimmerlager in 2- und 4-Bett-Zimmern, 50 Matratzenlager mit 6, 20, und 25 Plätzen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Grünau im Almtal, Bus bis Gasthaus Jägersimmerl, bei Bedarf Hüttentaxi möglich; **PKW:** bis zur Hütte; **RAD:** (+) Asphaltstraße bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Grünau, 527 m, ca. 2 Std., leicht; keine Bergbahnen; **KARTE:** AV 15/2

**BEWIRTSCHAFTER:**

Anita Mair und Silvia Klausner  
Helzau 7, A-4645 Grünau im Almtal  
Tel. Huette: 00 43 / 664 / 410 96 65  
Tel. Tal: 00 43 / 664 / 540 13 13  
E-mail: almtalerhaus@aon.at  
Internet: www.almtalerhaus.at







Dachstein-  
gruppe  
**02**



Totes Gebirge  
**03**

## Austriahütte (1638 m)

OeAV-Sektion Austria

L/B (WGS 84) → 13° 37' 16" / 47° 26' 57"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0395916 / Nord 5255309

Die Hütte liegt in herrlichem Almgelände (Lärchenwald) unter der beeindruckenden Dachstein-Südwand.

**TOUREN:** Brandriedl, 1725 m, 0,5 Std.; Raucheck, 2192 m, 3 - 4 Std.; Rötstein, 2247 m, 3 - 4 Std.; Hoher Dachstein, 2993 m, 5 - 6 Std. (Gletscher!); „Johann“-Klettersteig (sehr schwierig!) 6 Std.; Hoher Gjaidstein, 2792 m, 4 - 5 Std. (Gletscher!); div. Mountainbiketouren (u. a. Steirische Alpentour).

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Idyllisches Almgelände mit Tieren* ▲ *Möglichkeit zur Seilbahnauffahrt auf den Gletscher* ▲ *Alpinmuseum in der Hütte* ▲ *Abenteuerspielplatz in Ramsau* ▲ *Möglichkeit zur Teilnahme am Ferienspiel „Ramsauria“*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Weihnachten bis Ostern; Mitte Mai bis Ende Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 33 Zimmer- und 26 Matratzenlager; Dusche

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** Schladming/Talstation Dachstein-Südwandbahn; **PKW:** bis Parkplatz Türlwandhütte (Mautstraße von Ramsau); **RAD:** (+++) bis zu Hütte (Mountainbike!); **AUFSTIEG:** vom Parkplatz Türlwandhütte ca. 0,5 Std.; von Ramsau (Gh. Edelbrunn) ca. 2 - 2,5 Std.; **KARTE:** AV 14

**BEWIRTSCHAFTER:**

Robert König  
Leitenstr. 240, A-8970 Schladming  
Tel. Hütte: 00 43 / 36 87 / 815 22  
Mobil: 00 43 / 664 / 156 90 81

## Dümlerhütte (1495 m)

OeAV-Sektion Touristenklub Linz

L/B (WGS 84) → 14° 16' 65" / 47° 40' 40"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0445766 / Nord 5280260

Die Hütte liegt im Wiesengelände bereits oberhalb der Waldgrenze.

**TOUREN:** Rote Wand, 1847 m, 1,5 Std.; Toter Mann, 2133 m, 2,5 Std.; Warscheneck, 2389 m, 3 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Almbewirtschaftung* ▲ *Kegelbahn* ▲ *Feuerplatz* ▲ *Klettermöglichkeiten im Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m, Schwierigkeitsgrad 3 bis 6*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 01. Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis Anfang Januar

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 10 Zimmer- und 58 Matratzenlager, Winterraum; Nichtraucherhütte; Umweltgütesiegel

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** Roßleithen oder Windischgarsten; **PKW:** Roßleithen oder Parkplatz Gleinkersee; **AUFSTIEG:** von Roßleithen 2 - 2,5 Std.; vom Gleinkersee ca. 2 Std.; keine Bergbahnen; **KARTE:** AV 15/3

**BEWIRTSCHAFTER:**

Wolfgang Peböck  
A-4575 Roßleithen 58  
Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 75 62 / 86 03  
Mobil: 00 43 / 664 / 373 76 88  
E-mail: duemlerhuette@pptv.at  
Internet: www.duemlerhuette.at



Foto: Josef Hackhofer

## Naturparkhäuser in: Naturns, Tiers, Toblach, Truden, Enneberg, Sand in Taufers



Naturns | Tel. 0473 668201



Tiers | 0471 642196



Toblach | 0474 973017



Truden | 0471 869247



Enneberg | 0474 506120



Sand in Taufers | 0474 677546

Autonome  
Provinz  
Bozen-Südtirol  
Amt für  
Naturparke  
Abteilung  
Natur  
und Landschaft



Für weitere Informationen  
wenden Sie sich an das

**Amt für Naturparke**

Rittner Straße 4  
39100 Bozen  
Telefon +39 0471 417770  
Fax +39 0471 417789  
naturparke.bozen@provinz.bz.it  
www.provinz.bz.it/naturparke



## Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Sie haben eine der in dieser Broschüre enthaltenen Hütten 2009 besucht? Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung dazu mitteilen. Damit tragen Sie dazu bei, dieses Hüttenverzeichnis aktuell zu halten.

### Antwort

Bei jeder Hütte ist vor der Sektion entweder DAV, OeAV oder AVS vermerkt. Bitte faxen oder schicken Sie den ausgefüllten Bogen nach dem Hüttenbesuch an den dort angegebenen Verein:

**AVS** Fax: 00 39 / 04 71 / 98 00 11

**DAV** Fax: 00 49 / 089 / 140 03 - 594

**OeAV** Fax: 00 43 / 05 12 / 57 55 28

(falls Sie weitere Exemplare des Meinungsbogens benötigen, bitte kopieren oder im Internet herunterladen unter: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de))

Name der besuchten Hütte:

Anzahl der Familienmitglieder:




Anzahl der Kinder ...

unter 6 Jahren:

über 6 Jahren:

### Merkmal

### Ihr Kommentar

Merkmal	Ihr Kommentar			
Hüttenwirt und Personal	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Preisniveau (Essen/Übernachtung)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgebung der Hütte (Spelmöglichkeiten)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tourenmöglichkeiten mit Kindern	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anstieg zur Hütte	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorhandenes Spiel- und Lesematerial für Kinder	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Räumliche Ausstattung (kindgerecht)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

besucht am:

Anzahl der Nächtlungen:

## Belohnung!

Für einen ausgefüllten Meinungsbogen von dem Besuch einer **Hütte aus der Broschüre** im Jahr **2009** schenken wir Ihnen eine Knabberpackung von Seeburger, dem Ernährungspartner des DAV!

**Einsendeschluss: 31.10.2009**

(Pro Familie und Hüttenaufenthalt kann nur eine Belohnung vergeben werden.)

### Absender

Name:

Straße / Hausnr.:

PLZ / Wohnort:

Telefon / Fax:

Diese Alpenvereinshütten eignen sich ebenfalls für Aufenthalte mit Kindern:

Name der Hütte:

Gründe:

Name der Hütte:

Gründe:







Das höchste der Gefühle...



Die Versicherungskammer Bayern ist Partner im Bereich Hütten, Wege und Naturschutz.

Im Leben geht es mal auf, mal ab. Was auch immer passieren kann – wir haben den richtigen Schutz und die passende Absicherung für Sie. Lassen Sie sich in Ruhe beraten: In über 4000 Agenturen und Sparkassen in Ihrer Nähe.

VER | SICHER | UNGS  
KAMMER  
BAYERN



Wir versichern Bayern.



Rottenmanner u.  
Wölzer Tauern

04



Dachstein-  
gruppe

05

### Edelrautehütte (1725 m)

OeAV-Sektion Austria

L/B (WGS 84) → 14° 25' 93" / 47° 26' 34"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0457197 / Nord 5254109

Die Hütte liegt im Almgelände mit Bäumen, einem Bach ganz in der Nähe und kleineren Felsen.

**TOUREN:** Großer Bösenstein, 2449 m, 2 Std.; Sonntagsskarspitze, 2355 m, 3 Std.; Großer Hengst, 2154 m, 1 - 2 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Spielplatz*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Mai bis Mitte Oktober, Ende Dezember bis Mitte April

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 20 Zimmer- und 50 Matratzenlager; Dusche

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Trieben, Bus bis Hohentauern; **PKW:** Mautstraße bis zum Parkplatz;

**RAD:** (+) Schotterstraße bis zur Hütte;

**AUFSTIEG:** von Trieben durch den Sunk 3,5 Std.; von Hohentauern 1,5 Std.; vom Parkplatz am Ende der Mautstraße 15 Min.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

**BEWIRTSCHAFTER:**

Familie Rieger-Jansenberger,  
Edelrautehütte H-Nr. 65, A-8785 Hohentauern  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 913 66 70  
Tel. Tal: 00 43 / 664 / 923 06 25  
Internet: [www.edelrautehuette.at](http://www.edelrautehuette.at)

### Gablonzer Hütte (1550 m)

OeAV-Sektion Neugablonz-Enns

L/B (WGS 84) → 13° 28' 79" / 47° 31' 98"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0385586 / Nord 5265519

Die Hütte liegt in einem ausgedehnten Hochalmgebiet an der Waldgrenze im reich gegliederten Gosaukamm.

**TOUREN:** Großer Donnerkogel, 2.054 m, ca. 2 Std. (Die Wandermöglichkeiten reichen von der sanft modellierten Umgebung bis zum leicht erreichbaren Hausberg, dem Donnerkogel. Anspruchsvoller ist der Gipfel über einen Klettersteig in 2,5 Std zu erreichen)

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Spielplatz, Teich, Feuerplatz*  
▲ *Skigebiet Dachstein West*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ende Mai bis Ende Oktober; Mitte Dezember bis Ostermontag

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 30 Zimmer- und 42 Matratzenlager; Duschen; Sonnenterrasse; Nichtraucher-raum; Jugendraum; günstige Angebote für Schulklassen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Steeg/Gosau; **PKW:** bis Gosausee; **RAD:** Gosau (Forststraßen); **AUFSTIEG:** vom Gosausee, ca. 1,5 Std.; von der Bergstation der Gosaukambahn, ca. 10 Min.; **KARTE:** AV 14

**BEWIRTSCHAFTER:**

Franz Posch  
H-Nr. 528, A-4824 Gosau  
Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 61 36 / 84 65  
Tel. Tal: 00 43 / 61 36 / 82 04  
Mobil: 00 43 / 699 / 10 36 02 69  
E-mail: [posch.gosau@utanet.at](mailto:posch.gosau@utanet.at)  
Internet: [www.gablonzer-huette.at](http://www.gablonzer-huette.at)







Glockner-  
gruppe  
**06**



Dachstein-  
gruppe  
**07**



Totes Gebirge  
**08**



  
Tennengebirge  
**09**

## Gleiwitzer Hütte (2176 m)

DAV-Sektion Tittmoning

L/B (WGS 84) → 12° 46' 08" / 47° 13' 05"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0331086 / Nord 52318250

Die hochalpine Hütte am Fuße des Hohen Tenn (3.368m) liegt am nördlichen Rand der Glocknergruppe im Nationalpark Hohe Tauern mitten im Almgelände.

**TOUREN:** Imbachhorn, 2470 m, 1,5 – 2 Std.; Messerfeldkopf: 2446m, 1 Std.; Rötenzink, 2515 m, 1,5 Std., gut versicherter Steig

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Spielgeräte* ▲ *Hirzbachalm, 1715 m, bewirtschaftete Alm auf schönem Almboden mit Bach, vielen Tieren und einzigartiger Vegetation* ▲ *Erlebnissägewerk Mühlhauersäge in Fusch im Tal*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 10. Juni bis Ende September

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 18 Zimmer- (in 2-, 3-, und 4-Bettzimmern) und 49 Matratzenlager; Duschen; Winterraum; Übernachtungsgebühr für Kinder und Jugendliche 4,- €

**ZUGANG: BAHN/BUS:** bis Fusch an der Glocknerstraße; **PKW:** bis Fusch gegenüber Gasthof Lampenhäusl; **AUFSTIEG:** Von Fusch über Hirzbachalm gut begehbar, erst durch Wald, dann über Almwiesen, 3,5 Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **KARTE:** AV 40

**BEWIRTSCHAFTER:**

Erich Brugger  
Zeller Fusch 142, A-5672 Fusch a.d. Glocknerstr.  
Tel. Hütte: 00 43 / 676 / 478 34 20  
Tel. Tal: 00 43 / 676 / 392 13 81  
E-mail: e-brugger@sbg.at  
oder gleiwitzerhuette@sbg.at  
Internet: www.gleiwitzerhuette.at

## Guttenberghaus (2164 m)

OeAV-Sektion Austria

L/B (WGS 84) → 13° 41' 03" / 47° 27' 04"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0400783 / Nord 5256101

Die Hütte unterhalb der Feisterer-Scharte liegt auf einem Wiesenhügel mit eindrucksvoller Aussicht auf die zu Füßen liegende Ramsau und das Ennstal, sowie auf die gegenüber liegenden Niederen und Hohen Tauern.

**TOUREN:** Scheichenspitze, 2662 m, 2,45 Std. (auch leichter Klettersteig); Sinabell, 2340 m, 45 Min.; Eselstein, 2250 m, 1,5 - 3 Std.; Umrundung des Eselsteins auf dem „Zwei-Schartenweg“, 2,5 Std.; leichte Wanderung auf die Dachstein-Hochfläche mit Schneefeldern und einer einzigartigen Blumenwelt, 1 Std.; Landfriedstein, 2540m, 2 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *versicherter Kletterfelsen bei der Hütte* ▲ *leichter Übungsklettersteig in Hüttennähe (Zustieg 5 Min.)* ▲ *Kinder- und Jugendbibliothek, Schreibtisch, Material für Blumenkarten* ▲ *die „Guttenberghaus-Olympiade“ mit Erinnerungsurkunden* ▲ *höchstgelegener Dachstein-Bergsee (Hölltal- oder Seetalsee)*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Mitte Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 23 Zimmer- und 53 Matratzenlager, davon ein 6er und ein 4er Lager; Winterraum; Trockenraum; günstige Angebote für Jugendgruppen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** mit Zug bis Schladming, Bus in die Ramsau; **PKW:** bis Ramsau, Gasthof Feisterer; **AUFSTIEG:** ab Gasthof Feisterer 3 Std.; keine Bergbahnen; **KARTE:** AV 14

**BEWIRTSCHAFTER:**

Günther Perhab  
Ramsau 255/5, A-8972 Ramsau/Dachstein  
Tel. Hütte: 00 43 / 36 87 / 227 53  
Mobil: 00 43 / 664 / 302 29 56  
E-mail: guttenberghaus@aon.at

## Holl-Haus (1621 m)

[ehem. Theodor-Karl-Holl-Haus] OeAV-Vertragshaus

L/B (WGS 84) → 13° 59' 13" / 47° 35' 66"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0385406 / Nord 5262465

Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit 6 Seen in „Spaziernähe“; im Winter liegt sie mitten im Skigebiet mit direktem Liftanschluss, Skiverleih und Skischule, Loipe am Haus.

**TOUREN:** mehr als 10 verschiedene Wandertouren auf umliegende Gipfel bis 2200 m; Lawinenstein, 1964 m; Schneiderkogel, 1767 m; Traweng, 1984 m, in 1 - 2 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Erlebnisspielplatz* ▲ *Tischtennis* ▲ *Seen und Höhlen (Führungen)*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Mai bis Mitte Oktober, Dezember bis April, je nach Schneelage

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 50 Zimmerlager in 2- bis 6-Bett-Zimmern und 8 Matratzenlager; Duschen; Übernachtung für Kinder bis 14 Jahre 25% ermäßigt

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bad Mitterndorf; Bus ab Parkplatz Tauplitzalm; **PKW:** 9 km Mautstraße bis zur Hütte; **RAD:** (++) bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Tauplitz bis zur Hütte ca. 2 Std.; vom Parkplatz Tauplitzalm, 1572 m, 5 Min.; von der Sessellift-Bergstation, 1660 m, 20 Min.; Bergbahnen von Tauplitz; 10 Schlepplifte; **KARTE:** AV 15/2

**BEWIRTSCHAFTER:**

Klaus Hüttner  
H-Nr. 1, A-8982 Tauplitzalm  
Tel.: 00 43 / 36 88 / 23 02  
Fax: 00 43 / 36 88 / 23 02 - 4  
E-mail: hollhaus@tauplitzalm.at  
Internet: www.hollhaus.at

## Laufener Hütte (1726 m)

DAV-Sektion Laufen/Obb.

L/B (WGS 84) → 13° 20' 11" / 47° 31' 13"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0374761 / Nord 5264346

Die Selbstversorgerhütte liegt im Hochalmgebiet; im Umfeld Almvieh, Murmeltiere, Gämsen und vielfältige Fauna und Flora.

**TOUREN:** Edelweißkogel, 2030 m, 1,5 Std.; Fritzerkogel, 2363 m, 2,5 Std.; Hochkarfelderköpfe, 2219 m, 2,5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *kleine Eishöhle* ▲ *Klettergarten in Hüttennähe*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Pfingsten bis Anfang Oktober; Selbstversorgerhütte; Getränke und Suppen sind erhältlich

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 19 Zimmer- und 44 Matratzenlager; Umweltgütesiegel

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Zug bis Golling; Bus bis Abtenau; **PKW:** Abtenau, am Ortsende zur Karalm; **RAD:** (++) wie Pkw, nur bis Karalm; **AUFSTIEG:** ab Karalm 3 Std.; ab Abtenau 4 Std., gut markierter Weg, für Kinder mit etwas Bergerfahrung gut geeignet; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

**BEWIRTSCHAFTER:**

Heidemarie Höfer (Kordinatorin der Sektion)  
Mayerhofen 44, D-83410 Laufen  
Tel.: 00 49 / 86 82 / 364  
Internet: www.alpenverein-laufen.de







Totes Gebirge

0 10



Totes Gebirge

0 11



Totes Gebirge

0 12



Venedigergruppe

0 13

## Linzerhaus (Wurzeralm) (1371 m)

OeAV Sektion Linz

L/B (WGS 84) → 14° 17' 25" / 47° 38' 87"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0446495 / Nord 5277408

Die Hütte liegt, umgeben von einem wunderschönen Panorama, im herrlichen Almgelände der Wurzeralm.

**TOUREN:** Ramesch, 2119 m, 3 Std.; Warscheneck (Normalweg), 2.389 m, 3,5 - 4 Std.; Warscheneck (SO-Grat), 2.388 m, 3,5 - 4 Std. (mäßig schwierig); Rote Wand, 1.872 m, 1,5 - 2 Std.; Stubwies, 1.786 m, 1,5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m, Schwierigkeitsgrad 3 bis 6  
▲ Kletterrouten am Stubwies ▲ Brunnsteinersee (idyllischer Bergsee am Fuß der Roten Wand)  
▲ prähistorische Felszeichnungen in der Höll  
▲ zweitgrößtes Hochmoor Europas direkt vor der Haustür ▲ Langlaufloipen und mehrere Skilifte in unmittelbarer Nähe

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Mitte Oktober, Mitte Dezember bis Ende März

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 49 Zimmer- und 32 Matratzenlager, Waschbecken mit Warmwasser im Zimmer und in den Lagern, Etagenduschen; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Haltestelle Spital am Pyhrn;  
**PKW:** Parkplatz Standseilbahn Wurzeralm;  
**RAD:** (+++) bis zum Linzerhaus; **AUFSTIEG:** ab Talstation Standseilbahn 1 Std.; ab Pyhrnpassbundesstraße über Hintersteinermoos 1,5 Std.; ab Bergstation Standseilbahn 5 Min.; **KARTE:** AV 15/3

**BEWIRTSCHAFTER:**

Josef und Christine Aspetzberger  
Wurzeralm 9, A-4582 Spital am Pyhrn  
Tel. Hütte: 00 43 / 75 63 / 237  
Fax Hütte: 00 43 / 75 63 / 702 13  
Tel. Tal: 00 43 / 664 / 210 37 92  
E-mail: kontakt@linzerhaus.at  
Internet: www.av-linz.at

## Linzer Tauplitzhaus (1645 m)

OeAV Sektion Linz

L/B (WGS 84) → 14° 06' 33" / 47° 35' 69"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0425616 / Nord 5271746

Die Hütte liegt auf einem eindrucksvollen Hochplateau in einem weitläufigen Wanderparadies.

**TOUREN:** Traweng, 1984 m; Lawenstein, 1964 m, 1,5 Std.; Roßkogel, 1893 m, 2 Std.; Almkogel, 2122 m, 3 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Klettermöglichkeit Sturzhahn, 40 Min. ▲ Spielplatz ▲ Lagerfeuerstelle

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Dezember bis Anfang April, Anfang Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 55 Zimmer- und 20 Matratzenlager; Duschen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Tauplitz, dann mit 4er Sesselbahn zur Tauplitzalm; mit dem Bus von Mitterndorf zur Tauplitzalm; **PKW:** Tauplitzalm, Mautstraße bis zum Parkplatz, von dort 20 Min. Fußmarsch; im Sommer Zufahrt zum Haus möglich; **RAD:** (+++) bis zum Linzer Tauplitzhaus; **AUFSTIEG:** von Tauplitz ca. 2,5 Std.; Sessellift zur Tauplitzalm, von dort 20 Min. Fußmarsch; **KARTE:** AV 15/2

**BEWIRTSCHAFTER:**

Uli Schubert  
A-8982 Tauplitzalm 36/A  
Tel. Hütte: 00 43 / 36 88 / 23 15  
Fax Hütte: 00 43 / 36 88 / 23 15 - 4  
Tel. Tal: 00 43 / 664 / 357 60 88  
E-mail: linzerhaus@tauplitzalm.at  
Internet: www.tauplitzalm.at/linzerhaus

## Loserhütte (1497 m)

OeAV-Sektion Ausseeerland

L/B (WGS 84) → 13° 46' 86" / 47° 39' 37"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0408472 / Nord 5278812

Die Hütte liegt am Südhang des mächtigen Losers; direkt in der Nähe hat man eine schöne Aussicht auf den Altausseeer See; eine bewirtschaftete Alm liegt 5 Min. entfernt.

**TOUREN:** Rundwanderungen, Hüttenübergänge; Hochanger, 1837 m; Bräuning-Zinken, 1899 m; Loser, 1838 m, 1 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:**

▲ kleiner See, 30 Min. ▲ Spielplatz

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Dezember bis Mitte April, Mitte Mai bis Ende Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 25 Zimmer- und 75 Matratzenlager in 5 Räumen; Duschen

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Bad Aussee, Bus bis Postamt Altaussee; **PKW:** bis zur Hütte (Mautstraße);

**RAD:** (+++) Straße bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** Altaussee 2 Std.; keine Bergbahnen; im Winter Sessellift bis hinter die Hütte; **KARTE:** AV 15/1

**BEWIRTSCHAFTER:**

Helmut König  
Fischerndorf 81, A-8992 Altaussee  
Tel. + Fax: 00 43 / 36 22 / 712 02  
Mobil: 00 43 / 664 / 160 34 15  
E-mail: loserhuette@aon.at  
Internet: www.loserhuette.at

*Während der Nichtbewirtschaftung:*  
Lichtersberg 82, A-8992 Altaussee

## Neue Fürther Hütte (2201 m)

DAV-Sektion Fürth/Bayern

L/B (WGS 84) → 12° 25' 28" / 47° 9' 54"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0304809 / Nord 5226747

Die Nationalparkhütte liegt in abwechslungsreicher Umgebung in der Nähe von Wasserfällen, Bächen und einem See (Kratzenbergsee).

**TOUREN:** Larmkogel, 3022 m, 3 - 3,5 Std. v. Scharte z. Gipfel (Seilsicherung); Sandebentörl, 2751 m, kurzes Stück über See etwas ausgesetzt, dann über junges Bergsturzgelände zum Törl; Kratzenbergkopf, 3023 m, Gletschertour, 4 Std. (Ausrüstung und Erfahrung erforderlich!)

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Hochmoor ▲ Badensee, Ökoteich und Naturlehrpfade ▲ Kletterwand an der Hütte; Klettergarten in Hüttennähe ▲ Spielplatz

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ende Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 33 Zimmer- und 44 Matratzenlager; Trockenraum mit Schuhheizung; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Zell a. See und mit Pinzgauer Lokalbahn bis Hollersbach/Pinzgau, dann weiter mit Hüttentaxi; telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich; Erw. 8 €, Kinder 7 bis 14 Jahre 4 €, bis 6 Jahre gratis; Transport bis Materialseilbahn; **PKW:** bis Hollersbach, Parkplatz am Stausee; **RAD:** (++) 14 km von Hollersbach bis Talschluss (Materialseilbahn); **AUFSTIEG:** vom Parkplatz 6 - 7 Std., mit Taxi bis Senningerbräu Alm (8,- € einfach, 4,- € für Kinder über 6 Jahre), von dort 4 Std., oder bis Materialseilbahn, von dort auf Steig 2 Std.; keine Bergbahnen; **KARTE:** AV 34/2, 36

**BEWIRTSCHAFTER:**

Gabi und Hans Scheuerer  
Wenns 33, A-5733 Bramberg  
Tel. Hütte: 00 43 / 65 62 / 83 90  
Tel. Tal: 00 43 / 65 66 / 73 44  
Mobil: 00 43 / 664 / 200 24 01  
E-mail: fuertherhuette@aon.de







Ennstaler Alpen

0 14



Berchtesgader Alpen

0 15



Rottenmanner Tauern

0 16



Totes Gebirge

0 17

## Oberst-Klinke-Hütte (1486 m)

OeAV-Sektion Admont

L/B (WGS 84) → 14° 30' 15" / 47° 32' 22"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0463432 / Nord 5265239

Die Hütte liegt auf flachem Gelände nahe am Wald.

**TOUREN:** Wanderungen zur Mödlinger Hütte und Filzenalm; Kalbling, 2196 m (für Geübte); Sparafeld, 2247 m; Riffel, 2175 m, 2 Std.; Lahngangkogel, 1779 m, 1 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Felsen zum Klettern*  
▲ *Klettergarten für Anfänger in der Nähe (0,5 Std.)*  
▲ *Kletterwand* ▲ *Rodelbahn und Eiskletterturm*  
▲ *Spielplatz*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 30 Zimmer- und 115 Matratzenlager; Dusche; Extra-Stüberl für Gruppen

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** Admont; **PKW:** Kaiserau, im Sommer Mautstraße bis zur Hütte; im Winter Fußweg ab Kaiserau oder Hüttentaxi bis zur Hütte;  
**RAD:** (+) bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Admont 2 Std.; Admont über Siegelalm 2,5 Std.; Bärndorf/Büschendorf über Kaiserau 2,5 Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich;  
**KARTE:** AV 16

**BEWIRTSCHAFTER:**

Helmut Suppan und Christian Raxendorfer  
Krumau 2, A-8911 Admont  
Tel.: 00 43 / 36 13 / 26 01  
Fax: 00 43 / 36 13 / 205 15  
E-mail: oberst.klinkehuetten@aon.at  
Internet: www.klinkehuetten.at



## Ostpreußenhütte (1630 m)

DAV-Sektion Königsberg

L/B (WGS 84) → 13° 06' 57" / 47° 27' 36"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0358001 / Nord 5258025

Die Hütte liegt in kindgerechter Umgebung mit einer großen Almwiese zum Spielen; Aussichtsplattform.

**TOUREN:** Gamskarkogel, 2014 m, 1 Std. (schöne, kleine Bergtour für Kinder ab 6 Jahre); Floßkogel, 2437 m, 2,5 Std.; Kurze Klettersteigpassagen für ältere Kinder zwischen Gamskarkogel und Floßkogel, ca. 1,5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Beobachtung von Gämsen*  
▲ *Lagerfeuerplatz* ▲ *Spielgeräte* ▲ *Quelle beim Aufstieg* ▲ *Alm beim Aufstieg (Kühe im Sommer)*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig außer April und November, Hütte nur an wenigen Wochenenden voll belegt

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager; gesonderter Aufenthaltsraum steht bei nicht voller Belegung zur Verfügung

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** ab Salzburg bis Bahnhof Werfen; **PKW:** bis Dielalm oberhalb von Werfen (Parkplatz); **RAD:** (+++) nur für Erwachsene mit Sondergenehmigung; **AUFSTIEG:** von Dielalm 2 Std. durch Wald und über große Freiflächen; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich;  
**KARTE:** AV 10/2

**BEWIRTSCHAFTER:**

Herwig Pagitz  
Ostpreußenhütte  
Postfach 16  
A-5450 Werfen  
Tel: 00 43 / 64 68 / 71 46  
Mobil: 00 43 / 676 / 775 93 14  
E-mail: ostpreussenhuetten@gmx.at  
Internet: www.ostpreussenhuetten.at



## Rottenmanner Hütte (1650 m)

OeAV-Sektion Rottenmann

L/B (WGS 84) → 14° 22' 55" / 47° 29' 39"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0452991 / Nord 5259801

Die Hütte liegt oberhalb der Globuckentalalm, umgeben von einem Zirben-Lärchen-Fichten-Mischwald.

**TOUREN:** ruhiges, weitläufiges Wandergebiet mit leicht erreichbaren Gipfeln über 2000 m; Stein am Mandl, 2043 m, 1 Std.; Moserspitze, 2268 m, 2 Std.; Seekoppe, 2002 m, 1 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Globuckensee (Badesees), ca. 20 Min* ▲ *Freibad im Tal* ▲ *Kletterhalle der Sektion Rottenmann im Tal* ▲ *Kletterbaum*  
▲ *Russische Kegelbahn*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Mai bis Mitte Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 30 Zimmer- und 45 Matratzenlager, Winterraum, Jugendraum für ca. 25 Personen; Duschen; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** Rottenmann; **PKW:** Zufahrt bis Seilbahnparkplatz; **RAD:** (+++) bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Rottenmann ca. 3 Std., ab Seilbahnstation 1 Std.

**BEWIRTSCHAFTER:**

Claudia Loschnigg und Martin Knehs  
St. Georgen 60, A-8786 Rottenmann  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 146 29 23  
E-mail: rottenmannerhuetten@gmx.at  
Internet: www.rottenmannerhuetten.net

*Während der Nichtbewirtschaftung:*

Martin Knehs  
Oberhofallee 333  
A-8911 Admont

Claudia Loschnigg  
Burgbergsiedlung 204  
A-8786 Rottenmann

## Spechtenseehütte (1045 m)

OeAV-Sektion Stainach

L/B (WGS 84) → 14° 06' 12" / 47° 33' 71"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0432452 / Nord 5268001

Im Wörschachwalder Hochtal, einem Gebiet, wo noch der Bergbauer arbeitet, liegt die Hütte am idyllischen Spechtensee. Die „Alpentour Steiermark“ führt an der Hütte vorbei.

**TOUREN:** Hechlstein, 1815 m, 2,5 Std. (Normalweg, Ostanstieg); Hechlstein, (teilweise versicherter Steig), 1717 m, 3 Std. (Westanstieg); Hochtausing, 1822 m, 4 Std., (Klettersteig); Reidling, 1911 m, 4 Std.; Feltl, 1696 m, 2,5 Std.; Bärenfeuchtners Mölbling, 1770 m, 2,5 Std.; Hochmölbling, 2341 m, 5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ *Bade- und Fischereimöglichkeit im Spechtensee* ▲ *Spechtenseemoor* ▲ *mehrere eingebaute Kletterrouten ab 5+ am Tausing* ▲ *Lagerfeuer mit Würstlgrillen im Tipi, Pfeilbogenschießen*

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis Ostermontag

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 6 Zimmerlager in 3 Zimmern, 15 Matratzenlager; ideal für Kinder- und Jugendgruppen (Jugendraum)

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** Wörschach, Stainach-Irdning; keine Busverbindung zur Hütte; **PKW:** von Wörschach bzw. Klachau (Tauplitz) bis zur Hütte; **RAD:** (++) bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Wörschach durch die romantische Wörschachklamm, 2 Std.; von Stainach über die Leistenalm 2 Std.; von Stainach über Sinierboden, ca. 2,5 Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **KARTE:** AV 15/2

**BEWIRTSCHAFTER:**

Herbert Binderberger jun.  
Wörschachwald 163, A-8982 Tauplitz  
Tel. Hütte: 00 43 / 36 88 / 26 66  
Tel. Tal: 00 43 / 36 88 / 25 52  
E-mail: office@spechtensee.com  
Internet: www.spechtensee.com





Schladminger  
Tauern

O 18



Ybbstaler  
Alpen

O 19

## Schladminger Hütte (1830 m)

OeAV-Sektion Schladming

L/B (WGS 84)	→	13° 43' 43"	/	47° 22' 33"
UTM (WGS 84)	→	33T Ost 0403667	/	Nord 5247329

Die Hütte liegt auf sanften Almwiesen, fast auf Höhe der Planaispitze, Panoramablick über Ennstal und Dachsteinmassiv.

**TOUREN:** Panoramaweg mit forstlichen Lehrtafeln, 1 Std.; Krahbergzinken 2134 m, 1,5 Std.; Höchstein, 2543 m, 4 Std.; Planaispitze, 1894 m, 15 Min.; Seer-ieszinken, 2221 m, 2 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ in der Nähe hauseigene Hasen ▲ Kletterwand neben der Talstation der Seilbahn ▲ Spielplatz, jeden Mittwoch von 13 - 17 Uhr mit Aufsichtsperson

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Ende Oktober; Anfang Dezember bis Mitte April

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 8 Zimmer- und 7 Matratzenlager; Dusche

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Schladming, Bus zur Hütte; **PKW:** bis zur Hütte; **RAD:** (++) wie Pkw; **AUFSTIEG:** Schladming - Untertal 2,5 Std. oder Seilbahn bis zur Schladminger Hütte; **KARTE:** AV 45/2

**BEWIRTSCHAFTER:**

Friedrich Gerhardter  
Fastenberg 35, A-8970 Schladming  
Tel. Hütte: 00 43 / 36 87 / 226 39  
Fax Hütte: 00 43 / 36 87 / 226 39 - 5  
Tel. Tal: 00 43 / 36 87 / 613 47

## Ybbstaler Hütte (1343 m)

OeAV Sektion Austria

L/B (WGS 84)	→	15° 01' 50"	/	47° 48' 45"
UTM (WGS 84)	→	33T Ost 0501876	/	Nord 5294914

Die familienfreundliche Hütte steht am Rande der Wiesenalm in den Niederösterreichischen Voralpen (Mostviertel Alpin).

**TOUREN:** Dürrenstein, 1878 m, 2 Std.; Noten, 1635 m, 1 Std.; Großer Hühnerkogel, 1651 m, 1 Std.; Kleines Hirzeck, 1445 m, 15 Min.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Verschiedene Führungen und Vorträge (Wildnisparkverwaltung) ▲ im Sommer unweit der Hütte Almbetrieb ▲ einzigartiges, ruhiges Naturgebiet am Dürrensteinmassiv ▲ geschützter Urwald im Wildnisgebiet Dürrenstein ▲ Spielplatz

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Ende Oktober; an Wochenenden stärker frequentiert (tel. Reservierung empfehlenswert)

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 4 Zimmer- und 43 Matratzenlager (kleinräumig), Winterraum; umweltgerechte Schutzhütte (Auszeichnung)

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Lunz am See, Haltestelle Stiegengraben-Ybbstalerhütte oder Kasten, Bus: Kasten, Göstling; **PKW:** Göstling Ybbs oder Lunz am See; **AUFSTIEG:** ab Stiegengraben 2,5 Std.; Lunz am See, 4,5 Std.; keine Bergbahnen

**BEWIRTSCHAFTER:**

Fam. Forstner  
Markt 164, A-3345 Göstling/Ybbs  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 988 68 01

## Kärnten Osttirol



Venediger-  
gruppe

K 1

*Bis auf das Barmer Haus, eine Talherberge, liegen alle ausgesuchten Hütten in mittleren Höhenlagen. In diesem südlichen Teil der Ostalpen findet man meist weniger besuchte, aber dennoch reizvolle Berggebiete. Das Gebiet ist auch für jüngere Kinder geeignet. Abends verspricht die urige Hüttenatmosphäre einen stimmungsvollen Tagesausklang.*



## Barmer Haus (1380 m)

DAV-Sektion Barmen

Die Selbstversorgerhütte liegt in St. Jakob im Defreggental; sie bietet im Winter Pistenskilauf bis nach Ostern und Skitouren mit herrlichen Abfahrten.

**TOUREN:** im Sommer nahezu unbegrenzte Wanderungen/ Touren möglich.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Spielplatz in 5 - 10 Min. zu Fuß erreichbar ▲ Spielekiste

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; Selbstversorgerhütte

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 21 Zimmerlager in drei 1-, vier 2-, einem 4- und einem 6-Bett-Zimmer, sowie 16 Matratzenlager in 2 Räumen, 3 Aufenthaltsräume, 2 Küchen; Duschen; besonders für Familien mit kleinen Kindern und Gruppen geeignet

**ZUGANG: BAHN/BUS:** bis Lienz in Osttirol, mit Bus ins Defreggental nach St. Jakob; **PKW:** von Norden über Felbertauern-Hochalpenstraße, von Westen über Stallersattel oder von Süden ins Defreggental nach St. Jakob bis zum Haus in der Ortsmitte; **RAD:** (+) wie Pkw; kein Gepäcktransport möglich

**BEWIRTSCHAFTER:**

Selbstversorgerhaus (nur Bewartung)  
Anmeldung:  
DAV Sektion Barmen, Geschäftsstelle  
Badische Str. 76, D-42389 Wuppertal  
Tel + Fax: 00 49 / 202 / 64 31 77  
E-mail: barmen@dav-barmen.de







Gailtaler Alpen

K 2



Goldberg-  
gruppe

K 3



Villgratner  
Berge

K 4



Glockner-  
gruppe

K 5

## E.T. Compton-Hütte (1650 m)

OeAV-Sektion Austria

L/B (WGS 84)	→	13° 09' 43"	/	46° 41' 78"
UTM (WGS 84)	→	33T	Ost 0359116	/ Nord 5173077

Die Hütte liegt an der Waldgrenze, umgeben von schönen Lärchen und Fichten; Almcharakter mit vielen Bergblumen.

**TOUREN:** verschiedene Höhenrund- und Almenwanderungen möglich: Reißkofel, 2371 m, ca. 3 Std.; Grafendorfer Kofel, 2320 m, 3 - 4 Std.; Dristallkofel, 2200 m, 2 Std.; Bließalm, 1,5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Schneefeld ▲ Klettermöglichkeiten an der Reißkofelnordwand, 200 m oberhalb der Hütte

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Ende September

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 8 Zimmer- und 11 Matratzenlager; Dusche ab Sommer 2008; hausgemachte Tees und Säfte

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Greifenburg, Bus bis Weißbriach; **PKW:** bis zur Hütte nach Rückfrage beim Straßenbesitzer; **RAD:** (++) Schotterweg bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** von Ebenberg 3 Std.; von Egg 2,5 Std.; von Kreuzwirt (Weißensee) 3,5 Std.; von Weißbriach und Greifenburg 3,5 Std.; von Roskofelbach 4,5 Std. (Für Geübte); keine Bergbahnen

**BEWIRTSCHAFTER:**

Maria Taurer  
Ebenberg 1, A-9771 Berg/Drau  
Tel. Hütte + Tal: 00 43 / 676 / 921 81 18  
E-mail: maria.taurer@arcor.de

## Fraganter Hütte (1810 m)

OeAV-Sektion Klagenfurt

L/B (WGS 84)	→	13° 01' 67"	/	46° 57' 06"
UTM (WGS 84)	→	33T	Ost 0349930	/ Nord 5201610

Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit lichtigem Lärchenbestand; direkt in der Nähe gibt es Bäche und eine artenreiche Pflanzenwelt.

**TOUREN:** Wandermöglichkeiten in Hüttenumgebung und zu den Hausbergen; Großer Sadnig, 2745 m, 2,5 Std.; Makerni, 2644 m, 1,5 Std.; Hirtenkopf, 2605 m, 2 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Klettermöglichkeiten ▲ Spielplatz ▲ künstliche Sportkletterwand

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Mitte Oktober, Oktober je nach Wetterlage

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 50 Zimmer- und 42 Matratzenlager; Dusche; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Mallnitz, Bus bis Außerfragant, Taxi bis Innerfragant; **PKW:** bis Innerfragant; **RAD:** (+++) Schotterstraße bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** ab Innerfragant 1,5 Std.; im Sommer ab Rollbahnparkplatz 1,25 Std., ab Außerfragant 3,5 Std.; keine Bergbahnen

**BEWIRTSCHAFTER:**

Peter Gastinger  
Großfragant 32, A-9831 Flattach  
Tel. Hütte: 00 43 / 47 85 / 396  
Mobil: 00 43 / 676 / 956 34 90  
E-mail: info@fraganter-schutzhaus.at  
Internet: www.fraganter-schutzhaus.at

*Geschäftsstelle der Sektion Klagenfurt:*

Tel.: 00 43 / 463 / 51 30 56  
Fax: 00 43 / 463 / 51 30 56 - 11

## Friedl-Mutschlechner-Haus (1400 m)

AVS

Das Selbstversorgerhaus liegt im Ortsbereich von Innervillgraten.

**TOUREN:** Die Umgebung bietet viele kurze und lange Tourenmöglichkeiten. Leichte und mittlere Berg- und Skitouren: Kreuzspitze, 2624 m, 2,5 Std., Marchkinkle, 2546 m, 3 Std., Degenhorn, 2946 m, 4 Std., Schwarzsee 2 Std.; Klettern an der Schlosswand in Heinfels bei Sillian

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Sandkasten ▲ Rodelbahn ▲ Übungslift und Loipen ▲ Spielplatz und Kneippfad in unmittelbarer Nähe ▲ Feuchtbiotop Sinkerseer

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Ganzjährig; Selbstversorgerhaus (nur Bewartung); gute Belegung

**AUSSTATTUNG:** 14 Zimmer- und 28 Matratzenlager

**ZUGANG: BAHN/BUS:** bis Sillian; Bushaltestelle Innervillgraten; **PKW:** bis zum Haus; **RAD:** (+) bis zum Haus; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport notwendig

**BEWIRTSCHAFTER:**

Selbstversorgerhaus (nur Bewartung)  
Alois Mayr  
A-9932 Innervillgraten  
Tel.: 00 43 / 48 43 / 55 00  
oder: 00 43 / 6 50 / 9 93 20 01  
E-mail: bildhauerei.mayr@utanet.at

**Anmeldung:**

Alpenverein Südtirol,  
Vintlerdurchgang 16, I-39100 Bozen  
Tel.: 00 39 / 471 / 97 81 41  
E-mail: office@alpenverein.it  
Internet: www.alpenverein.it

## Kalsertauernhaus (1755 m)

DAV-Sektion Mönchengladbach

Die Hütte liegt auf ebenem Talboden des Dorfertales mit kleinen Zirbenwäldchen, Almen und herrlichen Blumenwiesen. Gelände rund um die Hütte ist ein schöner Abenteuerspielplatz.

**TOUREN:** Rundwanderung ums Tauernhaus, leicht, 1 Std.; Wasserfall Laperwitzklamm, weglos, leicht, 1 Std.; Dorfer See, 1935 m, leicht, 1 Std.; Spinnvitrolkopf, 2483 m, mittel, 2,5 Std.; Medelzkopf 2761 m, mittel, 4 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Neue Spielgeräte im Freige-lände ▲ Bäche und Wasserfälle ▲ Klettermöglichkeiten bei langen Gipfeltouren nur für größere Kinder

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Ende September

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 22 Zimmer- (2- und Mehrbett-zimmer) und 26 Matratzenlager in 4 Räumen mit 8, 6 und 4 Plätzen; 3 Gasträume; Duschen; Umwelt-gütesiegel; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Kufstein oder Lienz, Bus nach Kals am Großglockner; **PKW:** Kals am Großglockner, von dort bis zum Parkplatz Taurerwirt; **RAD:** (+) Almweg zur Hütte, für Mountainbikes gut zu befahren; **AUFSTIEG:** Vom Parkplatz Taurerwirt mäßig ansteigend durch malerische Dabaklamm (gut gesichert, auch für kleinere Kinder), leicht, 1,5 Std.; keine Bergbahnen; Taxiverkehr zum Haus möglich; **KARTE:** AV 39 und 40

**BEWIRTSCHAFTER:**

Gerlinde und Peter Gliber  
Lana 9, A-9981 Kals a. Großglockner  
Tel. Hütte: 00 43 / 664 / 985 70 90  
Tel. Tal: 00 43 / 48 76 / 83 93  
E-mail: peter.gliber@aon.at  
Internet: www.kalsertauernhaus.de







Karawanken

K 6



Schobergruppe

K 7



Nockberge

K 8



Nockberge

K 9

## Klagenfurter Hütte (1664 m)

OeAV-Sektion Klagenfurt

L/B (WGS 84) → 14° 10' 98" / 46° 26' 81"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0437256 / Nord 5144024

Die Hütte steht auf einer flachen Alm; direkt in der Nähe Bäume, Tümpel und Bäche und ein schön angelegter Blumengarten, der die Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt zeigt.

**TOUREN:** Geißberg, 2011 m und Bielschitza, 1956 m, 1 Std.; Hochstuhl 2249 m, ca. 2,5 Std.; Vertatscha, 2181 m, 3 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Klettersteig ▲ kleinere Kletterfelsen ▲ Klagenfurter Spitze, Kaminreihe (4 bis 4+) und Edelweißgrat (2) ▲ Spielplatz

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Mai bis Ende Oktober; an Wochenenden jedoch nur gegen Anmeldung; im Winter in den Ferien und an Wochenenden geöffnet

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 24 Zimmer- und 38 Matratzenlager, Winterraum; Umweltgütesiegel

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Feistritz i. Rosental, Bus bis Bodental, Gemeinde Ferlach; **PKW:** Feistritz i. Rosental, Bärental; **RAD:** (+++) Forstweg zur Hütte (sehr schwierig); **AUFSTIEG:** ab Bärental 1,5 Std.; ab Bodental 3 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nur in Ausnahmen

**BEWIRTSCHAFTER:**

Heinz Schüttelkopf,  
Schlatten 45, A-9183 Rosenbach  
Tel. + Fax: 00 43 / 42 53 / 85 56  
Mobil: 00 43 / 664 / 220 29 29  
E-mail: schuette1@utanet.at  
Internet: www.klagenfurterhuette.at

**Kontakt:**

OeAV-Sektion Klagenfurt  
Völkermarkter Str. 9, A-9020 Klagenfurt  
E-mail: office@alpenverein-klu.at  
Internet: www.klagenfurterhuette.at

## Lienzer Hütte (1977 m)

OeAV-Sektion Lienz

L/B (WGS 84) → 12° 44' 47" / 46° 56' 05"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0328480 / Nord 5200390

Die Hütte liegt in einem großen steinigen Talkessel; im Umfeld kleine Bäche, kleine Wassermühlen aus Holz, die manchmal sogar zum Butterrühren verwendet werden; Pferde, Kühe und Schafe auf umliegenden Waldwiesen.

**TOUREN:** Hochschober, 3240 m, 4 Std.; Keeskopf, 3081 m, 4 Std.; Törlkopf, 2755 m, 3 Std.; Leibnitzkopf, 2872 m, 2,5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Spielplatz ▲ Naturlehrpfad ▲ Klettersteig in der Nähe ▲ kleinere Felsen für leichtere Klettereien

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 33 Zimmer- und 54 Matratzenlager, 10 Schlafplätze im Winterraum; Dusche; Umweltgütesiegel

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Lienz, dann mit der Gondel aufs Zettlersfeld; **PKW:** Parkplatz Speichenbrunn; **RAD:** (++) Schotterweg bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** ab Zettlersfeld/Bergstation über Lienzer Höhenweg 4 - 4,5 Std.; ab Parkplatz Seichenbrunn 1 Std. über Fahrweg zur Hütte oder über Lehrpfad 1,5 Std.; Bergbahn Zettlersfeld; **KARTE:** AV 41

**BEWIRTSCHAFTER:**

Georg u. Berni Baumgartner  
Obergaimberg 30/c, A-9900 Lienz  
Tel. Hütte: 00 43 / 48 52 / 699 66  
Tel. Tal: 00 43 / 48 52 / 630 97  
Internet: www.lienzerhuette.com

## Millstätter Hütte (1880 m)

OeAV-Sektion Millstatt

L/B (WGS 84) → 13° 35' 64" / 46° 50' 89"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0392807 / Nord 5189256

Die 100-jährige Hütte liegt eingebettet in eine sanfte Alm Landschaft am südlichen Anfang der Nockberge. Bei leichten Wanderungen gibt es für Kinder viel zu entdecken.

**TOUREN:** Rundtouren von 1 - 7 Std.; Kamplnock, 2101 m, 45 Min.; Hochpalfenock, 2099 m, 45 Min.; Tschierwegernock, 2010 m, 1 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ beim Kuhmelken kann zuge-schaut werden ▲ Hüttenschweine ▲ kleine Bäche in der Umgebung ▲ Klettersteine ▲ Sandkasten

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Anfang Oktober; Voranmeldung erbeten

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 2 Zimmer- und 15 Matratzenlager, zweites Lager auf Anfrage; Umweltgütesiegel

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Spittal/Drau, Bus bis Millstatt; **PKW:** Mautstraße bis zur Schwaigerhütte; **RAD:** (+++) mehrere Möglichkeiten (ca. 4 Std.); **AUFSTIEG:** von Millstatt über Schlucht 3,5 Std.; von Schwaigerhütte 45 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Voranmeldung nur morgens und abends

**BEWIRTSCHAFTER:**

Manfred Faschauner  
Schwaigerschaft 15, A-9872 Millstatt  
Tel. Hütte: 00 43 / 676 / 729 70 09



## Neue Bonner Hütte (1712 m)

DAV-Sektion Bonn

L/B (WGS 84) → 13° 40' 47" / 47° 02' 13"  
UTM (WGS 84) → 33T Ost 0399701 / Nord 5210144

Die Hütte liegt in Almgelände mit lichter Baumbe-stand; kürzere oder längere leichte Wandermög-lichkeiten durch Wälder und über Almflächen; im Sommer Weidevieh, Bäche, kleine Heuhütten, bewirtschaftete Almen.

**TOUREN:** Aineck, 2210 m, ca. 2 - 2,5 Std.; Scherek, 2181 m, 2,5 Std.; Schwarzwand, 2214 m, 3 Std.; Theuernock, 2145 m, 2 Std.; Lausnitzsee, 2001 m, 2,5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Ausflüge ins Tal (Bad und Museum) ▲ Badeteich ▲ Skitouren für Anfänger möglich ▲ Spielplatz

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 01. Juni bis 20. Oktober; 25. Dezember bis Ostern; auch an Wochenenden eher schwach belegt

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 24 Zimmer- und 9 Matratzen-lager; Dusche

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Spittal a.d. Drau, Bus bis Rennweg; **PKW:** von Rennweg auf schmaler Berg-straße über Frankenberg (4 km ungeteert) zur Hüt-te (Parkplatz); **RAD:** (++) wie Pkw; **AUFSTIEG:** 3 Std. von Margarethen, ca. 2 Std. von Rennweg; gut mar-kierter Weg; keine Bergbahnen; Gepäcktransport im Winter möglich

**BEWIRTSCHAFTER:**

Wilhelmine Lesacher  
A-9863 Rennweg-Frankenberg  
Tel. Hütte: 00 43 / 676 / 510 21 14  
Tel. Tal: 00 43 / 47 32 / 22 86

*Während der Nichtbewirtschaftung:*  
Dornbach 44, A-9853 Gmünd





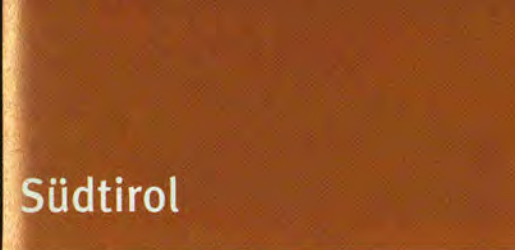
Goldberggruppe

K 10



Karnischer Hauptkamm

K 11



Südtirol



Sextner Dolomiten

S 1

### Sadnighaus (1880 m)

OeAV-Sektion Großkirchheim-Heiligenblut

UTM (WGS 84) → 33T Ost 0344850 / Nord 5202180

Die barrierefreie Hütte liegt im Alparadies des Astenales (Nationalparkregion Hohe Tauern). Schönes, nicht schwieriges Wander- und Skitourengebiet.

**TOUREN:** Hilmersberg, 2670 m, 2,5 Std.; Mohar, 2604 m, 2,5 Std.; Stellkopf, 2851 m, 3,5 Std.; Sadnig, 2745 m, 3,5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Goldbergbaustollen ▲ bewirtschaftete Almen, Blumenparadies ▲ Naturlehrweg Astner Moos (Bäche und kleine Seen) ▲ Bergtouren und Kletterkurse mit Bergführer (Sonnblick, Großglockner) ▲ Ausflüge ins Tal (Goldgräberdorf, Kletterturm)

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Anfang Juni bis Ende Oktober, Mitte Dezember bis Ostern

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 30 Zimmerlager, 2 Vierbettzimmer mit Dusche/WC (barrierefrei), 5 Mehrbettzimmer und 1 Jugendlager mit Etagenduschen/WC, 10 Matratzenlager; Wintergarten; Alpenvereinsstube, voll eingerichtete Küche; Bastelraum; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Lienz oder Mallnitz, Bus bis Mörtschach im Mölltal. Abholung möglich; **PKW:** Von Mörtschach im Mölltal bis zum Haus (Parkplatz); **RAD:** (+) asphaltierter Weg bis zum Haus; **AUFSTIEG:** von Mörtschach 2,5 Std.; keine Bergbahnen

**BEWIRTSCHAFTER:** Meri Nast und Peter Nasilonski  
Asten 16, A-9842 Mörtschach  
Tel. + Fax Hütte: 00 43 / 48 25 / 200 50  
Tel. Tal: 00 43 / 48 25 / 593  
E-mail: sadnighaus@aon.at  
Internet: www.sadnighaus.at

### Zollner Seehütte (1750 m)

[ehem. Dr. Steinwender-Hütte]

OeAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal

L/B (WGS 84) → 13° 04' 13" / 46° 36' 20"

UTM (WGS 84) → 33T Ost 0352225 / Nord 5163170

Die Hütte liegt in flachem Gelände; im Umfeld Bäche zum Spielen.

**TOUREN:** Wanderungen entlang des Geotrails und rund um den Zollnersee; Hoher Trieb, 2199 m, 1 Std.; Kleiner Trieb, 2095 m, 1 Std.; Blaustein, 2194 m, 1 - 3 Std.; Klettersteig über den Hohen Trieb in 0,5 Std. erreichbar.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ kleine Kletterfelsen

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Mitte Juni bis Ende September und in den Weihnachtsferien

**AUSSTATTUNG:** Kat. I; 2 Zimmer- und 28 Matratzenlager; Winterraum; Umweltgütesiegel; „So schmecken die Berge“

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Dellach, Bus bis Waidenburg; **PKW:** Waidenburg - Gratzhof (Schlüssel für Schranken), Mautstraße bis zur Hütte oder Straninger Alm; **RAD:** (+++) Schotterstraße bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** Weidenburg, 670 m, 4 Std.; Straninger Alm, 2,5 Std.; keine Bergbahnen

**BEWIRTSCHAFTER:** Andreas Spivey  
Kötschach 71, A-9640 Kötschach-Mauthen  
Tel. Hütte: 00 43 / 676 / 960 22 09  
Tel. Tal: 00 43 / 676 / 750 68 86  
E-mail: office@oeav-obergailtal.at  
Internet: www.oeav-obergailtal.at



Die Hütten in Südtirol weisen trotz ihrer teils hochalpinen Lage ein für Kinder reizvolles Umfeld auf. Vom Klima begünstigt reicht die Vegetation am Südrand der Alpen höher hinauf. Bereits im Frühsommer und auch noch im Herbst bieten sich viele Tourenmöglichkeiten für die ganze Familie.



### Dreischusterhütte (1626 m)

AVS-Sektion Drei Zinnen

Die Hütte liegt etwas oberhalb eines großen Almbodens mit zahlreichen Spielmöglichkeiten und vielen kurzen Wandermöglichkeiten.

**TOUREN:** Haunold, 2966 m, 4 Std.; Hochebenkofel, 2905 m, 3,5 Std.; Birkenkofel, 2922 m, 4 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Naturpark Sextner Dolomiten ▲ Klettermöglichkeiten im Klettergarten (5 Min.)

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Pfingsten bis 15. Oktober, Weihnachten bis 30. März

**AUSSTATTUNG:** Kat. III (Berggasthaus); 28 Zimmer- und 28 Matratzenlager; Winterraum; gute Belegung

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Innichen; **PKW:** Innichen/Innerfeldtal (1486 m) bis Parkplatz; **RAD:** (++) ab Innichen Fahrweg bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** ca. 0,5 Std., keine Schwierigkeiten; keine Bergbahnen

**BEWIRTSCHAFTER:** Alfred Innerkofler  
Wahlen 31, I-39034 Toblach  
Tel. Hütte: 00 39 / 04 74 / 96 66 10  
Tel. Tal: 00 39 / 340 / 769 83 42  
oder: 00 39 / 04 74 / 97 62 69  
E-mail: info@dreischusterhuette.it  
Internet: www.dreischusterhuette.it







Sarntaler Alpen

S 2



Dolomiten Plosegebiet

S 3



Sarntaler Alpen

S 4



Dolomiten/Schlernmassiv

S 5

## Meraner Hütte (1960 m)

AVS-Sektion Meran

L/B (WGS 84) → 11° 16' 58" / 46° 41' 05"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0674570 / Nord 5172660

Die Hütte liegt oberhalb der Waldgrenze am Rande eines großen Skigebietes und bietet wunderschöne Wandermöglichkeiten für Groß und Klein.

**TOUREN:** Kleiner Ifinger, 2552 m, 1,5 Std.; Großer Ifinger, 2581 m, 1,5 - 2 Std.; Verdinser Plattenspitze, 2680 m, 2 Std.; Großer Mittagter, 2422 m, 1,5 Std.; Hirzer, 2781 m, 5 - 5,5 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Skipistenbetrieb in der Nähe ▲ Klettermöglichkeiten am Ifinger ▲ Spielplatz

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Weihnachten bis Ende März, 1. Mai bis Anfang November; im Winter mäßige, im Sommer gute Belegung

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 42 Zimmer- und 16 Matratzenlager

**ZUGANG:** Bus/**PKW:** Meran, Hafling, Falzeben oder Meran, Talstation Seilbahn Meran 2000; Stellplätze jeweils vorhanden; **RAD:** (+) bis zum Haus; **AUFSTIEG:** Hafling/Falzeben, 1609 m, 2 Std.; ab Bergstation Meran 2000, 1 - 1,5 Std.; ab Sarntal-Öttenbachtal, Parkplatz Obermarcher, 2 Std., Seilbahn Meran 2000, Umlaufbahn Falzeben

**BEWIRTSCHAFTER:**

Fam. Karl Gruber  
Meran 2000, I-39010 Hafling  
Tel. + Fax Hütte: 00 39 / 04 73 / 27 94 05  
Tel. Tal: 00 39 / 335 / 27 61 53  
E-mail: info@meranerhuette.it  
Internet: www.meranerhuette.it

## Peitlerknappenhütte (1980 m)

AVS-Sektion Brixen

Die Selbstversorgerhütte liegt unterhalb des Gabelers im Plosegebiet direkt an der Waldgrenze.

**TOUREN:** Viele kurze und lange Wandermöglichkeiten bzw. Bergtouren.

**EIGNUNG:** Kinder ab Babyalter

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Ausreichende und ungefährliche Spielmöglichkeiten im Hüttenumfeld ▲ Klettergarten/Klettersteig nur nach längeren Zustiegen

**BEWIRTSCHAFTUNG:** Juni bis Oktober; Selbstversorgerhütte; gute Belegung

**AUSSTATTUNG:** 25 Matratzenlager

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** bis Brixen; **PKW:** von Brixen über St. Andrä und Afers bis zum Parkplatz Brixner Skihütte. Ab Parkplatz Forstweg bis nahe der Hütte; **RAD:** (++) bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** von der Brixner Skihütte ca. 1 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nur mit Genehmigung

**BEWIRTSCHAFTER:**

Selbstversorgerhaus (nur Bewartung)  
Siegfried Kerer  
Koflerweg 10, I-39042 Brixen  
Tel.: 00 39 / 04 72 / 83 30 69

Anmeldungen beim Hüttenwart



## Radlsee hütte (2284 m)

AVS-Sektion Brixen

Die Hütte liegt unterhalb der Königsangerspitze und bietet eine Aussicht auf einen Großteil der Südtiroler Bergwelt.

**TOUREN:** Königsangerspitze, 2436 m, 0,5 Std.; Hundskopf, 2350 m, 20 Min.; zahlreiche Wanderungen über die Hochalmen zum Schrüttensee und zur Klausner Hütte.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Radlsee

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 15. Mai bis 30. Oktober; mäßige Belegung.

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 24 Zimmer- und 40 Matratzenlager; Umweltgütesiegel

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** Bahn bis Klausen oder Brixen; Bus bis Feldthurns oder Tils; **PKW:** Feldthurns/Garn (1400 m); Tils/Perlungerhof (1582 m); **AUFSTIEG:** ca. 2,5 Std.; keine Schwierigkeiten; leichter ist der Aufstieg von Feldthurns; keine Bergbahnen; Gepäcktransport bei mehreren Nächtigungen möglich (nach tel. Vereinbarung)

**BEWIRTSCHAFTER:**

Christian Gschnitzer  
Othmar-Winkler-Weg 1, I-39040 Feldthurns  
Tel. Hütte: 00 39 / 04 72 / 85 52 30  
Tel. Tal: 00 39 / 338 / 507 52 98  
E-mail: info@radlseehuette.it  
Internet: www.radlseehuette.it



## Schlernbödelehütte (1726 m)

AVS-Sektion Bozen und Schlern

Die neue Blockhütte liegt am steil abfallenden Nordosthang des Schlern am Fuß der Santnerspitze; natürliche Spielmöglichkeiten, neuer Klettergarten im Umfeld, Naturpark Schlern.

**TOUREN:** Schlern, 2564 m, 3 Std.; Roterds Spitze, 2656 m, 4 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Klettertouren auf Burgstall und Santnerspitze ▲ kurze Wanderungen zur Seiser Alm möglich

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 15. Mai bis 15. Oktober; gute Belegung

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 20 Matratzenlager; erste Hütte Italiens mit Umweltgütesiegel

**ZUGANG:** **BAHN/BUS:** Bahn bis Bozen, Bus bis Seis; **PKW:** Seis/Bad Ratzes (1200 m); **AUFSTIEG:** 1 - 1,5 Std., keine Schwierigkeiten; keine Bergbahnen

**BEWIRTSCHAFTER:**

Theresia und Eugen Messner  
St. Leonhard 94, I-39040 St. Andrä/Brixen  
Tel. Hütte: 00 39 / 04 71 / 70 53 45  
Tel. Tal: 00 39 / 04 72 / 80 11 54  
oder: 00 39 / 349 / 773 23 56  
E-mail: info@schlernboedelehuette.it  
Internet: www.schlernboedelehuette.it







Sesvenna-  
gruppe

S 6



Zillertaler Alpen/  
Pfundener Berge

S 7

## Sesvennahütte (2256 m)

AVS-Sektionen Mals, Laas, Lana, Prad, Untervinschgau

L/B (WGS 84) → 10° 26' 13" / 46° 44' 09"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0609670 / Nord 5177150

Die Hütte liegt im Schliniger Talschluss nahe der italienisch-schweizerischen Grenze; in der Nähe Bäche, Seen, Wildtiere (Steinböcke).

**TOUREN:** Föllakopf, 2878 m, 2 Std.; Piz Rasass, 2941 m, 2,5 Std.; Watles, 2555 m, 2,5 Std.; Piz Sesvenna, 3204 m, 3,5 - 4 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Schmugglerschlucht, Gletscher ▲ Klettermöglichkeiten an der „Hauswand“ (hinter der Hütte) ▲ Führungen zum Thema Flora und Fauna mit Wanderführer ▲ Spielplatz ▲ kleiner Streichelzoo ▲ Mineraliensammlung

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 28. Februar bis 10. Mai und 15. Juni bis 31. Oktober; gute Belegung

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 28 Zimmer- und 50 Matratzenlager; hausgemachte Säfte

**ZUGANG: BUS/BAHN:** Mals-Schlinig (nur Bus); **PKW:** s.o.; **RAD:** (+++) Fahrweg von Schlinig bis zur Hütte; **AUFSTIEG:** 2 - 2,5 Std.; keine Schwierigkeiten; Watlesbergbahn (Plantapatschhütte)

### BEWIRTSCHAFTER:

Andreas Pobitzer  
Schleis 62/a, I-39024 Mals  
Tel. Hütte: 00 39 / 04 73 / 83 02 34  
Tel. Tal: 00 39 / 04 73 / 83 53 97  
oder: 00 39 / 347 / 211 54 76  
E-mail: info@sesvennahuette.it  
Internet: www.sesvennahuette.it



## Tiefrastenhütte (2312 m)

AVS-Sektion Brixen

L/B (WGS 84) → 11° 46' 54" / 46° 52' 36"  
UTM (WGS 84) → 32T Ost 0712020 / Nord 5195350

Das Schutzhaus liegt in einem Bergkessel am Tiefraastensee; im Umfeld Gämsen, Murmeltiere, Bächlein, diverse Almen.

**TOUREN:** Hochgrubbachspitze, 2809 m, 1,5 Std.; Kempsspitze, 2704 m, 1 Std.; Gamsburg, 2756 m, 1,5 Std.; Eidechsspitze, 2738 m, 1,5 Std.; Mutenock, 2484 m, 2 Std.

**EIGNUNG:** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**ERLEBNISBEREICHE:** ▲ Tiefraastensee ▲ Kompfossee bei Eidechsspitze, Passen- und Goldsee ▲ zahlreiche, natürliche Kletterfelsen ▲ kleines Holzhaus am nahen See

**BEWIRTSCHAFTUNG:** 15. Mai bis 30. Oktober; mäßig belegt

**AUSSTATTUNG:** Kat. II; 12 Zimmer- und 34 Matratzenlager; hausgemachte Säfte; Sondergebühr bei Gruppen auf Nachfrage

**ZUGANG: BAHN/BUS:** Terenten (nur Bus); **PKW:** Winnebachtal bis Parkplatz; **AUFSTIEG:** 3 Std. leicht; keine Bergbahnen

### BEWIRTSCHAFTER:

Fam. Oswald Volgger  
Eggerseiterstraße 5, I-39030 Vintl/Pfunders  
Tel. Hütte: 00 39 / 04 74 / 55 49 99  
Tel. Tal: 00 39 / 04 72 / 54 91 52  
E-mail: info@tiefrastenhuette.it  
Internet: www.tiefrastenhuette.it

## Hüttenprofil



Bevor man mit Kindern in die Berge geht, ist es sinnvoll, sich über das Ziel Gedanken zu machen und Informationen einzuholen. Die Wahl des Zielgebietes und des Hüttenstandortes kann sich nach vielen Gesichtspunkten richten. Die Tabelle (Hüttenprofil) auf den Seiten 56 bis 58 soll die Entscheidung erleichtern und einen schnellen Überblick ermöglichen. In ihr sind die wichtigsten Entscheidungskriterien und Hüttenaten zusammengefasst. Auch Hütten mit Winterbetrieb sind rasch aufzufinden. Ausführlichere Angaben finden Sie in den Hüttenbeschreibungen.

## Altersstufeneignung

Es gelten folgende Altersstufen (vgl. auch S. 64):

- **Kinder ab Babyalter:**  
Hütten, die auch schon für die Kleinsten erreichbar und geeignet sind.
- **Kinder ab 3 bis 4 Jahre:**  
Hütten, deren Umgebungen auch schon für Vorschulkinder Erlebnismöglichkeiten bieten.

- **Kinder ab 7 bis 8 Jahre:**  
Hütten, die eher für ältere Kinder erreichbar sind und entsprechend anspruchsvollere Tourenziele aufweisen.

Auf besondere Einschränkungen wird hingewiesen.

## Hüttenumfeld

Die Angaben zum Hüttenumfeld verdeutlichen die Erlebnismöglichkeiten und das Anspruchsniveau.



## Hüttenkenndaten

Höhenlage der Hütte, Schlafplatzangebot und Selbstverpflegungsmöglichkeiten werden hier ausgewiesen.

## Zugang

Hier sind die Anreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Pkw, Rad und Bergbahn verzeichnet.

Bitte beachten Sie, dass in den Hüttexten die Normalgehzeiten angegeben sind. Für die Zeitberechnung mit Kindern gilt die Faustregel:

**Normalgehzeit x 1,5 = Gehzeit für Kinder**











# Hüttenkategorien im Überblick

	Kategorie I	Kategorie II	Für die Hütten in dieser Broschüre gilt:
<b>Allgemeines</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schutzhütten im ursprünglichen Sinn</li> <li>● Stützpunkte für Bergsteiger und Bergwanderer, nur in mehrstündigem Aufstieg erreichbar</li> <li>● In der Regel schlichte Ausstattung und einfache Verköstigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● AV-Hütten in viel besuchten Gebieten</li> <li>● Gut geeignet für mehrtägige Aufenthalte, Ski- oder Familienurlaub</li> <li>● Meist bessere Ausstattung und reichhaltigere Verköstigung</li> </ul>	<p>Den Hüttenwirtsleuten und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es ein besonderes Anliegen, für Ihr Wohl und das Ihrer Kinder zu sorgen. Dennoch ist es nicht die Aufgabe des Hüttenpersonals, die Kinder zu beaufsichtigen! Gerade in turbulenten Zeiten ist Ihnen das Team auf der Hütte dankbar, wenn Sie Ihre Kinder am Tisch beschäftigen!</p>
<b>Übernachtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Nur Matratzen- und Zimmerlager</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Zimmer mit Betten</li> <li>● Matratzen- und Zimmerlager</li> </ul>	<p>In Gemeinschaftslagern sind Decken und Kissen vorhanden, die <b>Benutzung von Baumwollschlafsäcken</b> (z. B. Hüttenschlafsack, bei den Alpenvereinen erhältlich) ist vorgeschrieben.</p>
<p><b>Mitgliedertarife für Matratzenlager</b></p> <p>Die Preise für <b>NICHT</b>mitglieder jeden Alters übersteigen die Lagerpreise deutlich.</p>	<p>AVS: 10,50 € DAV/OeAV: 10,00 €</p> <p><b>Jugendgebühr (7 - 18 Jährige):</b> AVS: 5,25 € DAV/OeAV: 5,00 €</p> <p><b>Ermäßigte Gebühr (19 - 25 Jährige):</b> DAV/OeAV: 6,00 €</p>	<p>AVS: 9,50 € DAV/OeAV: 13,00 €</p> <p><b>Jugendgebühr (7 - 18 Jährige):</b> AVS: 4,75 € DAV/OeAV: 5,00 €</p> <p><b>Ermäßigte Gebühr (19 - 25 Jährige):</b> DAV/OeAV: 6,00 €</p>	<p><b>Kinder von Mitgliedern benötigen einen eigenen AV-Ausweis.</b></p> <p>Kinder von Mitgliedern bis einschließlich 6 Jahre nächtigen im Matratzenlager kostenlos</p>
<b>Verpflegung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verzehr eigener Vorräte ist nur Alpenvereinsmitgliedern gestattet, jedoch keine alkoholischen Getränke. Von Mitgliedern, die nichts konsumieren, wird ein Infrastrukturbeitrag erhoben und ggf. eine Geschirrggebühr.</li> <li>● Mitglieder bekommen Teewasser und Bergsteigeressen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Reichhaltigeres Verköstigungsangebot</li> <li>● Verzehr eigener Vorräte ist nur Alpenvereinsmitgliedern gestattet, jedoch keine alkoholischen Getränke. Von Mitgliedern, die nichts konsumieren, wird ein Infrastrukturbeitrag erhoben und ggf. eine Geschirrggebühr.</li> <li>● Mitglieder bekommen Teewasser und Bergsteigeressen</li> </ul>	
<b>Lage Hütte</b>	<p><b>Standorte oft in extremer Lage (bis über 3000 m). In dieser Höhe treten oft folgende Probleme auf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Transportschwierigkeiten, Wassermangel, fehlender Strom, etc.: Dusche, tägliche Wäsche, Elektrorasur etc. oft nicht möglich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Einige der Kategorie II- Hütten sind mit kurzem Aufstieg unter einer Stunde Gehzeit erreichbar</li> <li>● Erreichbar mit Seilbahn oder Pkw</li> </ul>	<p>Eigenen <b>Abfall</b> hat jeder Gast mit nach Hause zu nehmen. Eine gute Planung bereits vor dem Hüttenaufenthalt hilft, Abfall möglichst zu vermeiden. Die Entsorgung von <b>Windeln</b> ist nur auf Hütten gewährleistet, die ab dem Babyalter geeignet sind.</p>



# Wissenswertes über Alpenvereinshütten



Alpenvereinshütten wurden zur Ermöglichung und Erleichterung von Bergtouren gebaut. Die Mehrzahl der Hütten sind deshalb in erster Linie Bergsteigerstützpunkte und keine Hotels.

Aufgrund technischer Erschließung ihres Umfeldes (Bau von Bergbahnen und Straßen) haben jedoch inzwischen einige Hütten ihre Stützpunktfunktion verloren. Zur besseren Orientierung sind die AV-Hütten in verschiedene Kategorien eingeteilt.

Für die Erhaltung der Hütten müssen jährlich aus Mitgliederbeiträgen hohe Summen ausgegeben werden. Daraus leiten sich Vorrechte und ermäßigte Gebühren für Mitglieder ab. **Es lohnt sich also, Mitglied zu werden!**

Die **Hüttenordnung** regelt die Rechte und Pflichten der Hüttenbesucher. Sie ist in der Hütte an gut sichtbarer Stelle angeschlagen oder dem Verzeichnis „Alpenvereinshütten“ zu entnehmen (siehe Seite 66).

## Die wichtigsten Regeln in Kürze:

- Eine Voranmeldung ist auf Hütten eigentlich nicht üblich, bei Übernachtung mehrerer Personen jedoch empfehlenswert. Dies gilt vor allem bei längeren Aufenthalten. Reservierungen, die nicht in Anspruch genommen werden, bitte rechtzeitig absagen (Bitte erkundigen Sie sich vorab nach den Stornobedingungen).
- In der Regel hat von 22.00 - 6.00 Uhr in der Hütte Ruhe zu herrschen; während der Sommerzeit spätestens ab 24.00 Uhr. Wer früher aufsteht, muss sich so verhalten, dass die Hüttenruhe nicht gestört wird.
- Bei Platzmangel dürfen Sitzplätze in Gasträumen nicht im Voraus belegt werden.
- Der Umwelt zuliebe ist für alle Schlafplätze die Verwendung eines Hüttenschlafsackes Pflicht.
- Radios etc. dürfen in der Hütte und in Hüttennähe nicht betrieben werden.
- Auf allen Alpenvereinshütten gilt generelles Rauchverbot.
- Hunde und andere Haustiere dürfen nicht mit in Schlafräum und Küche genommen werden. Einzelheiten zur Unterbringung bitte vor Tourenantritt mit den Wirtsleuten klären.

## Anreisemöglichkeiten

Aus ökologischen Gründen sollte eine umweltverträgliche Anreise ins Gebirge gewählt werden. Bahn und Bus bringen Sie in vielen Fällen bis zum Talort. Damit schonen Sie die Natur und schaffen gleichzeitig für die ganze Familie ein erstes Urlaubserlebnis.

Bei der Anreise mit dem Pkw sollten die an den Ausgangspunkten angebotenen Parkplätze genutzt

werden, um die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten. „Wildes“ Parken ist unter allen Umständen zu vermeiden.



Die **Fahrradreise** ist zu vielen Hüttenzielen möglich und bietet besonders mit älteren Kindern eine umweltfreundliche Alternative. Entsprechende Angaben finden Sie in den Hüttentexten.

Ein einfaches Kategoriensystem hilft, die Schwierigkeit der Fahrradanfahrt einzuschätzen:

(+) für die ganze Familie; kurze bis mittlere Strecke (max. 6 km), eher flach, kurze Stellen wechselndes Gelände, 1 - 1,5 Std.

(++) Familien mit Radfahrererfahrung; längere Strecke (bis 10 km), eher flach, streckenweise wechselndes Gelände, 1,5 - 2,5 Std.

(+++) Familien mit Mountainbikeerfahrung; mittlere bis lange Strecken (über 15 km), steil, z. T. extrem steil, 1 - 4 Std.



## Familien willkommen!

Alle Hütten des DAV, OeAV und AVS, die Sie in der Broschüre „Mit Kindern

auf Hütten“ finden, sind mit einem Schild ausgestattet, das sie auch vor Ort als familienfreundliche Hütte kennzeichnet.

Diese Plakette tragen ausschließlich die Hütten, die sich den Qualitätsstandards der familienfreundlichen Hütten verpflichtet haben; hier sind Familien willkommen!



## So schmecken die Berge

Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte auf Alpenvereinshütten

Die in dieser Broschüre mit dem Kuh-Symbol gekennzeichneten Hütten beteiligen sich am Projekt „So schmecken die Berge“; die Gäste erwarten dort regionale Spezialitäten, die ihr Bergerlebnis zu einer kulinarischen Entdeckungsreise machen.

Täglich werden mindestens ein Fleischgericht und ein vegetarisches Gericht sowie ein alkoholfreies und ein alkoholisches Getränk aus der Region angeboten. Zusätzlich können Frühstück und Brotzeiten aus regionalen Produkten die Speisekarte abrunden.

Die dazu benötigten Zutaten kaufen die Hüttenwirte bei regionalen Bergbauernbetrieben, Vermarktern (z. B. Bauernläden) sowie Verarbeitungsbetrieben (Bäcker, Metzger, Sennereien), die ihre Produkte aus der Region beziehen. Es gibt dort auch Produkte, die zwar in der Region hergestellt, deren Grundstoffe aber dort nicht erzeugt werden können (z. B. Bier).



## Umweltgütesiegel

Die drei Alpenvereine wollen ihre Hütten zu vorbildlichen Beherbergungsbetrieben im Hinblick auf die Umwelt machen. Sie haben dazu ein Umweltgütesiegel geschaffen.

Ein umfangreicher Kriterienkatalog in Bezug auf energetische Ausstattung, Trinkwasser- und Abwassersituation, Abfallentsorgung sowie den Hüttenbetrieb ist zur Erlangung des Umweltgütesiegels zu erfüllen. Auch einige in dieser Broschüre verzeichnete Hütten tragen das Umweltgütesiegel.



# Qualitätskriterien für familienfreundliche Hütten

*Wir haben für Sie Hütten ausgewählt, die darauf ausgerichtet sind, Familien aufzunehmen.*

*Die Hütten liegen in Gebieten, die für Unternehmungen mit der Familie sehr gut geeignet sind. Oft verfügen die Häuser auch über spezielle Kindereinrichtungen und bieten sogar ein eigenes Familienprogramm an, wie z. B. die Bergferien-Hütten des DAV/OeAV.*

## Kinderfreundliche Gastlichkeit

Zwischen den drei Alpenvereinen, den Sektionen und ihren Hüttenwirtsleuten wurden Qualitätsstandards vereinbart. Sie sollen die Gewähr dafür bieten, dass die kleinen und großen Gäste bei ihrem Hüttenaufenthalt bestimmte Mindeststandards vorfinden, die den Hüttenbesuch zu einem schönen Erlebnis werden lassen. Grundvoraussetzung dafür ist, dass Familien auf den Hütten gern gesehene Gäste sind und die hüttenbesitzende Sektion die Rahmenbedingungen für Familienaufenthalte fördert.

## Rauchfrei

Auf allen Hütten der Alpenvereine gilt ein generelles Rauchverbot.

## Altersstufen-Eignung, Erreichbarkeit und Unterkunft

Jedes Zielgebiet und jeder Hüttenstandort sollte je nach seiner Eignung für bestimmte Altersstufen gewählt werden:

### ■ Kinder ab Babyalter

Die Hütte ist für Familien mit Kleinkindern geeignet; sie ist nach kurzem Fußmarsch auf leichten Wegen (auch für geländegängige Kinderwagen) in weniger als einer Stunde oder per Fahrzeug bzw. Seilbahn erreichbar. Babygeeignete Schlafmöglichkeiten stehen zur Verfügung, Lager verfügen über Sturzsicherun-

gen und die Windelentsorgung ist vor Ort möglich. Wickelplatz und Kindersitze stehen zur Verfügung und das Aufwärmen von Babynahrung ist vorgesehen.

### ■ Kinder ab 3 bis 4 Jahre

Die Hütte ist in einem 1,5- bis 2-stündigen Fußmarsch erreichbar. Kinderwaschbecken, kindgerechte Toiletten oder entsprechende Hilfsmittel wie Hocker stehen ebenso zur Verfügung wie Kindersitze im Gastraum. Interessante Tourenziele sind in 1 bis 2 Stunden Gehzeit erreichbar.

### ■ Kinder ab 7 bis 8 Jahre

Die Hütte ist in der Regel in einem mehrstündigen Fußmarsch erreichbar.

### ■ Gepäcktransport

Auch bei zu Fuß erreichbaren Hütten kann in der Regel sichergestellt werden, dass Familien ihr Gepäck nicht bis zum Haus tragen müssen.

### ■ Familienlager

Je nach Verfügbarkeit werden Familien in kleinen Zimmer- oder Matratzenlagern untergebracht.

## Verpflegung



Auf bewirtschafteten Hütten ist es Familien, die Mitglied sind, frei gestellt, sich (gemäß der jeweils gültigen Hüttenordnung) selbst zu versorgen oder die Verpflegungsangebote der Hütte wie z. B. Frühstück oder Halbpension wahr zu nehmen.

Ansprüche der Kinder werden in der Speisenauswahl berücksichtigt und es gibt Kinderportionen zu ermäßigten Preisen. Auch das Getränkeangebot ist auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt. Mitglieder, die sich selbst versorgen und nichts konsumieren, entrichten einen Infrastrukturbeitrag.

## Tagesräume



Auf Hütten mit mehreren Gasträumen steht Familien ein separater Aufenthaltsraum zur Verfügung. Spiel- und Lesematerial sowie ein kinderfreundliches Ambiente sorgen dafür, dass auch der Hüttenabend zum Erlebnis wird. Einige Hütten sind mit Spielekisten ausgestattet. Sie enthalten Gesellschaftsspiele für Kinder ab 4 Jahren, Literatur für Erwachsene und Kinder, (Becher-)Lupen, Augenbinden für Naturerfahrungsspiele und Bastelmaterial.

## Preise

Familienfreundlichkeit heißt auf Alpenvereinsstütten auch Ermäßigung bei den Nächtigungsgebühren und bei der Verpflegung. Kleine Mitglieder bis sechs Jahre nächtigen auf allen Hütten im Lager kostenlos.

Es ist den Hüttenwirtsleuten überlassen, Anzahlungen zu verlangen und Stornogebühren nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu erheben. Bitte sagen Sie Reservierungen, die nicht in Anspruch genommen werden, rechtzeitig ab.

## Hüttenumfeld

Die unmittelbare Hüttenumgebung ist besonders bei den für Familien mit Kindern im Babyalter geeigneten Hütten weitgehend ungefährlich.

Das nähere und weitere Hüttenumfeld bietet interessante Spielmöglichkeiten auch schon für Vorschulkinder. Es weist meist ungefährliche und vielfältige Naturräume auf, die für Geländespiele, Kooperationsspiele und Naturerfahrungsspiele genutzt werden können.



Für Familien bieten sich erlebnisreiche Tourenziele auf interessanten, abwechslungsreichen Wegen, die für Vorschulkinder in 1 bis 2 Stunden, für Schulkinder auch mit längeren Gehzeiten erreichbar sind.

In den Hütten wird über geeignete Tourenziele und Erlebnismöglichkeiten, z. B. in einem „Stützpunktinfo“, informiert (z. B. Toureninfos, Erlebnisbuch, Aushänge o. ä.), auch die Wirtsleute weisen Familien auf geeignete Ziele hin.



## Die richtige „Ausrüstung“ für den Hüttenaufenthalt

Nachstehende Artikel sind in den Internet-Shops von AVS, DAV und OeAV erhältlich. Sie werden teils auch direkt von den Sektionen angeboten.

**DAV:** Internet: [www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de)  
E-mail: [dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de)  
Fax: 089 / 140 03 - 23

**OeAV:** Internet: [www.alpenverein.at/shop](http://www.alpenverein.at/shop)  
Fax: 00 43 / (0)512 / 57 55 28

**AVS:** Internet: [www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)



### Hüttenschlafsack

Leichter Baumwollschlafsack, der für die Benutzung von Lagern vorgeschrieben ist. Der Hüttenschlafsack kann auch in vielen Hütten gekauft werden.

### Alpenvereinshütten (Band 1-Ostalpen)

Das Handbuch der Hütten des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins und des Alpenvereins Südtirol mit Fotos, Skizzen und Bewirtschaftungszeiten, Ausstattung der Hütten, Hinweisen auf Ausgangspunkte, Parkmöglichkeiten, Gipfelanstiege, Übergänge; Informationen zu den Bewirtschaftern mit Hüttenanschriften, Telefonnummern, usw.. 9. Auflage, Bergverlag Rother, 2005, ISBN 3-7633-8073-6



### Alpenvereinskarten

Im Maßstab 1:25000 vom Allgäu bis zu den Niederen Tauern, herausgegeben von DAV und OeAV. AV-Karten sind auch auf DVD erhältlich.

### Alpenvereinsführer

Bergverlag Rudolf Rother (München) in Zusammenarbeit mit den Alpenvereinen.

Umfassende Beschreibung der jeweiligen Gebirgsgruppen. Von manchen Berggebieten gibt es zusätzlich Führer, die nur Wanderungen und Bergtouren bis zum 3. Schwierigkeitsgrad enthalten. Die „Alpin“-Varianten der Führer enthalten sämtliche Routen und Wanderwege sowie alle Hütten mit ihren Zustiegen. Darüber hinaus werden Täler und Orte vorgestellt sowie über Geologie, Fauna und Flora informiert. Alpenvereinsführer können auch über den Buchhandel bezogen werden.

## Urlaub für die ganze Familie auf Alpenvereinshütten

*Nicht einsam, sondern gemeinsam: Gipfel stürmen, Staudämme bauen, Murmeltiere beobachten, Steinkunstwerke errichten, Aug' in Aug' mit Kühen über Almwiesen bummeln oder im Mondschein nach dem Wolpertinger suchen. Urlaub für Groß und Klein auf gemütlichen Berghütten der Alpenvereine ist für alle ein spannendes Erlebnis*

Die Alpenvereine bieten in Kooperation mit den hüttenbesitzenden Sektionen und den Hüttenwirtsleuten im kommenden Sommer wieder Familienurlaube auf ausgesuchten Berghütten an. Ein kostenloses Faltblatt informiert über Programme, Standorte, Preise und Termine.

Bei den meisten Hütten finden sich in unmittelbarer Nähe kleine Bäche und ungefährliche Kletterblöcke. Die Umgebung lädt zum Spielen und Erforschen der Natur ein.



Soweit die Hütten nicht ohnehin per Seilbahn oder Straße erreichbar sind, organisieren die Hüttenwirte einen Gepäcktransport. Damit steht unbeschwerten Ferien ganz nah an der Natur nichts mehr im Wege.

Der Oesterreichische Alpenverein (OeAV) hat für sein Bergferienprogramm in den Monaten Juli bis September folgende Hütten ausgesucht:

### Sadnighaus

(1880 m, Goldberggruppe, Kärnten)

### Hollhaus

(1620 m, Totes Gebirge, Steiermark)

### Gablonzer Hütte

(1550 m, Dachsteingruppe, Oberösterreich)

### Almtalerhaus

(714 m, Totes Gebirge, Oberösterreich)

### Jugend- und Seminarhaus Obernberg

(1400 m, Stubai Alpen, Tirol)

#### Ein Faltblatt versendet die:

OeAV-Alpenvereinsjugend  
Olympiastraße 37, A-6020 Innsbruck  
Tel.: 00 43 / 512 / 595 47-13  
Fax: 00 43 / 512 / 57 55 28  
E-mail: [jugend@alpenverein.at](mailto:jugend@alpenverein.at)  
Internet: [www.alpenvereinsjugend.at](http://www.alpenvereinsjugend.at)

Über die angegebene Internetadresse kann man auch direkt buchen.

Der Deutsche Alpenverein (DAV) bietet sein Bergferienprogramm von Juni bis September auf drei Hütten an:

### Meißner Haus

(1720 m, Tuxer Alpen)

### Berg- und Skiheim Brixen im Thale

(800 m, Kitzbüheler Alpen)

### Tölzer Hütte

(1825 m, Karwendel)

#### Informationen beim:

Deutschen Alpenverein, Familienbergsteigen  
Von-Kahr-Str. 2-4, D-80997 München  
Tel.: 00 49 / 89 / 1 40 03-0  
Fax: 00 49 / 89 / 1 40 03-12  
E-mail: [info@alpenverein.de](mailto:info@alpenverein.de)  
Internet: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)



# Die Alpenvereine: Ausbildung und Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche



Deutscher Alpenverein

**Familienbergsteigen** – „Hier könnt ihr was erleben ...!“

Ca. 260 Familiengruppen im DAV bieten die Möglichkeit, Freizeit mit anderen Personen in gleicher Lebenslage und mit gleichen Interessen zu gestalten. Ausgebildete Familiengruppenleiterinnen und -leiter vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge. Anschluss finden Sie bei den Sektionen des DAV auch in Ihrer Nähe.

**Familienbergsteigen im DAV** – mehr als ein günstiger Familienbeitrag!

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab neun Jahre finden sich im „**Jugendkursprogramm**“, das von der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) organisiert wird. Den Kindern und Jugendlichen wird im Rahmen des Kursprogrammes viel geboten: abenteuerliche Wanderungen, Klettertouren, Ski- und Snowboardfahren auf Piste oder Tour, Landart am Fluss, Kajakfahren, Umweltbaustellen oder Mountainbiken. **Das Programm kann beim DAV angefordert werden. Infos auch unter [www.jdav.de](http://www.jdav.de).**



Ferien in den Bergen – unter dem Motto Sport und Spaß bietet der DAV-Summit-Club alpine Familienurlaube mit Kindern von 6 bis 16 Jahren auf der Franz-Senn-Hütte (Stubaier Alpen), auf dem Gepatschhaus (Ötztaler Alpen) auf der Zufallhütte (Ortlergruppe) und auf dem Solsteinhaus (Karwendel) an.

Unter Leitung erfahrener Bergführer geht es zum Klettern, auf den Gletscher, auf attraktive Gipfel und in wilde Schluchten. **Neu:** Abenteuercamp mit Pferdetrekking in den Hohen Tauern (Hotelstützpunkt).

Ausführliche Informationen und **Kataloganforderung:** DAV Summit Club GmbH, Bergsteigerschule des DAV

Am Perlacher Forst 186, D-81545 München  
Tel.: 00 49 / 89 / 6 42 40-0  
Fax: 00 49 / 89 / 6 42 40-100  
E-mail: [info@dav-summit-club.de](mailto:info@dav-summit-club.de)  
Internet: [www.dav-summit-club.de](http://www.dav-summit-club.de)



Jugendbildungsstätte Hindelang

„Wir sind der beste Weg zu neuen Erfahrungen“ – Jugendbildungsstätte „Haus Alpenhof“ in Bad Hindelang/Allgäu

Neben ihrer Funktion als Stützpunkt für die Kinder- und Jugendkurse der JDav bietet sich die Jugendbildungsstätte Hindelang auch als ideale Unterkunft für Gruppen, Schulklassen und Familienfreizeiten an (keine Einzelbelegung!).

Weitere Ausstattung: Boulderraum, Bibliothek, Außenanlage mit Kletterwand, Feuerstelle, Hochseilgarten und Volleyballplatz, separater Selbstversorgerbereich mit 25 Lagern und umfassende Leihmöglichkeiten von alpiner Ausrüstung.

Informationen und Anmeldung für Gruppen:  
**Jugendbildungsstätte des DAV – „Haus Alpenhof“**  
Jochstraße 50, Postfach 1143  
D-87539 Bad Hindelang  
Tel.: 00 49 / 83 24 / 93 01-0  
Fax: 00 49 / 83 24 / 93 01-11  
E-mail: [info@jubi-hindelang.de](mailto:info@jubi-hindelang.de)  
Internet: [www.jubi-hindelang.de](http://www.jubi-hindelang.de)



Alpin-Kurse und Abenteuerwochen für Familien, Kinder und Jugendliche werden im zentralen „**Kursprogramm**“ des AVS angeboten. Es erscheint halbjährlich im März und September und wird allen Mitgliedern zugesandt. Jederzeit zugänglich sind die Kursangebote auch unter: [www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)

**Darüberhinaus führt der AVS**

drei Selbstversorgerheime:

→ **Bergheim Zans/Villnöss,**

→ **Bergheim Lettnalm/Schlern,**

→ **Bergheim Landro/Höhlensteintal-Toblach,**

... und die

→ **Ferienwiese Laghel** oberhalb von Arco (Nähe Gardasee).

Diese Einrichtungen stehen ausschließlich Jugend- und Familiengruppen zur Verfügung. Vorrang haben AVS-Gruppen. Nähere Auskünfte und diesbezügliche Anmeldungen laufen über:

**Jugendreferat in der AVS-Landesgeschäftsstelle**

Tel.: 00 39 / 04 71 / 97 81 41 oder  
00 39 / 04 71 / 30 32 01  
E-mail: [jugend@alpenverein.it](mailto:jugend@alpenverein.it)

**Friedl-Mutschlechner-Haus**

Selbstversorgerhaus in Innervillgraten/Osttirol (siehe auch S. 47 in dieser Broschüre)

**Das neue Wanderportal zur Tourenplanung:**

[www.trekking.suedtirol.info](http://www.trekking.suedtirol.info)



Der Oesterreichische Alpenverein bietet spezielle Programme und Infrastrukturen für Familien an:

**FAMILIENCAMPS:**

Vielfältige Abenteuerprogramme auf der Ferienwiese Weißbach und im Hollhaus (Tauplitz).

**FERIENWIESE WEISSBACH:**

Jugend- und Familienzeltplatz in Weißbach bei Lofer, geöffnet von Ende Mai bis Mitte September.

Auskünfte und Anmeldungen (nur Mai - September):

**OeAV - Ferienwiese**

A-5093 Weißbach  
Tel. + Fax: 00 43 / 65 82 / 82 36  
E-mail: [ferienwiese@alpenverein.at](mailto:ferienwiese@alpenverein.at)

**Außerhalb der Saison wenden Sie sich an die**

**OeAV-Jugend:** Tel. 00 43 / 512 / 595 47-13  
E-mail: [jugend@alpenverein.at](mailto:jugend@alpenverein.at)





# Weiterführende Literatur

Naturerleben, Spiel, Tourenplanung und Tourenvorschläge

## Handbücher und Ratgeber

**Berge voller Abenteuer – Mit Kindern unterwegs** → Von Wilfried Dewald, Wolfgang Mayr und Klaus Umbach. Dieser umfassende Ratgeber zu den Grundlagen des Kinderbergsteigens bietet Hilfen für die kinder- und familiengerechte Planung sowie die Durchführung von Touren. Wandern und Klettern werden ebenso behandelt wie Skitouren und alle anderen Spielformen mit Kindern im Gebirge. Hinzu kommen wertvolle Tipps zu Motivations- und Rechtsfragen sowie zum Reisen und Übernachten im Gebirge. 220 Seiten, Format 23x15 cm, Reinhardt Verlag, München 2005 (ISBN: 3-497-01769-8)

**Naturwerkstatt Landart – Ideen für kleine und große Naturkünstler** → Von Andreas Güthler und Kathrin Lacher. Eine Fülle praxisnah vorgestellter Beispiele für alle Altersstufen, mit und in der Natur mit verschiedenen Farben und Formen kreativ zu werden, aus Spaß am Bauen und Spielen, zur Entspannung oder zur intensiven Naturerfahrung. 168 Seiten, gebunden, AT-Verlag 2005 (ISBN: 3-8550-2883-4)

**Himmel die Berge! – Mit Kindern unterwegs: Spiele, Naturerlebnisse, Bastelaktionen, Geschichten und Lieder** → Steffi Kreuzinger und Eva Sambale weisen spielerische Wege zur Bergnatur und bieten wertvolle Tipps für Wandertage und Bergausflüge in sehr ansprechender und motivierender Aufmachung. Ökotoxia-Verlag, Münster 2003 (ISBN 3-936286-20-5)

**Über Stock und Stein – Das Südtiroler Wanderbuch für die ganze Familie** → Von Marion Treibenreif und Renato Botte, 40 Tourenvorschläge mit dazu passenden Sagen. 192 Seiten, Herausgeber: Alpenvereinsjugend Südtirol, erschienen im Athesia-Verlag, Bozen 2002 (ISBN 88-8266-142-3)

**Erlebnis Winter – Bausteine für alternative Winterfreizeiten** → Melanie Kappl und Ludwig Bertle zeigen in ihrem Handbuch erlebnispädagogische Spiel- und Aktionsanregungen für attraktive Winterfreizeiten auf. Ziel-Verlag, Augsburg 2002 (ISBN 3-934214-73-8)

**Mit Cornell die Natur erleben. Naturerfahrungsspiele für Kinder und Jugendliche. Der Sammelband.** → Joseph Cornell beschreibt eine Fülle von Naturerfahrungsspielen für Jung und Alt. 340 Seiten, Verlag an der Ruhr, Mülheim 2006 (ISBN-13: 978-3834600769)

**Mut zum Risiko. Herausforderungen für die Arbeit mit Jugendlichen** → von Jürgen Einwanger. Wie können Jugendliche lernen, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen? Wie lassen sich handlungsorientierte Aktivitäten mit Jugendlichen spannend und dennoch risikobewusst gestalten? Wie kann Risiko- und Folgenabschätzung trainiert werden? Das Buch bietet neben wichtigen Grundlagen Einblicke in gelungene Projekte und konkrete Übungen zur Wahrnehmungs-, Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz. 287 Seiten, Reinhardt Verlag, München 2007 (ISBN-13: 978-3497019342)

**„Kletterspiele – 105 Bausteine für bunte Kletterstunden“** → Kinder spielerisch fürs Klettern motivieren und ihnen mit Freude die wichtigsten Grundzüge beibringen ist das Ziel dieses neuen Buchs der OeAV-Jugend. Es beinhaltet lustige Kletterspiele, die Trainern und Jugendbetreuern helfen ihre Kletterstunden zu planen. Das Buch ist in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur entstanden und beim OeAV zum Mitgliederpreis von 25 € (sonst 29 €) erhältlich.

**Naturerlebnisferien – Ein Handbuch für die Gestaltung ökopädagogischer Kinder- und Jugendfreizeiten** → Von Steffi Kreuzinger und Anke Schlehofer, erschienen in der Reihe „Praktische Erlebnispädagogik“. Sandmann Verlag, Alling 1997 (ISBN 3-929221-38-1)

**Kinder brauchen Abenteuer** → Thomas Lang schildert, wie das Erleben der Jahreszeiten, der Elemente – Erde, Wasser, Feuer und Luft – zum Abenteuer werden kann und er gibt Anstöße, wie Erwachsene Kindern Erlebnisse zum Staunen und Entdecken ermöglichen können. 103 Seiten, Ernst Reinhardt Verlag München Basel 2006, (ISBN 13: 978-3-497-01869-7)

## Faltblätter und Broschüren

**Bergsteigen mit Kindern** → Tipps, Infos und praktische Hinweise, DAV-Faltblatt, München 2008 (Download unter: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de), Publikationen)

**Spiel, Spaß und Verstehen – 72 Naturerfahrungsspiele** → 54 Seiten, A5, DAV-Broschüre, München 2009 (Download unter: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de), Publikationen)



## Willkommen im Schnee!

Das DAV-Haus Obertauern freut sich auf Kinderbesuch

Bei uns liegt Schnee von Dezember bis April – fragen Sie daher speziell nach unseren Familienangeboten außerhalb der Weihnachtsferien.

Mehr Info unter Telefon 00 43 / 64 56 / 73 07 oder [www.dav-haus.de](http://www.dav-haus.de)





## Adressen

	TELEFON UND FAX	E-MAIL UND INTERNET	ZEITEN
<b>AVS</b> <b>Alpenverein Südtirol</b> Vintlerdurchgang 16 I-39100 Bozen	(Vorwahl Italien: 00 39) Tel.: 04 71 / 97 81 41 Fax: 04 71 / 98 00 11	office@alpenverein.it www.alpenverein.it <i>Wanderportal:</i> www.trekking.suedtirol.info	Mo - Do: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
<b>Alpine Auskunft</b> Vintlerdurchgang 16 I-39100 Bozen	Tel.: 04 71 / 99 99 55 Fax: 04 71 / 98 00 11	alpineauskunft @alpenverein.it www.alpenverein.it	Mo - Fr: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr
<b>DAV</b> <b>Deutscher Alpenverein e.V.</b> Familienbergsteigen Von-Kahr-Str. 2-4 D-80997 München	(Vorwahl Deutschland: 00 49) Tel.: 0 89 / 1 40 03-76 Fax: 0 89 / 1 40 03-594	info@alpenverein.de www.alpenverein.de	Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
<b>Alpine Auskunft des DAV</b> Von-Kahr-Str. 2-4 D-80997 München	Tel.: 0 89 / 29 49 40 Fax: 0 89 / 1 40 03 - 23	auskunft@alpenverein.de www.alpenverein.de	Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr Mo - Mi: 13.00 - 16.00 Uhr Do: 13.00 - 18.00 Uhr
<b>Wetterdienst für Bergsteiger</b>	Tel.: 0 89 / 29 50 70	www.alpenverein.de/ home/bergwetter	Automatische Ansage
<b>OeAV</b> <b>Oesterreichischer Alpenverein</b> Olympiastraße 37 A-6020 Innsbruck	(Vorwahl Österreich: 00 43) Tel.: 05 12 / 5 95 47-0 Fax: 05 12 / 57 55 28	office@alpenverein.at www.alpenverein.at	
<b>OeAV-Alpenvereinsjugend</b> Adresse wie oben	Tel.: 05 12 / 5 95 47-13 Fax: 05 12 / 57 55 28	jugend@alpenverein.at www.alpenvereinsjugend.at	
<b>Alpine Auskunft</b>	Tel.: 05 12 / 58 78 28 Fax: 05 12 / 58 88 42	office@alpenverein-ibk.at www.alpine-auskunft.com	Mo - Fr: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr (Do bis 18.00 Uhr)
<b>Wetterdienst für Bergsteiger</b>	Tel.: 09 00/91 15 66 82	www.alpenverein.at	Automatische Ansage
<b>Persönliche Wetterberatung</b>	Tel.: 05 12 / 29 16 00		täglich 13.00 - 18.00 Uhr

## Impressum Neubearbeitung 2009

● **HERAUSGEBER:** Alpenverein Südtirol (AVS), Deutscher Alpenverein (DAV), Oesterreichischer Alpenverein (OeAV) ● **FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** AVS - Luis Vonmetz, Erster Vorsitzender, DAV - Stefan Winter, Ressort Breitenbergsport, OeAV - Gerald Dunkel, Bundesleiter Alpenvereinsjugend ● **REDAKTION:** Maren und Klaus Umbach in Zusammenarbeit mit Caroline Hellmeier und Ulrike Seifert (DAV), Stefan Steinegger, Gislar Sulzenbacher (AVS), Luis Töchterle (OeAV) ● **FOTOS:** AVS, DAV, OeAV ● **GESTALTUNG:** Gschwendtner & Partner, München ● **AUFLAGE:** 25.000 ● **DRUCK:** Mediengruppe Universal, München ● Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Herausgeber.

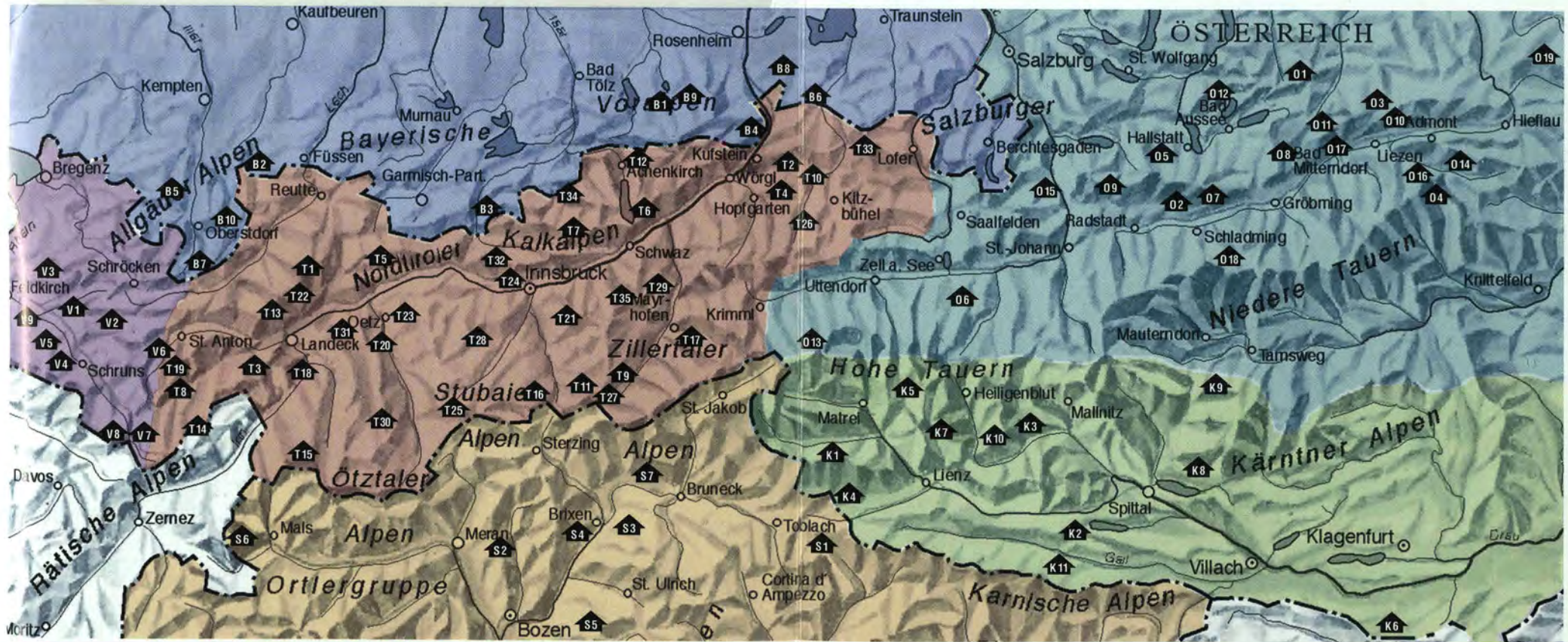


THE SPIRIT OF  
MOUNTAIN SPORTS





# Übersichtskarte und Hüttenliste



- Bayern**
- B 1 Albert-Link Hütte
  - B 2 Berghaus Hinterreute
  - B 3 Brunnsteinhütte
  - B 4 Brunnsteinhaus
  - B 5 Otto-Schwegler Hütte
  - B 6 Priener Hütte
  - B 7 Rappenseehütte
  - B 8 Riesenhütte
  - B 9 Schönfeldhütte
  - B 10 Schwarzenberghütte

- V 6 Kaltenberghütte
- V 7 Madlener Haus
- V 8 Saarbrücker Hütte
- V 9 Schwabenhaus

- Tirol**
- T 1 Anhalter Hütte
  - T 2 Anton-Karg-Haus
  - T 3 Ascher Hütte
  - T 4 Berg- & Skiheim Brixen i. Th.
  - T 5 Coburger Hütte
  - T 6 Erfurter Hütte
  - T 7 Falkenhütte
  - T 8 Friedrichshafener Hütte
  - T 9 Friesenberghaus
  - T 10 Gaudeamushütte
  - T 11 Geraer Hütte
  - T 12 Gufferthütte

- T 13 Hanauer Hütte
- T 14 Heidelberger Hütte
- T 15 Hohenzollernhaus
- T 16 Jugend und Seminarhaus Oberberg
- T 17 Karl-von-Edelhütte
- T 18 Kölner Haus
- T 19 Konstanzer Hütte
- T 20 Ludwigsburger Hütte
- T 21 Meißner Haus
- T 22 Muttekopfhütte
- T 23 Neue Bielefelder Hütte
- T 24 Neue Magdeburger Hütte
- T 25 Nürnberger Hütte
- T 26 Oberlandhütte
- T 27 Oplererhütte
- T 28 Potsdamer Hütte
- T 29 Rastkogelhütte

- T 30 Riffelseehütte
- T 31 Selber Haus
- T 32 Solsteinhaus
- T 33 Straubinger Haus
- T 34 Tölzer Hütte
- T 35 Weidener Hütte

- Oberösterreich / Salzburg / Steiermark**
- O 1 Almtalerhaus
  - O 2 Austriahütte
  - O 3 Dümlerhütte
  - O 4 Edelrautehütte
  - O 5 Gablonzer Hütte
  - O 6 Gleiwitzerhütte
  - O 7 Guttenberghaus
  - O 8 Holl-Haus
  - O 9 Laufener Hütte

- O 10 Linzerhaus (Wurzeralm)
- O 11 Linzer Tauplitzhaus
- O 12 Loserhütte
- O 13 Neue Fürther Hütte
- O 14 Oberst-Klinke-Hütte
- O 15 Ostpreußenhütte
- O 16 Rottenmann Hütte
- O 17 Spechtenseehütte
- O 18 Schladminger Hütte
- O 19 Ybbstaler Hütte

- Kärnten / Osttirol**
- K 1 Barmer Haus
  - K 2 E.T. Compton-Hütte
  - K 3 Fraganter Hütte
  - K 4 Friedl-Mutschlechner-Haus
  - K 5 Kaiser Tauernhaus
  - K 6 Klagenfurter Hütte

- K 7 Lienzer Hütte
- K 8 Millstädter Hütte
- K 9 Neue Bonner Hütte
- K 10 Sadrighaus
- K 11 Zollner Seehütte

- Südtirol**
- S 1 Dreischusterhütte
  - S 2 Meraner Hütte
  - S 3 Peitlerknappenhütte
  - S 4 Radlseehütte
  - S 5 Schlernbödelehütte
  - S 6 Sesvennahütte
  - S 7 Tiefrastenhütte



## AVS

Alpenverein Südtirol  
Vintlerdurchgang 16  
I-39100 Bozen

Tel.: 04 71 / 97 81 41  
Fax: 04 71 / 98 00 11  
office@alpenverein.it  
www.alpenverein.it

## OeAV

Österreichischer Alpenverein  
Olympiastraße 37  
A-6020 Innsbruck

## DAV

Deutscher Alpenverein e.V.  
Von-Kahr-Str. 2-4  
D-80997 München

Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000489891

89 / 1 40 03-0

89 / 1 40 03-12

alpenverein.de

alpenverein.de

